

WALKER

Bedienungsanleitung

Sicherheit, Montage, Bedienung und Wartungs-Anleitung

H27i



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, damit Sie alle Inhalte kennen und verstehen. Sie dienen Ihrer Sicherheit.

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

Ab S/N: 145275
P/N 2000-19-Deutsch



Vorwort

Danke für den Kauf eines Walker Mähers. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um Ihnen das zuverlässigste Gerät auf dem Markt zu bieten und wir sind uns sicher, dass Sie bald zu unseren vielen zufriedenen Kunden gehören werden. Wenn dieses Produkt aus irgendeinem Grund nicht Ihren Erwartungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Jeder Kunde ist uns wichtig. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch! Dieses Handbuch wird in Verbindung mit dem Handbuch des Motorherstellers für den jeweiligen Motor des von Ihnen erworbenen Modelles verwendet. Bevor Sie mit Ihrem neuen Mäher arbeiten, lesen Sie bitte das gesamte Handbuch. Einige der Informationen sind entscheidend für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Wartung dieses Mähers - es wird Ihnen helfen, Ihre Investition zu schützen und sicherzustellen, dass der Mäher zu Ihrer Zufriedenheit arbeitet. Einige der Informationen sind wichtig für Ihre Sicherheit und müssen gelesen und verstanden werden, um Verletzungen an dem Betreiber oder anderen zu verhindern. Wenn etwas in diesem Handbuch verwirrend ist, oder schwierig zu verstehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler zur Klärung vor dem Betrieb oder der Wartung dieses Mähers.

Dieses Handbuch beschreibt das Modell H27i mit dem Kohler Command Pro ECH749 (26,5 PS) Benzinmotor mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung (EFI).

Alle Sicherheitsabdeckungen müssen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb dieser Maschine vorhanden sein. Was in diesem Handbuch gezeigt wird und entfernt worden ist, ist nur zu Demonstrationszwecken. Betreiben Sie dieses Gerät nicht, wenn nicht alle **Sicherheitsabdeckungen** an ihrem Platz sind.

Die Spezifikationen beziehen sich auf die neuesten verfügbaren Informationen, die zum Zeitpunkt der Herstellung dieser Anleitung verfügbar waren.

Walker Mfg Co. ist ständig darum bemüht, das Design und die Leistung seiner Produkte zu verbessern. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen in den Spezifikationen und dem Design vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung gegenüber zuvor hergestellten Produkten entsteht.

Hochachtungsvoll,
WALKER MANUFACTURING COMPANY

Bob Walker, President

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	1	Bedienungsanleitung	28
Wichtige Informationen	1	Beschreibung, Position und Funktion der Bedienelemente	28
Glossar	1	Zündschloss	28
Anbringung der Seriennummer	1	Gashebel	29
Position der Seriennummer des Motors	2	Karosserieverriegelung	29
Wartung des Motors und der Antriebskomponenten	2	Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	29
Spezifikationen	3	Steuerhebel	29
Motor	3	Messerkupplung (PTO).	29
Elektrisches System	3	Parkbremse	30
Antriebsgetriebe	3	Öldruckwarnleuchte / Hupe	31
Messerantrieb	4	Motor Warnlampe	31
Reifengröße	4	Übertemperatur Warnleuchte / Hupe	31
Reifendruck	4	Getriebefreischalthebel	32
Maße	5	Sicherungen.	32
Antriebskeilriemen	5	Betriebsstundenzähler	32
Sitz	5	Gefederter Sitz	33
Rahmen /Gehäuse	5	Starten des Motors	36
Übersicht der Mähdecks	5	Einstellung der Geschwindigkeit und Steuerung	36
Identifizierung der Komponenten	6	Einschaltung der Messer	38
Sicherheitshinweise	9	Anhalten der Maschine	39
Vor dem Gebrauch	9	Einstellung der Schnitthöhe	33
Während der Verwendung.	11	Kraftstofftank Wahlventil	40
Während der Wartung	13	Einstellbare Fußrasten	40
Sicherheitsaufkleber und Anweisungsaufkleber	14	Einstellung der Schnitthöhe	40
Montageanleitung	18	Transportposition.	41
Erstmontage-Anleitung.	18	Freischalter der Getriebe	41
Batterie Wartung	18	Empfehlungen für den Mähvorgang	41
Wartung der gefüllten Batterie	18	Empfehlungen für den Transport / Betrieb bei hochgeklapptem Mähwerk	43
Wartung der ungefüllten Batterie	19	Wartungsanleitung	44
Batterieladung	19	Wartungsübersicht	44
Montage der Batterie.	20	Wichtige Tipps für den Kohler Motor	45
Mähdeck Montage	20	Kraftstoffsystem	45
Montage der Mähdecklaufräder	20	Starten / Anhalten	45
Montage der Seitenauswurfklappe	20	Kühlsystem	45
Montage des Zapfwellenschutzes	20	Luftfiltersystem	45
Montage der Stützräder.	20	Öl	45
Montage des Mähdecks an den Traktor	21	Schmierung	46
Mähdeck Montage	21	Motoröl	46
Deck Nivellierung	23	Motoreinlauföl	46
Deck Nivellierung messen	23	Prüfung des Motorölstandes	46
Deck Nivellierung Vorgehensweise.	24	Wechsel des Motoröls / Ölfilter	46
Checkliste vor der Bedienung	25	Schmierung der Messerspindeln.	48

Inhaltsverzeichnis

Schmierung der DR52, DS60 oder DR64 Mähdecks	48	Einstellungen	69
Überprüfung des Ölstands der Antriebsgetriebe	48	Getriebesteuerung	69
Getriebeölwechsel und Getriebeölfilterwechsel.	48	Steuergriff-Positionseinstellung	69
Schmier- und Ölpunkte	49	Steuerhebel Einstellung	69
Reinigung	52	Einstellung der Neutral-Position.	70
Motor Luftfilter	52	Einstellung der maximalen Geschwindigkeit	71
Turbinen Vorreiniger	52	Einstellung des Geradeauslaufs	71
Cummins/Fleetguard OptiAir™ Luftfilter	52	Einstellung des Neutralschalters.	71
Motorluftkühlungssystem	54	Klemmung des FSC-Hebels	72
Kühlluftansauggitter	55	Messerkupplung (PTO).	73
Zylinderkopf- Kühlrippen	55	Kupplungseinschaltung/ Keilriemenspannung.	73
Grasansammlungen im Mähgehäuse	56	Kupplungsausschaltung/Bremsfunktion	74
Getriebegehäuse	57	Einstellung der Spannrolle (max. Weg)	74
Prüfung /Wartung	58	Messerbremssband Einstellung	75
Sicherheit des Luftfiltersystems	58	Übersicht Wartung und Service	76
Batterie	58	Garantie	78
Flüssigkeitsstand der Batterie.	58		
Reinigung der Batteriepole	59		
Laden der Batterie	59		
Reifendruck.	59		
Drehmoment der Radmuttern	59		
Schärfen der Mähmesser	59		
Antriebskeilriemen	60		
Zündkerzen.	60		
Zündkabel	60		
Kraftstoffleitung und Schlauchschellen	60		
PTO Kreuzgelenke	60		
Startermotor	61		
Messerbremse	61		
Sicherheitsschalter- System	61		
Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels	61		
Übertragungsstereinstellung	61		
Neutral/Park	62		
Geradeauslauf	62		
Austausch/Reparatur	63		
Antriebskeilriemen	63		
Motor/PTO Keilriemen.	64		
Antriebskeilriemen	65		
Antriebskeilriemen des Mähdecks	66		
Kraftstofffilter	67		
Mähmesser	60		

Allgemeine Informationen

WICHTIGE INFORMATIONEN

Walker Manufacturing empfiehlt, dass jede Dienstleistung, die eine besondere Ausbildung oder Werkzeuge erfordert, von einem autorisierten Walker-Fachhändler durchgeführt wird. Im Hinblick auf die Sicherheit gibt es verschiedene Vorgehensweisen, die berücksichtigt werden müssen. Die meisten Unfälle in Verbindung mit der Bedienung oder Wartung eines Walker Mähers werden durch die Missachtung grundlegender Sicherheitsmaßnahmen oder spezifischer Warnungen verursacht. Solche Unfälle können in den meisten Fällen verhindert werden, indem Sie sich der Gefahren bewusst werden.

Informationen von besonderer Bedeutung sind in diesem Handbuch in Fettdruck hervorgehoben. Siehe Sicherheitshinweise für die Bedeutung von **GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, WICHTIG** und **HINWEIS**.

GLOSSAR:

Es gibt viele Begriffe, die entweder einzigartig an diesem Gerät sind oder die als Abkürzungen verwendet werden. Die folgenden Begriffe und ihre Definitionen helfen bei der Verwendung dieser Anleitung:

- **MÄHDECK** bezeichnet die gesamte Mäheinheit, die vorn am Traktor montiert ist.
- **ELEKTRONISCHE KONTROLLEINHEIT ECU** regelt die Motorfunktionen wie Zündzeitpunkt und Luft- Kraftstoffgemisch.
- **GESCHWINDIGKEITSREGELHEBEL (FSC)** steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Er dient außerdem als Tempomat.
- **ANTRIEB** bezeichnet die beiden Getriebeeinheiten.
- **LINKS (LH)** bezeichnet die linke Seite des Traktors, vom Fahrersitz aus gesehen.
- **ZAPFWELLENANTRIEB (PTO) überträgt** die Kraft des Motors auf die Messer.
- **HECKAUSWURFMÄHDECK (RD)** wirft das gemähte Material nach hinten aus.
- **RECHTS (RH)** bezeichnet die rechte Seite des Traktors, vom Fahrersitz aus gesehen.
- **SEITENAUSWURF (SD)** wirft das Mähgut nach rechts aus.

- **STEUERHEBEL** steuert den Traktor.
- **TRAKTOR** ist die Antriebsmaschine, mit Motor, Getriebe, Sitz und Steuerhebeln, um den Mäher zu steuern.
- **GETRIEBE** regelt und steuert den Antrieb der Räder.
- **GETRIEBE-ENTSPERRHEBEL** trennt die Getriebe vom Antrieb, um den Traktor zu schieben.

ANBRINGUNG DER SERIENNUMMERN

Die Seriennummer befindet sich auf der linken Seite des Traktors neben dem Sitz auf einem festgenieteten Schild. Bitte notieren Sie sich die Seriennummern in dieser Anleitung. Die Seriennummer ist sehr hilfreich, wenn Ersatzteile benötigt werden.

Traktor Modellnr.	_____
Traktor Seriennr.	_____
Deck Seriennr.	_____
Motor Modellnr.	_____
Motor Seriennr.	_____
Verkaufsdatum	_____

Vom Verkäufer auszufüllen

Allgemeine Informationen



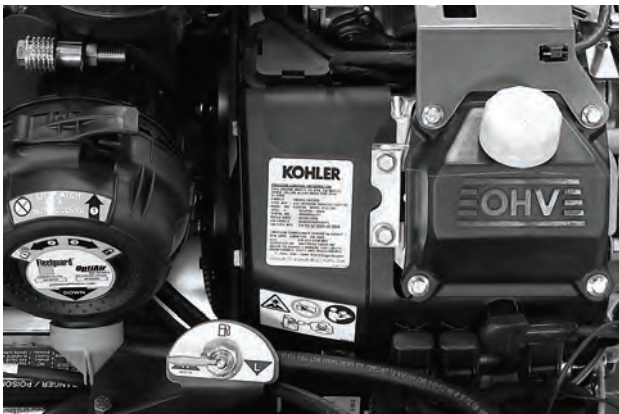
POSITION DER SERIENNUMMER DES TRAKTORS



POSITION DER SERIENNUMMER DES MÄHDECKS

POSITION DER SERIENNUMMER DES MOTORS

Die Kohler Modellnummer und die Seriennummer (siehe dazu das Handbuch des Motors) befinden sich, auf dem Gebläsedeckel links. Siehe Bild unten.



Position der Seriennummer des Motors

WARTUNG DES MOTORS UND DER ANTRIEBSKOMPONENTEN

Die genauen Wartungsanleitungen des Motors, der Antriebsgetriebe und der Mähgetriebe sind nicht in dieser Anleitung beschrieben. Nur die routinemäßige Wartung und allgemeine Informationen sind in dieser Anleitung enthalten. Für die Wartung dieser Komponenten während des Garantiezeitraums wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler. **JEDE NICHTAUTORISIERTE REPARATUR HAT ZUFOLGE, DASS DIE GARANTIE ERLISCHT.**

WALKER MANUFACTURING COMPANY

5925 E. Harmony Road
Fort Collins, CO 80528
1-970-221-5614

Reparaturanleitungen sind für alle verbauten Komponenten bei den zuständigen Niederlassungen erhältlich.

Kohler

Kohler Company
Kohler, WI 53044
800-544-2444
www.kohlerengines.com

Antriebsgetriebe

HydroGear
1411 South Hamilton St.
Sullivan, IL 61951
877-728-7410
www.hydro-gear.com

Spezifikationen

MODELL	H27i
Motor	
Hersteller/Modell	Kohler Command Pro® ECH749, 2 Zyl. OHV Benzin (Luftgekühlt) Elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI).
Hubraum	747 ccm
PS	26,5 @ 3600 U/min
Geregelte Drehzahl	3600 U/min
Max. Drehmoment Nm	54
Leerlaufdrehzahl	1200 U/min
Zündkerzentyp	Champion® RC14YC
Elektrodenabstand	0,76 mm
Ölfüllmenge	1,9 Liter
Ölspezifikation	API SJ oder besser, Mehrbereichsöl mit 10W-30 Viskosität über 0° C oder 5W-30 Viskosität unter 0°C
Ölfilter	Kohler Art. Nr. 12 050 01-S
Füllmenge des Tankes	35,60 Liter Zwei unabhängige 17,80 Liter Tanks mit Wahlventil
Kraftstoff	Bleifrei 87 Oktan E10 tauglich
Kühlsystem	Luftgekühlt
Luftfilter	Extern montierter Cummins / Fleetguard OptiAir™ (Walker P / N W2090-1 Primär / W2090-3 Sicherheitsfilter)
Elektrisches System	
Batterie	12 Volt, 350 CCA
Ladesystem	Schwungrad Ladespule
Ladestrom	20 Amp DC (Gleichgerichtet)
Polarität	Masse an Chassis
Zündung	Elektronische kapazitive Entladung
Starter	12 Volt Elektro mit Schlüsselstart und Magnetschalter
Unterbrechungsschalter	Zündunterbrechung durch Sitzschalter, Getriebe Neutralschalter und Messerschalter
Sicherung	Manuelle Rückstellung (20A) Automatische Rückstellung (30A)
Antriebsgetriebe	
Hersteller/Modell	Zwei unabhängig voneinander arbeitende HydroGear® ZT3400 Antriebsgetriebe
Steuerung	Handhebel / Jedes Rad einzeln steuerbar

Spezifikationen

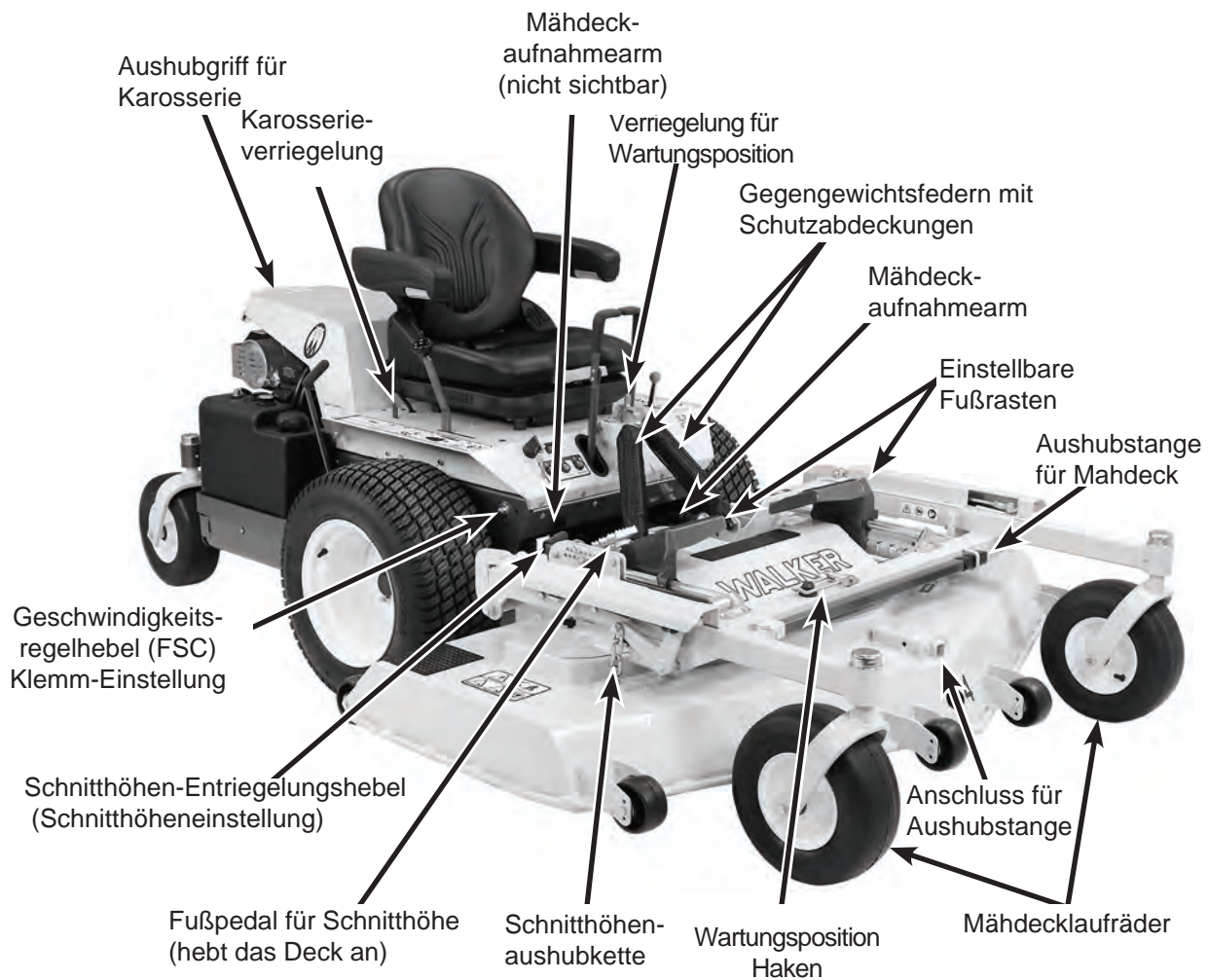
MODELL	H27i
Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)	Selbstklemmender Hebel mit Tempomatfunktion mit Neutralstellung
Getriebefreischaltung	Mechanische Entriegelung, je ein Hebel für jedes Getriebe
Parkbremse	Mechanische Blockierung am Getriebezahnrad
Endantrieb	Direkter Antrieb über die Antriebsgetriebe
Getriebeöl	
Werksfüllung	20W-50 Mehrbereichsöl (Minimum SL)
Getriebeöl Füllmenge	2,3l
Getriebekühlung	Kühllüfter montiert an der Riemenscheibe
Ölfilter	Hydro Gear® Art. Nr. 52114 Walker Art. Nr. W2026-6
Geschwindigkeit	
Vorwärts km/h	0-16 variable Geschwindigkeit
Rückwärts km/h	0-8 variable Geschwindigkeit
Messerantrieb	
Zapfwelle (PTO)	Zapfwelle mit Schnellverschluss und zwei Kreuzgelenken
Messerantriebskupplung und Messerbremse	Mechanische Keilriemenspannung und Bandbremse (Stoppt die Messer innerhalb von 5 Sekunden nach Abschaltung)
REIFENGRÖSSE	
Mähdecklaufrad	13 x 5.00-6 Luftreifen (4-lagig)
Antriebsreifen	22 x 10.50-12 Luftreifen (4-lagig Low-Profil)
Hinten	13 x 5.00-6 Luftreifen (4-lagig)
Reifendruck	
Mähdecklaufrad	1,37 Bar
Antriebsrad	1,03 Bar
Hinten	1,37 Bar
Maße (Traktor und Mähdeck)	
Länge nur Traktor	178 cm
Radstand Traktor	115 cm
Traktor mit hochgeklapptem Mähdeck ca.	223 cm
Traktor und 163cm Heckauswurfmähddeck DR64-3	274 cm
Breite nur Traktor Außenkante der Räder	118 cm
Traktor und 163cm Heckauswurfmähddeck DR64-3	168 cm
Profilbreite	93 cm
Höhe Traktor	120 cm

Spezifikationen

MODELL	H27i		
Mit Überrollbügel ROPS (optional)	168cm		
Mit Überrollbügel ROPS (optional) eingeklappt	130 cm		
Gewicht nur Traktor	340 kg		
Traktor und 163cm Heckauswurfmähddeck DR64-3	537 kg		
Antriebskeilriemen			
Motor PTO	Walker Art. Nr. W2230 3er Set		
Antriebskeilriemen	Walker Art. Nr. W2248-1		
Sitz	Vollgefedert mit Dämpfung und Anpassungen für Rückenwinkel, Lordosenstütze und Bedienergewicht inkl. verstellbare / versenkbare Armlehnen.		
Rahmen/Gehäuse			
Rahmen	Geschweißtes Stahlchassis		
Gehäuse	1,63 mm Stahlplatte		
Deck	2,31 mm Stahlplatte		
Mähdecks	DR52	DS60	DR64
Typ	Angetrieben durch Keilriemen, Heckauswurf	Angetrieben durch Keilriemen, Seitenauswurf	Angetrieben durch Keilriemen, Heckauswurf
Schnittbreite	52 zoll 132cm	60 zoll 152 cm	64 zoll 163 cm
Schnitthöhe	2,5 cm bis 13 cm		
Höheneinstellung	1 cm Schritte mit 17 Positionen		
Messerlänge	47 cm	52 cm	56 cm
Anzahl der Messer	3		
Drehrichtung (Von der Oberseite des Decks aus gesehen)	Im Uhrzeigersinn		
Mähdeckaufhängung	Torsion-Flex-Rahmen mit Rollen und Gegengewichtsfedern		
Maximale Messerdrehzahl	3840 U/min	3330 U/min	3200 U/min
Maximale Messergeschwindigkeit	5640 m/min	5460 m/min	5639 m/min
Anmerkung: Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, ohne darüber zu informieren.			

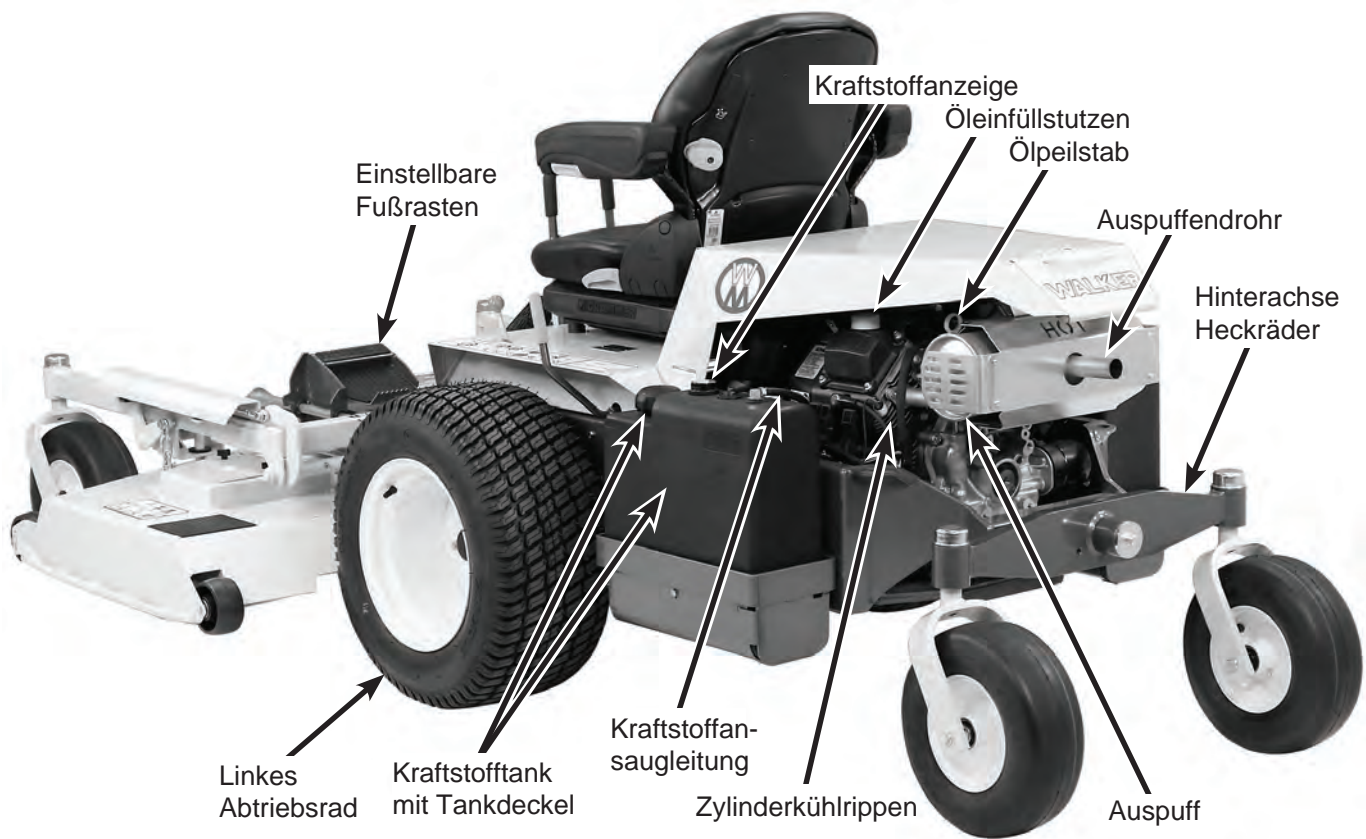
Identifizierung der Komponenten

Anmerkung: Die Bedienungsfunktion wird in dem Abschnitt Bedienung erklärt.



Vordere und rechte Seitenansicht


Identifizierung der Komponenten



Hintere und linke Seitenansicht


Sicherheitshinweise


Beachten Sie besonders die Informationen mit der Bezeichnung: **GEFAHR**, **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **MERKE**.

Wenn Sie das Sicherheitshinweis-Symbol () sehen, lesen und befolgen Sie den dazugehörigen Hinweis. Das Mißachten der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Der Sicherheitsgrad jeder Information ist wie folgt definiert:

 GEFAHR
Unmittelbare Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, falls der Warnung nicht Folge geleistet wird.

 WARNUNG
Potenzielle Gefahr, welche schwere oder sogar lebensbedrohliche Verletzungen zur Folge hat, sollte der Warnung nicht Folge geleistet werden.

 VORSICHT
Mögliche Gefahren oder unsicheres Handhaben, welche Verletzungen, Beschädigungen von Eigentum oder Beschädigungen der Maschine zur Folge haben können, falls die Warnung ignoriert wird.

WICHTIG: Kennzeichnet mechanische Informationen, welche spezielle Aufmerksamkeit benötigen, da ein Teil oder Teile der Maschine beschädigt werden können.

HINWEIS: Kennzeichnet Informationen, welche Sie besonders beachten sollten.

Walker Manufacturing kann nicht jede potentielle Gefahrensituation voraussehen. Demzufolge können die Warnhinweise nicht alle vorstellbaren Gefahrensituationen abdecken. Personen, welche Verfahren, Werkzeuge oder Steuerungstechniken verwenden, die nicht von Walker empfohlen werden, haften für die Sicherheit.

Der Walker Mäher wurde mit mehreren Sicherheitsausrüstungen ausgestattet, um den Fahrer vor Gefahren zu schützen. Es ist notwendig, dass der Anwender permanent die Sicherheitsinstruktionen befolgt. **Eine Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch kann Verletzungen oder Beschädigungen der Maschine oder von Fremdeigentum zur Folge haben.** Sollten Sie Fragen betreffend Aufbau, Gebrauch, Unterhalt oder Sicherheit haben, kontaktieren Sie Ihren WALKER Fachhändler.

VOR GEBRAUCH

1. **Lesen und verstehen Sie den Inhalt dieses Sicherheitshandbuches.** Machen Sie sich mit allen Bedienungseinrichtungen der Maschine vertraut. Ersatz-Betriebsanleitungen sind verfügbar. Bitte wenden Sie sich mit Angabe der Modell- und Seriennummer an Ihren Fachhändler vor Ort.
2. **Minderjährige Kinder dürfen die Maschine nie bedienen.** Erwachsene, welche keine Instruktion erhalten haben, dürfen nicht mit der Maschine arbeiten.
3. **Entfernen Sie auf der zu mähenden Fläche alle Gegenstände,** welche das Mähwerk beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Äste, Steine, Drähte oder Abfälle auf der Mähfläche befinden.
4. Halten Sie Lebewesen (Kinder, Haustiere) auf einen grosszügigen Sicherheitsabstand zur Arbeitsfläche. **Verwenden Sie nicht die Maschine, wenn sich Unbeteiligte im Mähbereich aufhalten.**
5. Bedienen Sie die Maschine nie barfuss oder mit leichtem Schuhwerk (Sandalen, Sportschuh etc.) **Tragen Sie robustes Schuhwerk.**

Sicherheitshinweise

6. Tragen Sie keine offene Kleidung, welche in das Mähwerk gelangen könnte. Tragen Sie keine Shorts. **Wir empfehlen Schutzkleidung.** Das Tragen von Sicherheitsbrille, -schuhen und Helm ist ratsam und wird in einigen Regionen vorgeschrieben. Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für mehr Informationen.
7. Dauerhafte Belastungen durch hohe Lärm-Emissionen können Gehörschäden zur Folge haben. **Wir empfehlen die Verwendung eines Gehörschutzes**, speziell bei unseren GHS-Modellen (mit Aufnahme).
8. **Entfernen Sie keine Sicherheitsvorkehrung von der Maschine.** Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitsvorrichtung oder Warnhinweise fehlen oder nicht mehr zu gebrauchen sein, so reparieren oder ersetzen Sie diese, **bevor** die Maschine in Betrieb genommen wird.
9. **Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitskontaktschalter funktionieren.** Korrekte Einstellung: die Vorwärtsgeschwindigkeitseinstellung in **NEUTRAL/PARK** Position und die Zapfwellenkupplung **ausgeschaltet**, damit der Motor gestartet werden kann. Sollte sich der Fahrer vom Sitz entfernen, während der Motor und die Zapfwelle gleichzeitig eingeschaltet sind, schaltet sich der Motor automatisch ab.
10. **Behandeln Sie Diesel oder Benzin mit äußerster Vorsicht.** Benzin ist leicht brennbar und seine Gase können explodieren:
 - a. Nur zugelassene Benzinkanister verwenden.
 - b. Nie Kraftstoff nachfüllen, während der Motor läuft oder heiss ist (erst abkühlen lassen).
 - c. Sicherstellen, dass sich keine brennenden oder funkenden Gegenstände in der Nähe des Tanks (auch während des Füllvorgangs) befinden.
 - d. Immer im Freien auftanken. Freiraum von 4 cm zwischen Kraftstofftankoberseite und Kraftstoff lassen. Trichter oder Zapfhahn verwenden.
 - e. Tank nach dem Auffüllen dicht verschliessen und sicherstellen, dass sich kein Kraftstoff auf dem Tank befindet.
11. **Keine Einstellungen am laufenden Gerät vornehmen.**

12. Die Batterie enthält Schwefelsäure. Verhindern Sie jeglichen Haut-, Augen- und Kleider- Kontakt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.



Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die nach Auffassung des Staates Kalifornien Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsstörungen verursachen.

Sicherheitsinformationen während der Verwendung

1. **Verwenden Sie die Maschine nur bei Tageslicht** oder ausreichender Umgebungsbeleuchtung.
2. Sie müssen sich sitzend auf dem Sitz befinden, um die Maschine zu starten oder mit ihr zu arbeiten. Die Füße müssen sich immer auf dem Trittbrett befinden. **Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Mähdeck oder Anbaugerät.**
3. Für Anfänger **empfehlen wir leichte Steuerübungen mit niedriger Geschwindigkeit vor ihrem ersten Mäheinsatz.** Seien Sie sich immer bewusst, dass das Heck bei Drehungen ausschwenkt.



Mähen Sie nicht um Bäume mit überhängenden Zweigen und/oder Sträucher, die sich auf der gleichen Höhe wie der Rumpf und/oder Kopf des Bedieners befinden, da ein unbeabsichtigter Kontakt zu Verletzungen führen kann.

4. Um eine Notbremsung durchzuführen, ziehen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) in die **NEUTRAL- PARK-** Position zurück.
5. Sollte der Antriebskeilriemen während des Einsatzes an einem Hang reißen, rollt die Maschine bergab. **Um die Kontrolle zu behalten lassen Sie die Steuerhebel los und ziehen Sie gleichzeitig den FSC-Hebel in seine Neutral- Park- Position zurück.**

Anmerkung: Das Nothalteverfahren ist genau das gleiche Verfahren, wie Sie es normal zum Stoppen und Parken der Maschine anwenden.

6. Schalten Sie die Messerkupplung aus und bringen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel FSC in die **Neutral- Park-** Position bevor Sie die Maschine starten. Bei dem Modell ist ein Sicherheitsschalter verbaut, der ein Starten unterbindet, wenn sich einer oder mehrere Hebel in Arbeitsposition befinden.
7. **Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn eine Störung des Sicherheitssystems vorliegt.** Überprüfen Sie das Sicherheitssystem wie

folgt: Erheben Sie sich bei laufendem Motor von dem Sitz und schalten Sie zunächst den PTO Einschalthebel ein. Der Motor muss sofort stoppen. Wiederholen Sie den Test und schieben Sie diesmal den Geschwindigkeitsregelhebel nach vorne. Der Motor muss sofort ausgehen.

8. **Niemals den Motor in geschlossenen Räumen laufen lassen.** Verwenden Sie die Maschine nur an gut belüfteten Orten. Abgase sind gefährlich und können tödlich sein.
9. Transportieren Sie keine Personen. Die maximal zulässige Personenanzahl ist eine Person.
10. Überprüfen Sie, ob sich keine Löcher, Steine und Wurzeln auf dem Mähgelände befinden.
11. **Vermeiden Sie abrupte Verzögerungen und Beschleunigungen.** Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen, müssen Sie sich vergewissern, dass sich keine Gegenstände/ Lebewesen in der Fahrtrichtung befinden.
12. Beim Vorwärtsfahren ziehen Sie die Steuerhebel **nicht** ruckartig nach hinten, speziell wenn Sie mit der Maschine bergab fahren. Das Heckrad könnte vom Boden abheben und Sie könnten die Kontrolle verlieren. Sollte die Maschine anfangen zu ruckeln, bringen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel FSC in die **Neutral-Park-** Position.
13. Beim Überqueren von Bürgersteigen müssen Sie das Mähwerk ausschalten. **Heben Sie das Mähwerk nie bei laufendem Messer an.**



Fahren Sie nicht näher als 1,5 Meter an eine Böschung oder Steilwand heran.

Sicherheitsinformationen während der Verwendung

14. **Die max. empfohlene Seitenneigung beträgt 15° oder 26%.** Sollten Sie die Maschine am Hang einsetzen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen, beschleunigen und manövrieren Sie mit äußerster Vorsicht. Besondere Vorsicht ist bei abrupten Richtungswechseln geboten. **Verwenden Sie die Maschine nicht an Steigungen von mehr als 15°.**
15. **Verboten ist die Höheneinstellung am Mähwerk bei laufendem Motor. Bevor** Sie irgendwelche Einstellungen oder Servicearbeiten am Mähwerk vornehmen, müssen Sie den Motor ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss entfernen. Warten Sie bis sich nichts mehr an der Maschine bewegt, bevor Sie sich vom Sitz entfernen.

HINWEIS: Die durchschnittliche Stopzeit nach Ausschalten der Zapfwellenkupplung beträgt 5 Sekunden.

16. Für das Verwenden mit dem Seitenauswurfdeck **ist es verboten, den Grasabweiser zu entfernen.** Lassen Sie den Grasabweiser in der tiefstmöglichen Position.
17. Für das Mähwerk mit der Wartungsfunktion (90°) **beachten Sie folgende Hinweise:**
 - a. Bedienen Sie die Maschine nie mit dem aufgeklappten Mähwerk.
 - b. Öffnen Sie nie die Motorabdeckung bei aufgeklapptem Mähwerk.
18. **Bei Verstopfung des Mähkanals/-werks:**
 - a. Ausschalten des Mähwerks und des Motors, bevor Sie den Sitz verlassen.
 - b. **Stellen Sie sicher,** dass alle beweglichen Teile stillstehen.
 - c. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (Benziner) oder den Stecker auf dem Kraftstoffventil (Diesel).
 - d. Verwenden Sie immer einen Stab für das Entfernen des verstopfenden Materials.
19. Bei Berührung der Messer mit einem unvorhergesehenen Objekt, **schalten Sie unverzüglich Mähwerk und Motor ab:** Um ein versehentliches Starten zu verhindern, ziehen Sie die Kerzenstecker ab. Überprüfen Sie das Mähdeck gründlich und reparieren Sie jegliche Beschädigung. Vergewissern Sie

sich, dass sich die Messer in einem guten Zustand befinden. Überprüfen Sie den festen Sitz der Messerschrauben. Getriebegeussteerte Mähdecks 81 NM Drehmoment der Zentralmutter. Keilriemengesteuerte Mähdecks 90 NM Drehmoment der Zentralmutter.

20. **Berühren Sie den Motor nie während er läuft oder** unmittelbar nach der Ausschaltung. Er kann heiß genug sein, um schwere Verbrennungen zu verursachen.
21. Wenn Sie die Maschine verlassen, **stellen Sie sicher, dass der Mähantrieb und der Motor ausgeschaltet sind und entfernen Sie den Zündschlüssel.**

Sicherheitsinformationen während der Wartung

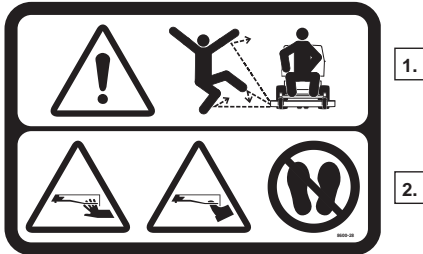
1. Um ein ungewolltes Starten auszuschliessen, entfernen Sie den Zündschlüssel und den Zündkerzenstecker (Benziner), oder den Stecker auf dem Kraftstoffventil (Diesel).
2. **Um die Brandgefahr zu verringern**, halten Sie den Motor frei von Gras, Blättern, übermäßigem Fett und Verschmutzungen.
3. Halten Sie alle Schrauben, Muttern und Bolzen fest angezogen, um die Sicherheit der Anwender zu gewähren. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Befestigungsmuttern der Messer ausreichend angezogen sind.
4. Unsachgemäße Unterhaltsarbeiten oder Modifikationen jeglicher Art können die Sicherheit der Maschine/des Anwenders beeinträchtigen.
5. Für den qualifizierten WALKER Fachhändler: Es ist verboten, sich bewegende Teile bei Einstellungsarbeiten, welche den Betrieb des Motors voraussetzen, zu berühren. **Eine fachgerechte Kleidung ist Vorschrift.**
6. Für den qualifizierten WALKER Fachhändler: Verwenden Sie ausschließlich das korrekte Motorhandbuch für Wartungsarbeiten. Nicht autorisierte Veränderungen des Motors können ein Sicherheitsrisiko darstellen.
7. Abänderungen der Maschine oder des Motors in jeglicher Form haben ein **Erlöschen des Garantieanspruches zur Folge.**
8. Unterbrechen oder verändern Sie keine Sicherheitseinrichtungen der Maschine. Jegliche Veränderung der max. Motordrehzahl (Höchstgeschwindigkeit) ist verboten.
9. **Verwenden Sie ausschließlich original WALKER Ersatzteile.** (Nicht originale Ersatzteile können ein Sicherheitsrisiko für Sie und Ihre Maschine darstellen)
10. Äußerste Vorsicht ist beim Laden und Instandhalten der Batterie und des elektrischen Systems geboten. Stellen Sie sicher, dass:
 - a. Das Batterieladegerät nicht am Stromnetz angeschlossen ist, bevor Sie das Gerät mit der Batterie verbunden haben.
 - b. Laden Sie die Batterie stets in einem gut durchlüfteten Raum, da Gase bei der Ladung entweichen. Öffnen Sie die Batteriedeckel.
- c. Stellen Sie sicher, dass sich nie Funken, Flammen oder Rauchmaterial in der Nähe der Batterie befinden. Um Funken auszuschließen seien Sie äußerst vorsichtig, bevor Sie irgendwelche Kontakte unterbrechen.
- d. Demontieren Sie beide Batteriekabel, bevor Sie einen Verbinder ausstecken oder Reparaturen am elektrischen System vornehmen.

WICHTIG: Halten Sie alle Anwenderhandbücher für die Benutzer/Servicearbeiten jederzeit griffbereit.

Sicherheitsaufkleber

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



Position: Rechts und links am Mähdeck
Artikelnummer: W8600-28

1. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen
 - Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern während Sie arbeiten.
 - Entfernen Sie alle losen Gegenstände von der zu mähenden Fläche.
 - Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.
2. Warnung vor den rotierenden Messern
 - Halten Sie alle Körperteile fern.
 - Treten Sie nicht auf die Mähdeckenden.



Position: Tragrahmen des Mähdecks
Artikelnummer: W8600-14

1. Warnung! Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Mähdeck hochgeklappt ist.



Position: Fahrgestell hinter den Getrieben
Artikelnummer: W9804-1

1. Verriegelung der Getriebe
 - Anheben und in den Schlitz schieben, um die Getriebe freizuschalten. Der Traktor kann geschoben werden, ohne dass der Motor läuft.



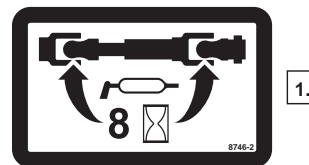
Position: Motor
Artikelnummer: W8600-12

1. Warnung! Kohlenmonoxid (CO) -Vergiftungsgefahr.
 - Der CO-Ausstoß eines laufenden Motors kann tödlich sein.
 - Nicht in Innenräumen oder in anderen geschlossenen Bereichen betreiben.



Position: Tragrahmen des Mähdecks
Artikelnummer: W8600-15

1. Warnung! Verriegeln Sie die Mähdeckaufhängung bevor Sie die Maschine verwenden.



Position: PTO Schutz am Mähdeck
Artikelnummer: W8746-2
PTO Kardanwelle alle 8 Stunden abschmieren



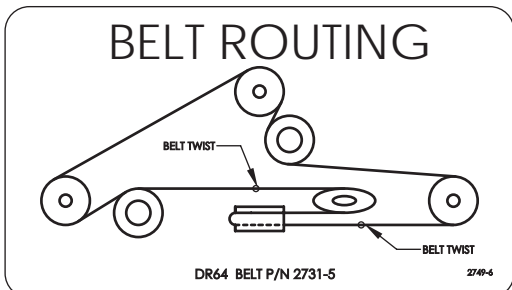
Position: Hinteres Gehäuse in der Nähe des Auspuffes
Artikelnummer: W8600-2

1. Warnung! Heiße Oberflächen nicht berühren.

Sicherheitsaufkleber

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



1.

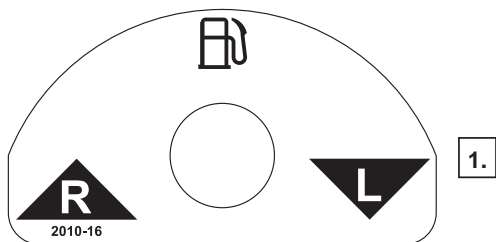
Position: Mähgehäuse unter der Fußstütze
Artikelnummer: W2749-6

1. Mähdekantriebsriemenführung



Position: Seitenauswurfklappe (DS60)
Artikelnummer: W5848-3

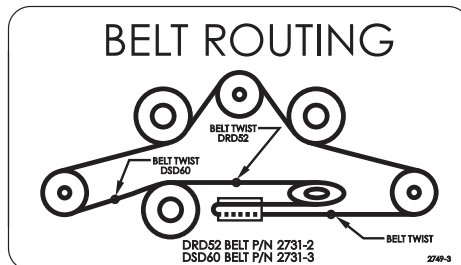
1. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.
- Halten Sie die Auswurfklappe in der niedrigsten Position.
 - Demontieren Sie sie niemals.



1.

Position: in der Nähe des linken Kraftstofftankes
Artikelnummer: 2010-16

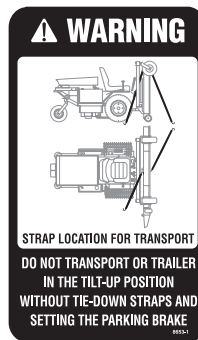
1. Kraftstofftankwähler / Kraftstoffabsperrventil



1.

Position: Mähgehäuse unter der Fußstütze
Artikelnummer: W2749-3

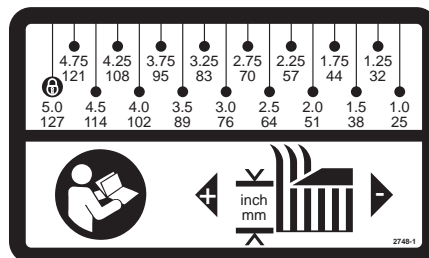
1. Mähdekantriebsriemenführung



1.

Position: Oberseite des Mähgehäuses
Artikelnummer: W8653-1

1. Warnung! Sichern Sie das Mähwerk mit Gurten und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie es transportieren oder mit angehobenem Mähwerk transportieren.



1.

Position: Schnitthöheneinstellung
Artikelnummer: 2748-1

1. Stecken Sie den Stift auf die gewünschte Schnitthöhe.

Sicherheitsaufkleber

SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.

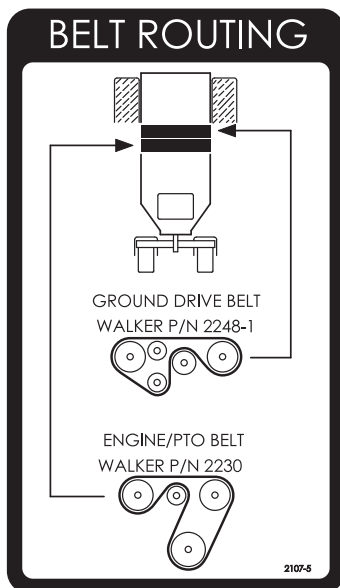


1.

Position: Flexibler Kupplungsschutz vor dem Motor

Artikelnummer: W8600-2

1. Warnung! Verwicklungs- und Schnitt-/Verstümmelungsgefahr
 - Halten Sie Abstand von rotierenden Wellen, Riemen und anderen Komponenten.



1.

2.

Position : Hinteres Gehäuse

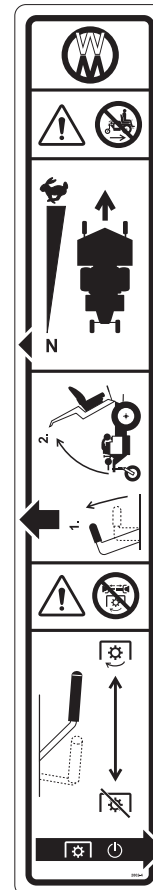
Artikelnummer: W2107-5

1. Antriebskeilriemenlauf
2. Motor/PTO Zapfwelle Keilriemenlauf

IMPORTANT - ENGINE COOLING SYSTEM MAINTENANCE
 CHECK AND CLEAN ENGINE ROTATING INLET SCREEN AND STATIC SCREEN GUARD DAILY (EVERY 8 HOURS) OR MORE OFTEN IN DIRTY CONDITIONS. CYLINDER HEAD COOLING FINS SHOULD BE CHECKED AND CLEANED BY REMOVING ENGINE SHROUD EVERY 100 HOURS. 9893

Position: Motorabschirmung

Artikelnummer: W5855



1.

2.

3.

4.

5.

Position : Rechter Kotflügel

Artikelnummer: W2802-4

1. Warnung! Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Mähdeck oder Anbaugerät.
2. Geschwindigkeitsregelhebel FSC
 - Schieben Sie den Hebel nach vorne, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und nach hinten, um anzuhalten.
3. Karosserieverriegelungshebel
 - Heben Sie den Hebel zum Lösen an.
 - Heben Sie die Karosserie an der Rückseite an, um sie auszuheben.
4. Warnung! Schalten Sie nie den Einschalthebel der PTO Zapfwelle zu, wenn die Zapfwelle abgesteckt ist.
5. PTO Einschalthebel
 - Schieben Sie den PTO Einschalthebel nach vorne, um die PTO Zapfwelle einzuschalten und nach hinten, um sie auszuschalten.

Sicherheitsaufkleber

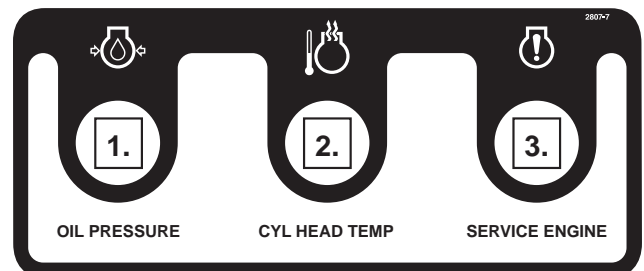
SICHERHEITS-, KONTROLL- UND ANLEITUNGS-AUFKLEBER

Sicherheits-, Kontroll- und Anleitungs-Aufkleber sind auf der Maschine aufgebracht; Wenn Aufkleber fehlen, unleserlich oder beschädigt sind, ist ein Austausch erforderlich, bevor die Maschine wieder verwendet wird. Die Artikelnummern für die Aufkleber finden Sie nachfolgend.



Position: Linker Kotflügel
Artikelnummer: W2802-5

1. Gashebel
 - Schieben Sie den Gashebel nach vorne, um die Drehzahl zu erhöhen.
2. Warnung! Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie die Maschine verwenden.
3. Warnung! Tragen Sie Augen- und Gehörschutz, wenn Sie die Maschine verwenden.
4. Warnung! Gefahr des Überschlages.
 - Verwenden Sie die Maschine nicht an Steigungen von mehr als 15°.
5. Warnung vor herausgeschleuderten Gegenständen.
 - Halten Sie Umstehende fern von der Maschine, wenn Sie sie verwenden.
6. Warnung! Quetschgefahr
 - Alle Schutzeinrichtungen müssen vorhanden sein, wenn Sie die Maschine verwenden.
7. Parkbremse
 - Schieben Sie den Hebel nach vorne, um die Parkbremse zu aktivieren.



Position: Vordere Karosserie neben dem rechten Lenkhebel

Artikelnummer: 2807-7

1. Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck.
2. Warnleuchte für zu hohe Zylinderkopftemperatur
3. Motorwarnleuchte

Montageanleitung

ERSTMONTAGE-ANLEITUNG

Walker Mäher werden teilmontiert geliefert und üblicherweise durch den Walker Fachhändler fertig montiert. Für jede zusätzliche Montage wenden Sie sich an Ihren Walker Fachhändler.

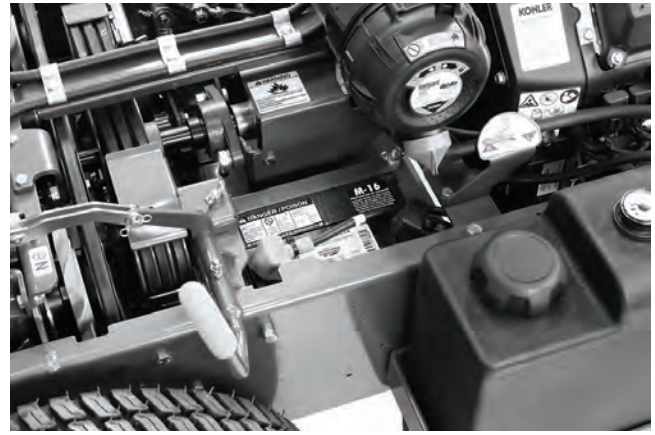
Batteriewartung

ACHTUNG

Wichtige Tipps zu Wartung, Montage und Austausch von Batterien bei elektronischen Kraftstoffeinspritzmotoren:

- **Verhindern Sie, dass die Batteriekabel den jeweils anderen Batteriepol berühren. Wenn Sie die Batterie anklemmen, verbinden Sie erst das positive (+) und danach das negative (-) Kabel.**
- **Starten Sie den Motor nicht mit losen oder mit schlecht befestigten Kabeln.**
- **Trennen Sie niemals die Batteriekabel bei laufendem Motor.**
- **Verwenden Sie keinen Batteriebooster zum Fremdstarten.**
- **Verwenden Sie keine Fremdstarterbatterie. Stromschwankungen können das ECU Steuergerät beschädigen.**
- **Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Trennen Sie die ECU vom Stromnetz, bevor Sie an der Maschine schweißen.**

Heben Sie die Karosserie an, um Zugang zur Batterie zu bekommen. Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie. Er muss unterhalb der Entlüftungsbohrungen und ca. 6 bis 13mm über den Batterieplatten liegen. Wenn die Säuredichte weniger als 1,225 beträgt, muss die Batterie aufgeladen werden. Wenn eine trockene Batterie geliefert wurde oder wenn die Batterie gewartet werden muss, siehe nachfolgende Informationen.



Batterieposition

Wichtig: Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie könnte beschädigt werden und es könnte Säure auslaufen. Es könnten wichtige und sicherheitsrelevante Teile des Traktors oder der Batterie beschädigt werden.

Wartung der gefüllten Batterie

Wenn die Batterie bereits mit Säure gefüllt geliefert wird, aber der Säurestand zu niedrig ist und / oder die Batterie nachgeladen werden muss:

1. Füllen Sie alle Batteriezellen mit destilliertem Wasser bis unterhalb der Entlüftungsbohrungen auf.
2. Laden Sie die Batterie wie in diesem Abschnitt beschrieben auf.

Montageanleitung

Wartung der ungefüllten Batterie



Eine Batterie zu aktivieren kann gefährlich sein. Bringen Sie die Batterie zu einem Fachhandel für Batterien oder batteriebetriebene Geräte, damit Ihnen die Batterie dort von geschulten Technikern sicher aktiviert werden kann. Die folgende Anleitung ist nur für geschulte Mitarbeiter solcher Fachhändler.



Batteriesäure ist eine giftige und ätzende Schwefelsäurelösung .

- **Vermeiden Sie ein Verschütten und Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung - verursacht schwere Verätzungen.**
- **Um Unfälle zu vermeiden, tragen Sie eine Schutzbrille und Gummihandschuhe bei der Arbeit mit dem Elektrolyt.**
- **Neutralisieren Sie Säureaustritt mit Backpulver und Wasser.**

Um die Batterie mit Säure zu füllen (aktivieren) (sollte die Batterie trocken geliefert werden):

1. Entfernen Sie die Batteriehalterplatte, trennen Sie die Batteriekabel und entnehmen Sie die Batterie aus ihrer Halterung.

Wichtig: Die Batterie muss entfernt werden, bevor Sie die Batteriesäure auffüllen.

Wichtig: Verwenden Sie nur Batteriesäure mit einer Säuredichte von 1,265, um die Batterie zu füllen, **verwenden Sie kein** Wasser oder andere Flüssigkeiten.

2. Entfernen Sie die Einfüllkappen und füllen Sie jede Zelle gleichmäßig bis knapp über die Platten auf.
3. Wenn die Batterie gefüllt ist, montieren Sie die Einfüllkappen wieder und laden Sie die Batterie wie im Folgenden beschrieben auf.

Batterieladung



Batterien erzeugen explosive Gase

- **Laden Sie die Batterie an einem gut belüfteten Ort, so dass Gase während des Ladevorgangs entweichen können.**
- **Halten Sie Funken, Flammen und Rauchwaren zu allen Zeiten entfernt von der Batterie.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Entlüftungsdeckel geöffnet sind, nachdem Säure aufgefüllt worden ist. Überprüfen Sie jeden Entlüftungsdeckel.**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät nicht mit dem Stromnetz verbunden ist, bevor Sie die Ladekabel an die Batterie anschließen oder trennen.**

Wichtig: Trennen Sie immer erst das Negative (-) Batteriekabel von der Batterie bevor Sie die Batterie aufladen. Bei Nichtbeachtung könnte das Motorsteuergerät ECU beschädigt werden.

1. Laden Sie die Batterie mit 15Amp. für 10 Minuten. **Überschreiten Sie nicht** den maximalen Ladestrom von 20 Amp. Laden Sie solange bis die Säuredichte der Batterie mindestens 1,250 beträgt. Die Gesamtladezeit sollte 1 Stunde nicht überschreiten.
2. Korrigieren Sie ggf. den Säurestand der Batterie, er sollte unterhalb der Entlüftungsdeckel und ca. 6 bis 13 mm über den Platten liegen.
Wichtig: Überfüllen Sie nicht die Batterie, Säure könnte über die Belüftung überlaufen und Bauteile der Maschine **würden** beschädigt werden.
3. Montieren Sie die Batterie wieder.

Montageanleitung

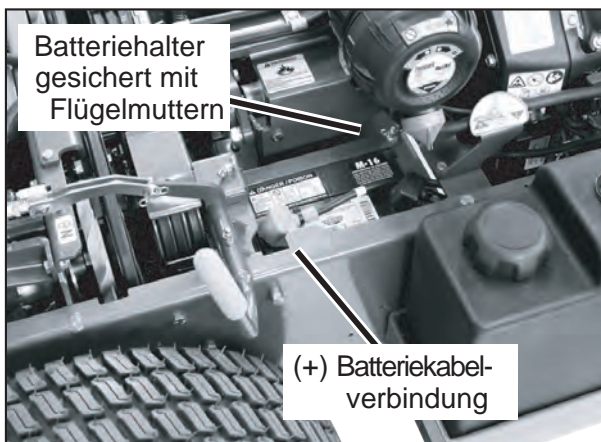
Batterie Montage

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt montiert ist. Eine lose Batterie könnte beschädigt werden und es würde Säure austreten und Bauteile der Maschine beschädigen. Es besteht die Gefahr, dass Sicherheitsfunktionen ausfallen.

Montieren Sie die Batterie wie in der **Abbildung** gezeigt. Verbinden Sie erst das positive (+) Kabel und danach erst das negative (-) Kabel mit den Batteriepolen. **Schützen** Sie die Batterie gegen **Kurzschluss**, indem Sie die Polkappen über die Batteriepole stecken.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Batterieentlüftung offen ist. Es besteht die Gefahr, dass die Batterie explodiert.

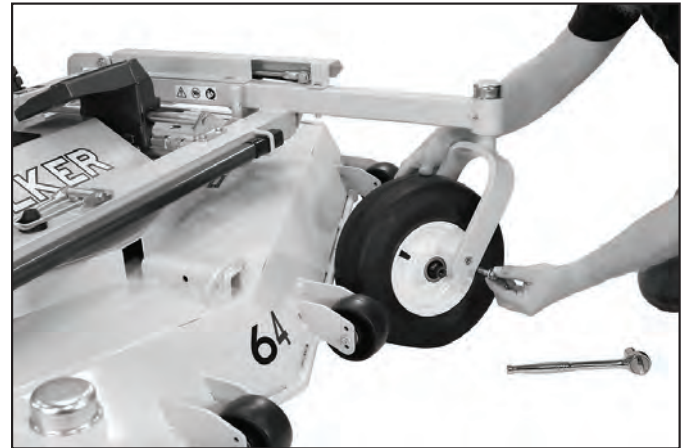


Batteriemontage

Mähdeckmontage

Mähdecklaufrädermontage

1. Entfernen Sie die Schraube und Mutter von jeder Laufrollengabel.
2. Montieren Sie das Laufrad mit der Schraube und Mutter.
3. Ziehen Sie die Schraube mit der Mutter und Scheibe fest an.



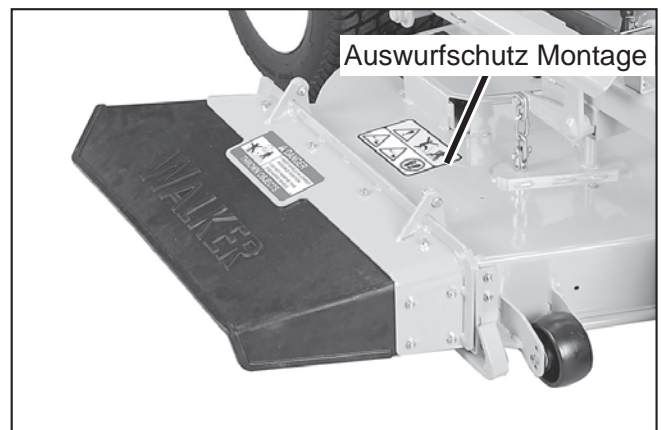
Montage der Mähdecksräder

Montage der Seitenauswurfklappe (DS60)

Montieren Sie die Auswurfklappe auf der rechten Seite mit den beiden 3/8-16 x 1-1/4 in. Schrauben, 3/8-16 ESNA Muttern und 3/8 in. Wellscheiben. Die Wellscheiben sitzen zwischen der Auswurfklappe und den Montagepunkten des Mähdecks. Ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass sich die Auswurfklappe noch frei bewegen lässt aber nicht zu locker ist.

WARNUNG

Arbeiten Sie nicht mit der Maschine ohne Auswurfklappe und halten Sie diese in der niedrigsten Position

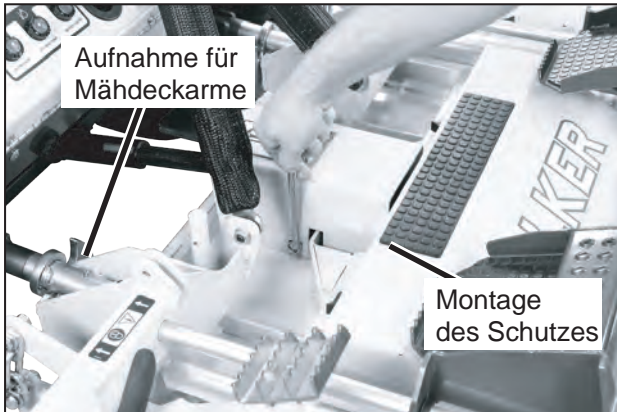


Montage des Auswurfschutzes

Montageanleitung

Montage des Zapfwellenschutzes

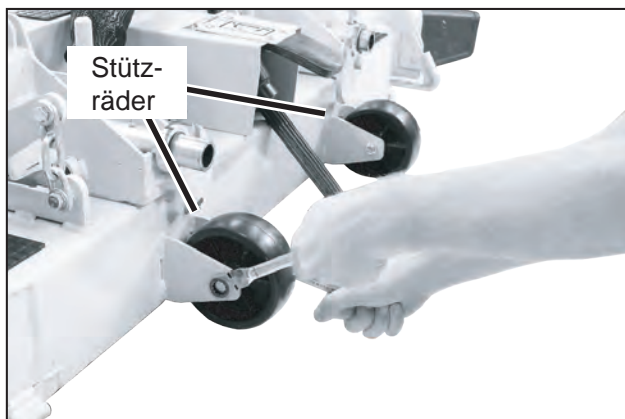
Bringen Sie den Zapfwellenschutz wie im Bild gezeigt in Position und montieren Sie die beiden (2) 1/4-20 x 1/2 in. Schrauben.



Montage des Zapfwellenschutzes

Montage der Stützräder für die Wartungsposition

Montieren Sie die zwei (2) Stützrollenräder an den Halterungen der hinteren Schürze des Mähdeckgehäuses mit dem Distanzrohr der Achse, 3/8-16 x 3 Zoll Schraube und 3/8-16 Sicherungsmutter. Ziehen Sie die Schraube so fest an, dass sich das Rad frei dreht, aber nicht zu locker ist.

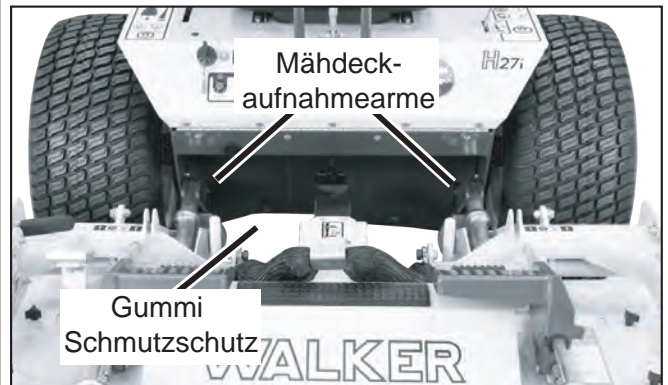


Montage der Stützräder (DS60 abgebildet)

Montage des Mähdecks an den Traktor

Mähdeck Montage

1. Ölen Sie die Mähwerk-Aufnahmearme leicht mit Öl ein (2x). **Siehe Bild unten** für die Position der Aufnahmearme.



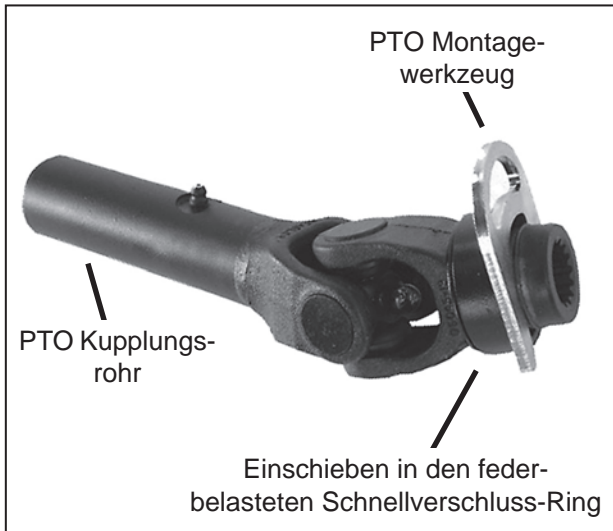
Mähdeckmontage

2. Rasten Sie zuerst die linke Deckenträgerrahmen-Rohrbuchse am linken Traktor-Tragarm und dann den rechten Arm in die rechte Rohrbuchse ein. Schieben Sie das Deck auf die Tragarme und installieren Sie die Klapptecker, um das Deck zu sichern. Die zwei (2) Lynchstifte sind im Beipack enthalten.
3. Ziehen Sie den federbelasteten Schnelltrennring auf der PTO-Kupplung zurück und sichern Sie es mit dem PTO Montagewerkzeug wie in den folgenden Abbildungen gezeigt.

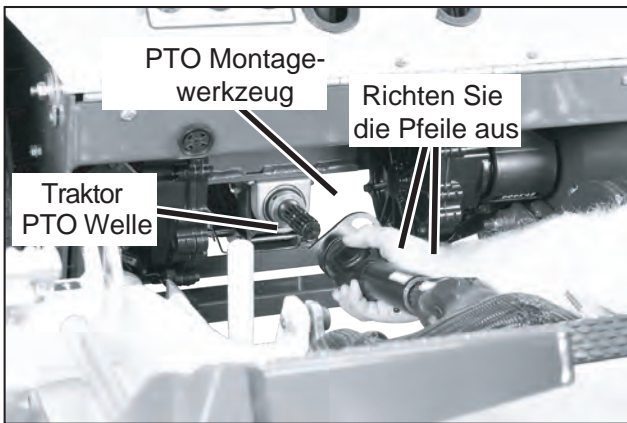
Anmerkung: Das Montagewerkzeug ist nicht zwingend zur Montage erforderlich, erleichtert aber die Montage.

4. Haken Sie die untere Kante der Gummischutzabdeckung aus und heben Sie sie an, um Zugang zur Traktorzapfwelle zu erhalten. Informationen zur Position des Schmutzschutzes siehe Abbildung Mähdeckmontage.

Montageanleitung

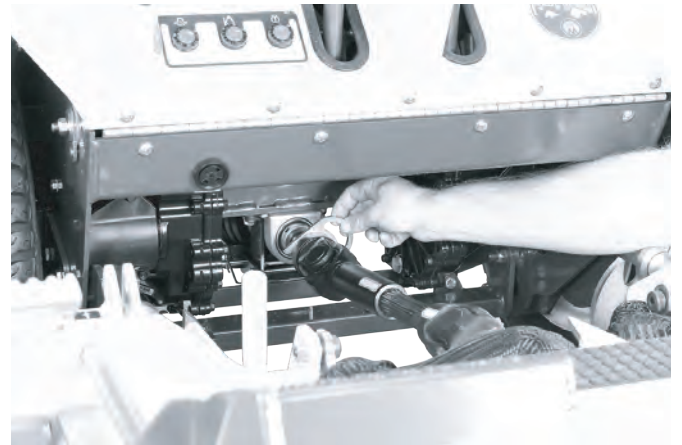


PTO Montagewerkzeug



PTO Montage (Abbildung zur besseren Übersicht ohne Schutz)

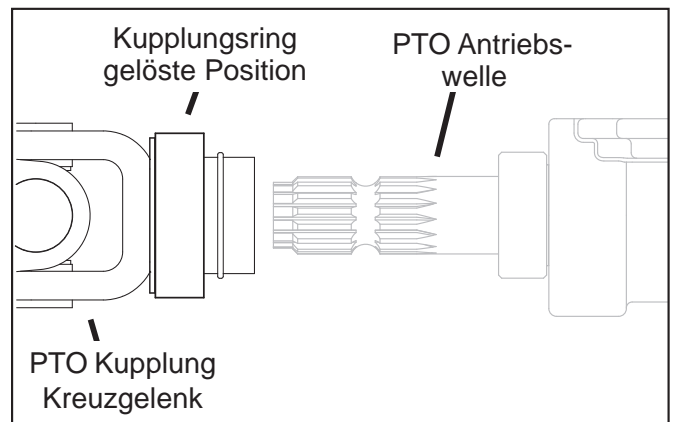
5. Greifen Sie unter den Traktor, schieben Sie die PTO-Zapfwelle auf die Antriebswelle des Decks (richten Sie die Pfeilaufkleber aus) und installieren Sie dann die Schnellkupplung der Zapfwelle auf der Antriebswelle des Traktors. Siehe Foto der Zapfwellenverbindung. Siehe Foto der Zapfwellenverbindung.
6. Entfernen Sie das PTO Montagewerkzeug vom Schnelltrennring und stellen Sie sicher, dass der Ring sicher auf der Keilwelle eingerastet ist.



Entfernen des PTO Werkzeugs (Abbildung zur besseren Übersicht ohne Schutz)

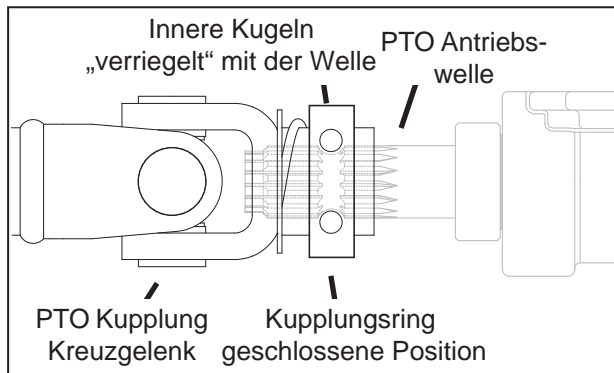
Wichtig: Verwenden Sie die Maschine **nicht** mit dem PTO Montagewerkzeug.

Wichtig: Um Unfälle zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die PTO Kupplung sicher eingerastet ist (siehe Abbildung „Schnellverschlussring in verriegelter Position“). Ziehen Sie an der PTO Kupplung, um den sicheren Sitz zu überprüfen.



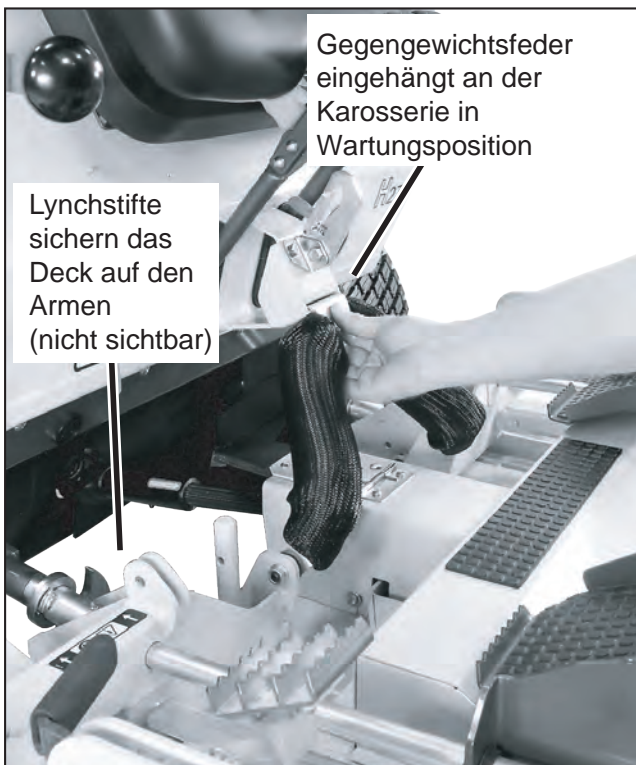
Schnellverschlussring in entspannter Position

Montageanleitung



Schnellverschlussring in verriegelter Position

6. Heben Sie die Karosserie an (anstatt die Vorderseite des Decks anzuheben) und klemmen Sie die Gegengewichtsfedern in die Aufnahme an der Vorderseite der Karosserie. Senken Sie die Karosserie, um die Federn zu spannen. (Siehe Abbildung Montage der Gegengewichtsfeder).
7. Mit eingehängter Gegendruckfeder haben die Laufrollen ein Gewicht von 86,2 bis 104,3 kg; dieses wird im Werk eingestellt.



Montage der Gegengewichtsfeder

Mähdeck Nivellierung

Das Mähwerk und der Tragrahmen sind vor Ort geschweißt und das Deckgestänge ist werkseitig eingestellt. Innerhalb der normalen Toleranzen sollte, wenn überhaupt, nur sehr wenig Justierung erforderlich sein, um das Deck zu nivellieren. Reifengröße und Druck beeinflussen die Ebenheit des Decks. Stellen Sie sicher, dass alle Reifen (Traktor- und Deckrollenräder) ordnungsgemäß aufgepumpt sind, bevor Sie die Nivellierung des Decks überprüfen oder das Nivellierungsverfahren des Decks durchführen.

Mähdeck Nivellierung messen

Stellen Sie den Mäher auf eine glatte, ebene Fläche und stellen Sie die Mähwerkshöhe auf die gebräuchlichste Mähposition ein. Siehe unter **EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE** in der Bedienungsanleitung.

Siehe die Abbildung zur Decknivellierung für die Messpunkte von Seite zu Seite und von vorne nach hinten. Die Seite zu Seite Messungen sollten nicht mehr als 3 mm variieren. Bei vorne nach hinten Messungen sollte die Rückseite 6 mm bis 10 mm höher als die Vorderseite sein. Wenn eine der beiden Messungen nicht innerhalb der Toleranz liegt, führen Sie das **Mähdeck Nivellierungs-Verfahren** aus.

Montageanleitung

Deck Nivellierung einstellen

1. Bringen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche und stellen Sie die Schnitthöhe auf die gebräuchlichste Position (siehe **Einstellung der Schnitthöhe in dieser Anleitung**).

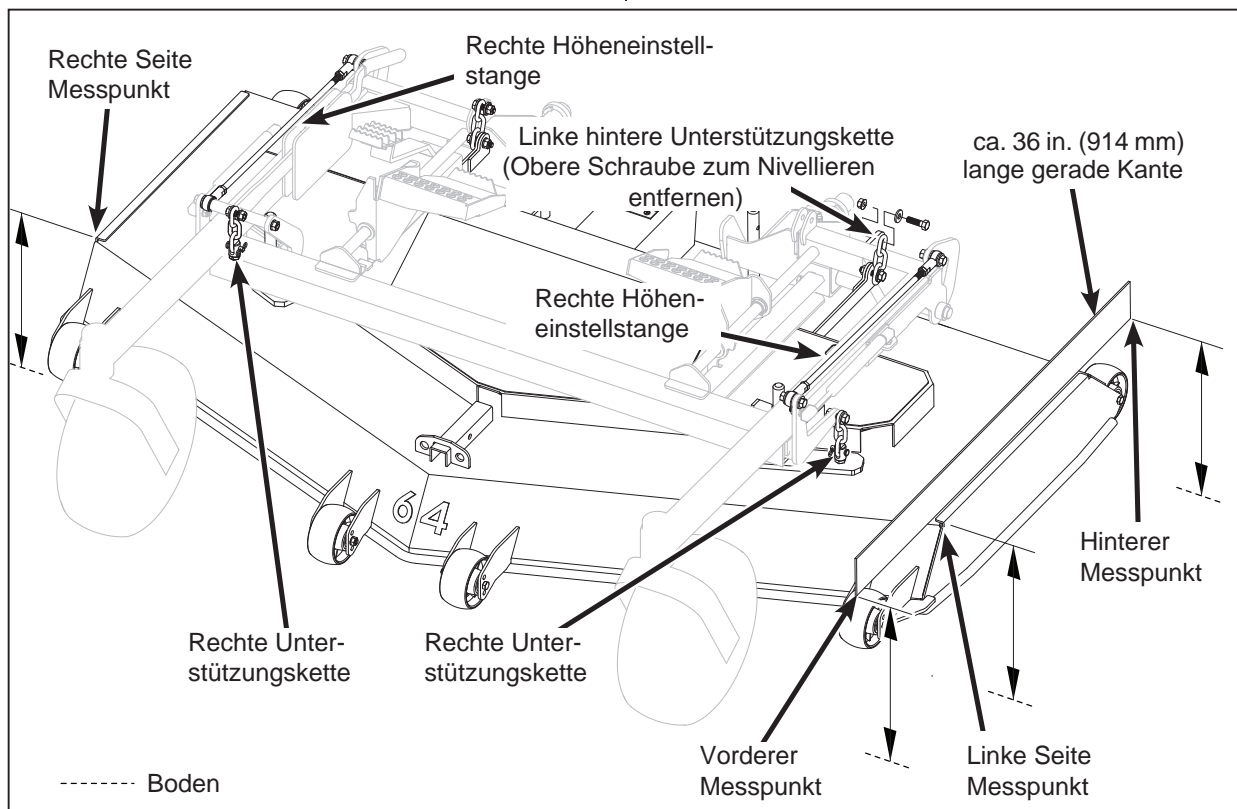
WARNUNG

Die Maschine muss während der Einstellung abgeschaltet sein.

2. Platzieren Sie einen Block mit ausreichender Höhe unter der linken hinteren Ecke des Deckgehäuses, um die Spannung von der linken hinteren Stützketten zu nehmen. Lösen Sie die linke hintere Stützketten, indem Sie die obere Schraube vom Höheneinstellarm entfernen. Entfernen Sie den Block und lassen Sie das Deck an den restlichen drei Stützketten hängen.
3. Messen Sie die Seitenhöhe des Decks, indem Sie vom Boden bis zur Oberseite des Deckgehäuses an den vorderen Ecken des Decks messen, wie in der Abbildung **Deck Nivellierung**

gezeigt. Die Messungen an der Seite sollten nicht mehr als 3 mm (1/8 Zoll) variieren. Falls erforderlich, heben oder senken Sie die linke und / oder rechte vordere Stützketten, um das Deck zu nivellieren.

4. Messen Sie den Front-Level des Decks mit einer geraden Kante, wie in der Abbildung **Deck Nivellierung** gezeigt. Das hintere Maß sollte 1/4 Zoll (6 mm) bis 3/8 Zoll (10 mm) höher als das vordere Maß sein. Falls erforderlich, justieren Sie die Einstellstange der rechten Seite, indem Sie sie verlängern, um die Rückseite des Decks abzusenken, oder kürzen Sie sie, um die Rückseite des Decks anzuheben.
5. Bei korrektem Seiten- und vorderem Deck-Level montieren Sie die linke hintere Stützketten, die in Schritt 2 entfernt wurde. Die linke Seitenhöhen-einstellstange einstellen, um die linke hintere und rechte hintere Stützketten-spannung auszugleichen.
6. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente fest sitzen und montieren Sie alle Schutzvorrichtungen, die während des Nivellierungsvorgangs entfernt wurden.



Deck Nivellierung

Montageanleitung

Checkliste vor der Bedienung

Bevor der Mäher das erste Mal eingesetzt wird und als regelmässige Kontrolle, bevor mit der Maschine gearbeitet wird, ist es wichtig, sich zu vergewissern, dass die Maschine vorbereitet und fertig zur Bedienung ist. Nachfolgend finden Sie eine Liste der zu prüfenden Elemente. (Für Mäher die häufig benutzt werden, müssen nicht alle Teile jeden Tag geprüft werden. Der Bediener muss sich über den Zustand der Teile bewusst sein.)

Für den richtigen Kraftstoff und Schmiermittel siehe **Spezifikationen**.

Kraftstoff auffüllen

Füllen Sie nur sauberen, frischen bleifreien Kraftstoff mit mindestens 87 Oktan und maximal 10% Ethanol (E10) auf.



GEFAHR

Behandeln Sie den Kraftstoff mit besonderer Vorsicht. Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Seien Sie vorsichtig beim Auftanken:

- **Tanken Sie nicht, wenn der Motor läuft.**
- **Wenn der Motor heiß ist, lassen Sie ihn erst abkühlen bevor Sie auftanken.**
- **Verwenden Sie einen geeigneten Kraftstoffkanister.**
- **Betanken Sie den Mäher draußen.**
- **Rauchen Sie nicht während Sie auftanken.**
- **Vermeiden Sie, dass Kraftstoff überläuft, verwenden Sie einen Trichter.**
- **Überfüllen Sie nicht. Lassen Sie mindestens 25 mm Luft zur Oberkante des Kraftstofftanks.**

Wichtig: Lassen Sie **keinen** Staub oder andere Verschmutzungen in den Tank eindringen. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel, bevor Sie den Tankdeckel entfernen. Verwenden Sie einen sauberen Kraftstoffkanister und einen Trichter.

Wichtig: Mischen Sie **kein Öl mit Kraftstoff**. Verwenden Sie nur frischen unverbleiten Kraftstoff. Verwenden Sie **keinen** Kraftstoff mit mehr als 10% Ethanol. Verwenden Sie **keine** Additive, so wie Vergaserreiniger, Enteiser oder Ablagerungsentferner. Verwenden Sie **keine** Kraftstoffe mit Methanol-Alkohol.

Überprüfen Sie den Motorölstand

Prüfen Sie den Ölstand vor jeder Verwendung und **nach allen 8 Stunden** der ununterbrochenen Verwendung. (**Siehe Schmierung** und Prüfung des Motoröls in dem **Abschnitt Wartung**).

Überprüfen und Warten des Luftfiltersystems

- Prüfen Sie den Luftfluss des Filters. Prüfen Sie, ob die gelbe Markierung sich in dem grünen Bereich befindet.
- Prüfen Sie den Zustand und die Sauberkeit und Sicherheit des kompletten Luftfiltersystems (Prüfen Sie den Luftfilter **alle 100 Stunden**). Die genaue Anleitung ist im Abschnitt **Reinigung des Luftfiltersystems** im **Wartungs-Abschnitt** beschrieben.

Überprüfung des Motorkühlsystems

Prüfen Sie, ob der Motorkühlluft eintritt frei von Grasansammlungen oder Verschmutzungen ist. Reinigen Sie ggf. den Luftpfeiler. Entfernen Sie die zwei (2) Abdeckplatten der Kühlerabdeckung, um den Luftzug zu überprüfen. Prüfen Sie ebenso die Kühlrippen des Zylinderkopfes; ggf. reinigen Sie diese wie im Abschnitt **Reinigung** der Zylinderkühlrippen im **Wartungs-Abschnitt beschrieben** oder fragen Sie Ihren Walker Fachhändler. Überprüfen Sie die Leistung des Kühlsystems, indem Sie den Motor starten, eine Hand neben die Zylinderköpfe halten und den Kühlluftstrom spüren.



GEFAHR

Halten Sie beim Überprüfen des Luftstromes Abstand von heißen oder sich bewegenden Teilen.

Überprüfen Sie den sicheren Sitz der Radschrauben.

Die acht (8) Muttern der Antriebsräder haben ein Anzugsdrehmoment von 102 bis 115 Nm.

Prüfen Sie die fünf (5) Antriebskeilriemen

Motor/Zapfwelle 3 Stk. und (1) Antriebskeilriemen und (1) Mähdeckkeilriemen.

Montageanleitung

- Überprüfen Sie den Hydrostat Ölstand

Siehe Schmierung der Antriebsgetriebe in dem Wartungs- Abschnitt.

- Überprüfen Sie den Reifendruck

Mähdecklaufräder=1,37 Bar

Antriebsräder=1,03 Bar

Hintere Räder =1,37 Bar

- Überprüfen Sie die Funktion der Warnleuchte/ Warnhupe

Schalten Sie den Zündschlüssel in die Position ON (RUN). Die Öldruckwarnleuchte, die Motorbetriebsleuchte und das Warnhorn sollten alle funktionieren und auf die normale Funktion hinweisen.

- Überprüfen Sie den Sicherheitsschalter Schaltkreis.

Siehe im Bedienungs- Abschnitt für die Überprüfung der Sicherheitsschalter, während des Startens und wenn der Motor läuft und der Bediener den Sitz verlässt während der Traktor fährt oder die Messer eingeschaltet sind.

- Überprüfen Sie, ob Verunreinigungen unter dem Mähgehäuse sind, ggf. entfernen Sie die Verunreinigungen.

Siehe im Abschnitt Reinigung von Grasansammlungen im Mähgehäuse im Abschnitt Wartung für die Wartungsposition und die Mähdeckreinigung.



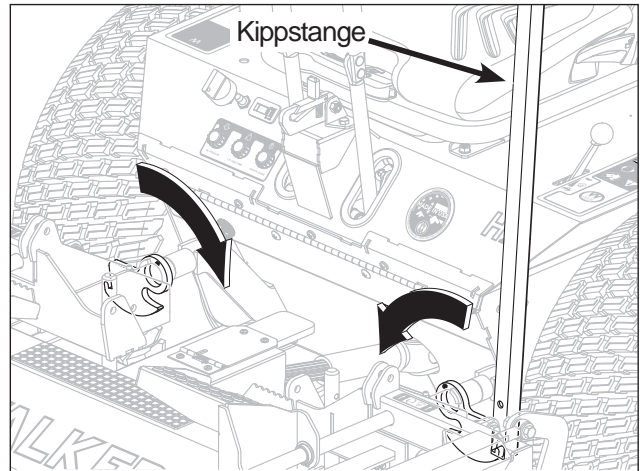
GEFAHR

Schalten Sie niemals die Messer ein, wenn sich das Mähdeck in Wartungsposition befindet. Sie könnten sich verletzen und / oder das Mähdeck beschädigen.

Das Mähdeck kann wie folgt in die Wartungsposition gebracht werden:

1. Entfernen Sie die Kippstange aus der verstaute Position am Trägerrahmen.
2. Verwenden Sie die Kippstange, um die zwei (2)

Deckverriegelungsarme freizugeben, wie in der Abbildung Freigabe der Deckarme gezeigt.



Freigabe der Mähdeckarme

3. Kippstange in die Buchse vorne am Deckgehäuse einstecken und mit Klapstecker sichern
4. Entfernen Sie die Fußstütze oder, wenn verstellbare Fußrasten vorhanden sind, bewegen Sie die Fußraste in die vordere Verriegelungsstellung.
5. Heben Sie das Mähwerk mithilfe der Kippstange in die Kippposition und sichern Sie es, indem Sie den Deckhaken in die Kippverriegelung am Traktorgehäuse einsetzen, wie in der Abbildung „**Wartungsposition gesichert**“ des Decks gezeigt. Bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass Sie die Verriegelungsarme wieder in die **verriegelte Position** bringen, nachdem Sie das Mähwerk in die normale Betriebsposition abgesenkt haben.



GEFAHR

Stellen Sie sicher, dass sich die Verriegelungsarme in der Position VERRIEGELT befinden und das Kippgelenk starr (verriegelt) ist.



GEFAHR

Den Rasenmäher nicht mit angehobenem Mähwerk betreiben. Bewegen Sie den Traktor nicht mit dem Deck in der hochgeklappten Position.

Montageanleitung



Wartungsposition gesichert

Prüfen Sie den Zustand der Messer, die Schärfe und den korrekten Sitz der Messer.

Die Messerschrauben von getriebegesteuerten Decks haben ein Anzugsdrehmoment von 81 Nm. Keilriemengesteuerte Mähdecks haben ein Anzugsdrehmoment von 95 Nm. Sollten die Messer geschärft werden müssen, siehe **Prüfung und Wartung / Schärfen der Messer** im Abschnitt **Wartung**.

Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.

Schieben Sie die Sicherungssplinte in die Bohrungen der Schnitthöhen-Verstellbolzen. Siehe im Abschnitt **Schnitthöheneinstellung** und auf dem Aufkleber auf dem Mähdeck.

Führen Sie alle anderen Punkte durch, die im Abschnitt **Wartungsübersicht** aufgeführt sind.

Bedienungsanleitung

Beschreibung, Position und Funktion der Bedienelemente



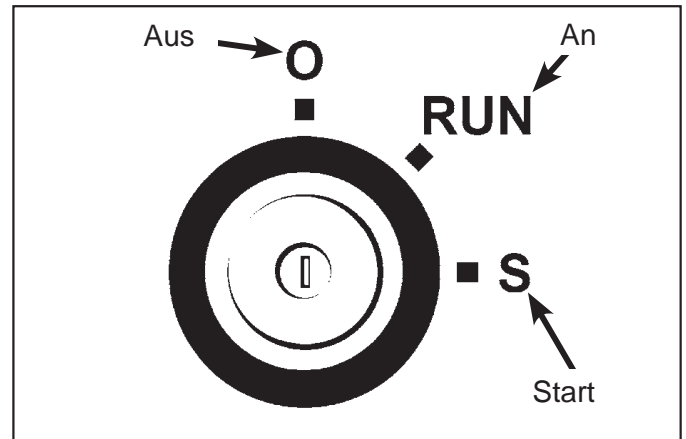
Achtung

Es ist wichtig, dass der/die Bediener/in sich vor dem Betrieb des Rasenmähers mit der Lage und Funktion aller Bedienelemente vertraut macht. Für den sicheren, effektiven Betrieb des Rasenmähers ist es unverzichtbar, dass die Lage, Funktion und Bedienung dieser Elemente bekannt sind.

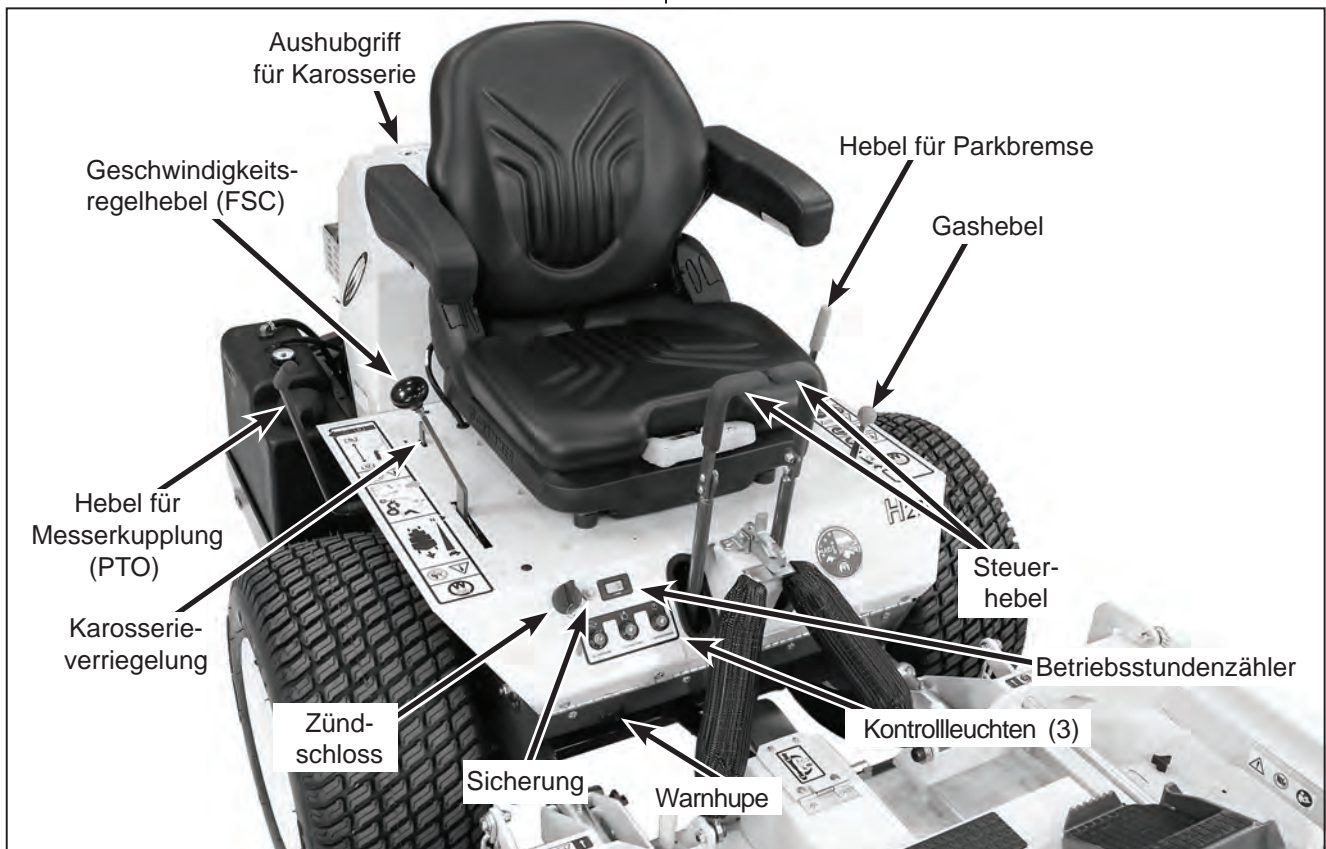
Zündschloss

Das Zündschloss befindet sich vorne rechts am Gehäuse und es wird verwendet, um den Motor zu starten und abzustellen. Der Schalter hat drei Positionen: „O“ ist die „Aus“- Position, „RUN“ ist die Schlüsselstellung, wenn der Motor läuft und „S“ ist die „START“- Position. Wenn der Motor gestartet werden soll, drehen Sie den Schlüssel nach rechts in die „S“- Position. Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der „S“- Position. Wenn der Motor nicht anspringt, bringen Sie den

Schlüssel wieder in die „O“- Position und warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie einen neuen Startversuch unternehmen. Andauernde Startversuche können den Startermotor beschädigen und die Batterielebensdauer verringern. Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Schlüssel wieder in die „RUN“- Position zurückgehen. Um den Motor abzustellen, drehen Sie den Schlüssel nach links in die „O“- Position.



Zündschloss

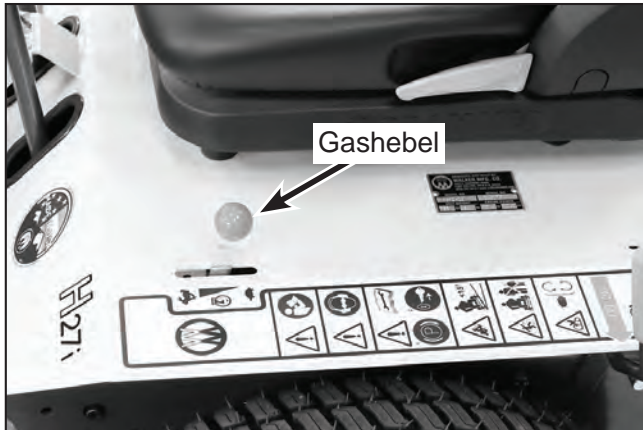


Bedienelemente

Bedienungsanleitung

Gashebel

Der Gashebel (roter Knopf) befindet sich links neben dem Sitz. Er wird verwendet, um die Motordrehzahl zu regeln. Bewegen Sie den Hebel nach **vorne** in Richtung „Hase“ **erhöht** sich die Motordrehzahl. Ziehen Sie den Hebel wieder **zurück** in Richtung „Schildkröte“ **verringert** sich die Drehzahl des Motors.



Gashebel Position

Gehäuseverriegelung

Das Traktorgehäuse ist vorne mit einem Scharnier mit dem Fahrgestell verbunden. Im Betrieb ist das Gehäuse verriegelt. Um das Gehäuse zur Wartung hochzuklappen, ziehen Sie die Verriegelung nach hinten und heben Sie das Gehäuse nach oben an.



Gehäuseverriegelung

Geschwindigkeitsregelhebel (FSC)

Der Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) hat zwei Funktionen: Einstellung der Fahrgeschwindigkeit und Festlegung der **NEUTRAL-PARK**-Position. Wird der FSC-Hebel in Stellung **VORWÄRTS** gebracht, wird eine Geschwindigkeit zwischen 0

und 16 km/h gehalten. Die Fahrgeschwindigkeit verhält sich proportional zur Hebelstellung; je weiter der Hebel nach vorn geschoben wird, desto schneller bewegt sich der Traktor. Der FSC braucht nicht in Position gehalten zu werden, da die gewählte Hebelstellung durch die Reibungsbremse gehalten wird. Durch Zurückziehen der Steuerhebel wird die FSC-Einstellung überlagert und die Vorwärtsfahrt verlangsamt oder gestoppt. Wenn die Steuerhebel losgelassen werden, wird der Traktor die Vorwärtsfahrt auf die mittels FSC-Hebel eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Um die Maschine zu stoppen und zu parken, wird der FSC-Hebel rückwärts in Stellung **NEUTRAL-PARK** gebracht.

Steuerhebel

Jedes Antriebsrad wird für die Steuerfunktion und die **VORWÄRTS- / RÜCKWÄRTS**-Bewegung durch seinen eigenen unabhängigen Lenkhebel gesteuert. Der FSC-Hebel gibt die maximale Vorwärtsgeschwindigkeit vor und setzt auch die Steuerhebel in die Vorwärtsposition. Die Steuerhebel arbeiten **nur durch Zurückziehen** des Hebels, wodurch das Antriebsrad des entsprechenden Hebels zuerst langsamer wird, stoppt und dann mit einer vollen Hebelbewegung in Rückwärtsrichtung fährt. Die Hebel werden für die „Geradeaus“-Fahrt durch den FSC-Hebel ebenfalls in die **VORWÄRTS**- Stellung gebracht.

ANMERKUNG: Durch Vorwärtsbewegen der Steuerhebel wird **keine** Änderung der Traktorbewegung hervorgerufen - die Steuerung reagiert nicht und die Maschine nimmt keinen Schaden.

Messerkupplung (PTO)

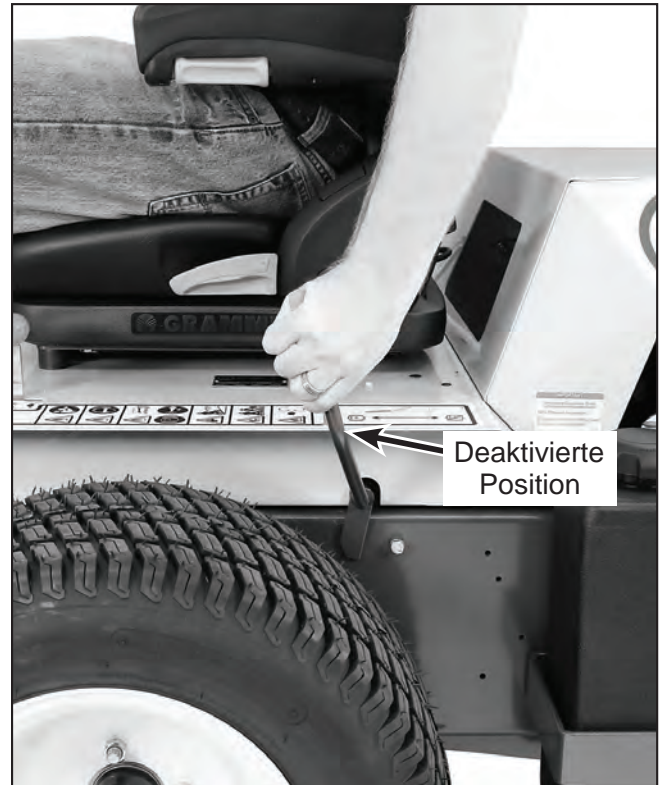
Der Messer-Einschalthebel hat zwei Positionen. Drücken Sie den Hebel nach unten wird die Zapfwelle eingeschaltet. Wenn der Motor läuft bewegen sich die Messer. Ziehen Sie den Hebel nach oben, wird die Zapfwelle abgeschaltet, die Messerbremse wird aktiviert und die Messer **stoppen**.

Bedienungsanleitung

Parkbremse

Die Parkbremse funktioniert durch Einrasten eines Stiftes in den Ritzelzähnen des hydrostatischen Getriebes. Durch **VORWÄRTSBEWEGEN DES HEBELS WIRD DIE BREMSE EIN-, DURCH RÜCKWÄRTSBEWEGEN AUSGESCHALTET. WICHTIG:** Bringen Sie den Traktor ganz zum Stillstand, bevor Sie die Parkbremse anziehen. Die Parkbremse arbeitet mit einer aktiven, mechanischen Sperre ähnlich der **PARK**-Stellung beim automatischen Getriebe bei Automobilen. Wird die Parkbremse betätigt, während der Traktor in Bewegung ist, kommt es zum plötzlichen Stopp und verursacht möglicherweise innere Schäden am Antrieb.

ANMERKUNG: Kann die Parkbremse nicht mit dem Parkbremshebel gelöst werden, weil Druck auf dem Stift der Parkbremse dies verhindert (z.B. wenn Sie an einer Steigung geparkt haben), dann bewegen Sie den Mäher vorsichtig vorwärts und rückwärts, um den Stift zu lösen.



Parkbremse deaktiviert



Parkbremse aktiviert

Bedienungsanleitung

Öldruckwarnleuchte /Warnhupe

Die Öldruckwarnleuchte und das Hupsignal signalisieren, dass der Motoröldruck unter dem sicheren Betriebsniveau 0,21 bis 0,34 Bar liegt. Diese **Kontrollleuchte (und die Warnhupe)** werden beim **Einschalten** der Zündung eingeschaltet, sollten aber nach dem Start des Motors erlöschen. Wenn das Licht beim **Einschalten** des Zündschalters nicht aufleuchtet, könnte dies auf eine durchgebrannte Glühbirne hinweisen. Wenn das Licht während des Motorbetriebs aufleuchtet, den Motor sofort abstellen und die Ursache des Problems vor dem weiteren Motorbetrieb beheben.

Wichtig: Ein Betrieb mit zuwenig Öldruck wird den Motor erheblich beschädigen.

Motorwarnleuchte

Die Motorwarnleuchte zeigt an, dass das Motorsteuergerät „Electronic Control Unit (ECU)“ einen Fehler festgestellt hat. Wenn dieses Licht während des Betriebs leuchtet, wenden Sie sich an

einen Kohler-Service Händler zur Diagnose des Fehlers.

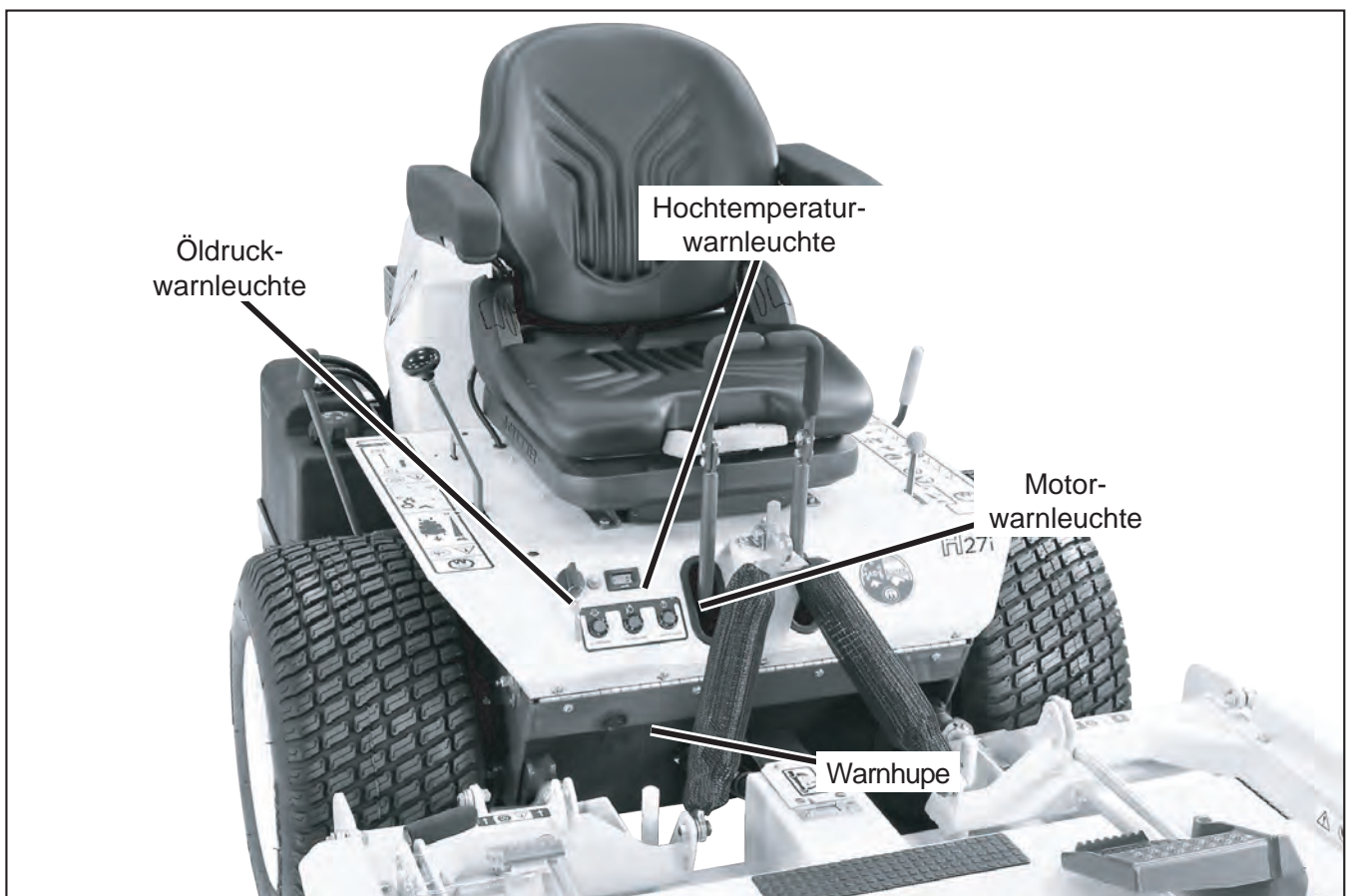
Wichtig: Der Betrieb der Maschine mit leuchtender Motorwarnlampe **kann** den Motor beschädigen und der Motor wird mit verminderter Leistung laufen.

Hochtemperatur- Warnleuchte

Die Hochtemperatur- Warnleuchte zeigt an, wenn sich die Temperatur oberhalb des sicheren Betriebs befindet und der **Motor zu überhitzen droht**, über 232°C Zylinderkopftemperatur. Wenn die Hochtemperatur- Warnleuchte während des Motorlaufs aufleuchtet, können folgende Ursachen vorliegen:

- Motorkühlsystem-verdrehte Zylinderkopfkühlrippen und/oder verstopftes Kühllufteinlasssieb.

Wichtig: Ein fortwährender Betrieb des Motors mit einer leuchtenden Hochtemperatur-Warnleuchte **kann** zu schweren Motorschäden führen (wenn eine zu hohe Zylinderkopftemperatur vorliegt).



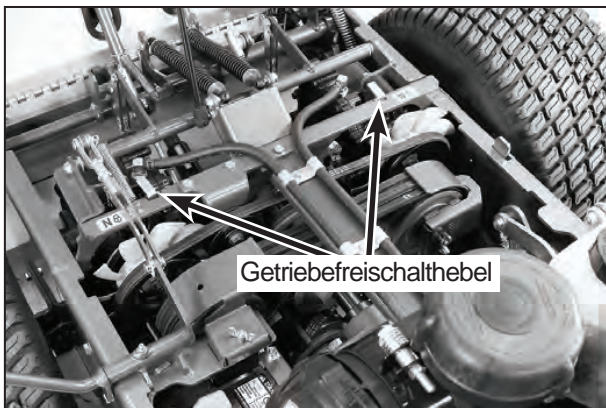
Motorkontrolllampen/Warnhupe

Bedienungsanleitung

Getriebefreischalthebel

Die Getriebefreischalthebel deaktivieren das hydrostatische Getriebe. Durch **Anheben** und Arretierung des Hebels auf dem Getriebe wird das hydrostatische Getriebe ausgeschaltet und der Freilauf ermöglicht. Durch Senken des Hebels wird das Getriebe für den Normalbetrieb wieder aktiviert. Wenn die Freischalthebel in der oberen Stellung eingerastet sind (**freigeschaltet**), kann die Maschine frei bewegt werden, ohne dass der Motor läuft (z.B. zu Wartungszwecken). Siehe unter **Getriebe Freischaltung** in diesem Abschnitt für weitere Anweisungen.

Anmerkung: Die Getriebefreischalthebel müssen korrekt einrasten, andernfalls könnten die Getriebe ruckeln.



Position der Getriebefreischalthebel

Sicherungen

Ein Leistungsschalter mit manuellem Reset befindet sich an der rechten Vorderseite des Gehäuses. Er hat einen Knopf, der herauspringt, wenn der Leistungsschalter auslöst. Der 20-A-Leistungsschalter schützt den Sicherheitskreis und die Relais. Es gibt auch einen 30-A-Hauptschalter, der sich hinten links am Chassis befindet. Der 30-A-Leistungsschalter schützt das Startsystem und das Zündsystem. Zusätzlich ist am Motor eine 30 Ampere Sicherung zum Schutz des Ladestromkreises vorhanden. Informationen zu dieser Sicherung finden Sie im Kohler-Handbuch, das dem Materialpaket des Eigentümers beiliegt.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler befindet sich vorne rechts am Gehäuse. Er zeigt die **Betriebsstunden** der Maschine an, wenn die Zündung in „ON“-

Position ist. Zusätzlich erinnert der Stundenzähler an verschiedene Wartungsintervalle nach bestimmten festgelegten Betriebszeiten. Das Display beginnt zur Erinnerung eine Stunde vor dem empfohlenen Zeitpunkt zu blinken und blinkt bis eine Stunde nach dem festgelegten Intervall (2 Stunden).

Der Stundenzähler **besitzt keinen Reset-Knopf** und kann manuell nicht zurückgesetzt werden.

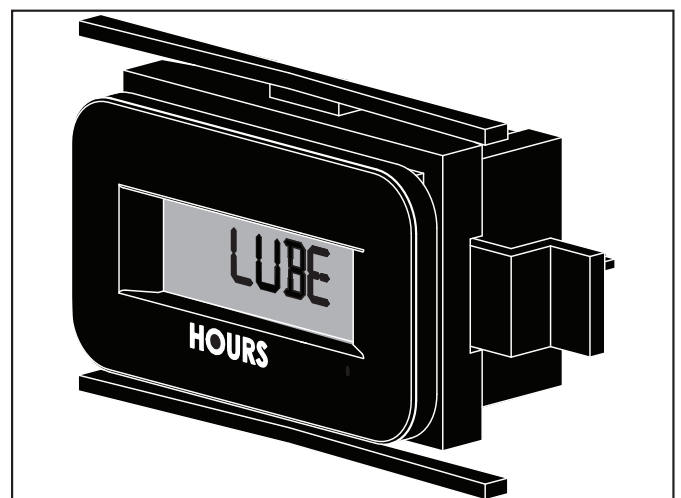
Anzeige	Intervall*	Tätigkeit
CHG Oil	4-6 Stunden	Ölwechsel / Einlauföl*
Lube	24-26 Stunden	Schmieren und Flüssigkeiten prüfen
CHG Oil	49-51 Stunden ***	Ölwechsel

* Stundenzahl blinkt während der Erinnerung (+/- 1 Stunde)

** Diese Erinnerung wird nur einmal verwendet.

*** Unter normalen Betriebsumständen sind Ölwechsel in 100-Stunden-Intervallen ausreichend. Walker und der Motorenhersteller empfehlen aber in besonders staubigen Gegenden oder bei Geräten mit weniger als 100 Betriebsstunden pro Jahr, alle 50 Stunden einen Ölwechsel durchzuführen.

Anmerkung: Das blinkende Stundenglas zeigt an, dass der Betriebsstundenzähler arbeitet.



Betriebsstundenzähler

Bedienungsanleitung

Gefederter Sitz

Das Modell H27i ist standardmäßig mit einem voll gefederten Sitz ausgestattet. Der Sitz hat Verstellmöglichkeiten für die Rückenlehne, die Federung, die Lendenwirbelstütze und für die Armlehnen. Die richtige Einstellung für jeden Bediener ist wichtig für die Betriebssicherheit und den Bedienkomfort.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung bevor Sie den Sitz verwenden.

Anmerkung: Wenn der Sitz nicht richtig auf das Gewicht des Fahrers eingestellt wird, wird keine geeignete Federung erzielt. Um einer Verletzung des Rückens und einer Beschädigung des Sitzes vorzubeugen, muss der Sitz **vor der Fahrt** auf das **Gewicht des jeweiligen Fahrers** eingestellt werden. Um Verletzungen vorzubeugen, **dürfen keine Gegenstände im Bewegungsbereich** des Sitzes abgestellt werden.

ACHTUNG

Um Unfallgefahren zu beseitigen, müssen die Einstellungen überprüft und sichergestellt werden, dass alle Hebel korrekt eingerastet sind bevor die Maschine verwendet wird.

Einstellungen dürfen **nicht während der Fahrt** durchgeführt werden.

Wenn Sie Veränderungen am gefederten Sitz durchführen (wie die Montage von nicht originalen **Grammer** Ersatzteilen) ist es nicht mehr sichergestellt, dass der Sitz die **Sicherheitsanforderungen** erfüllt. Für alle **Veränderungen** des Sitzes bedarf es der **Genehmigung** des Sitzherstellers (Grammer).

Wichtig: Die Befestigungsschrauben müssen in **regelmäßigen** Abständen auf **festen Sitz** geprüft werden.

Wenn Sie bemerken, dass der Sitz nicht richtig funktioniert (zum Beispiel eine defekte Sitzaufhängung, unsachgemäße Krümmung der Lendenwirbelstütze oder ein beschädigter Faltenbalg), **wenden** Sie sich **umgehend** an einen **Walker Händler** für die Reparatur. Wenn Sie nichts unternehmen, erhöht sich das **Unfallrisiko** und Sie können sich **verletzen**.

Achtung: Bevor der Traktor verwendet wird, muss die **korrekte Funktion** des Sicherheitsschalters überprüft werden. Stehen Sie vom Sitz auf und drücken Sie den Geschwindigkeitsregelhebel und/oder den Messereinschalthebel nach vorn, der Motor muss ausgehen. Wenn der Motor nicht ausgeht, darf der Mäher nicht verwendet werden, bevor das Sicherheitssystem nicht ordnungsgemäß arbeitet.

ACHTUNG

Bis auf das Gewicht des Fahrers darf kein Gewicht auf dem Sitz platziert werden. Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr, dass sich der Traktor ohne Fahrer fortbewegt.

Die **Neigung der Armlehnen** kann durch Drehen des Einstellrades verändert werden (s. **Abb. 1, S. 34**).

Drehen Sie das Rad nach rechts, so heben sich die Lehnen vorne an. Drehen Sie nach links, so senken sie sich.

Das **Gewicht** des jeweiligen Fahrers muss eingestellt werden, während er auf dem Sitz sitzt. Ziehen Sie den Gewichts-Griff heraus und bewegen Sie ihn nach oben oder nach unten (10 Bewegungen von Minimum zu Maximum stehen zur Verfügung).

Vor jeder neuen Bewegung, bringen Sie den Griff zurück in die Ausgangsposition (hörbares Einrasten). Das Fahrergewicht ist richtig eingestellt, wenn sich der Pfeil in der Mitte des Sichtfensters befindet (s. **Abb. 2, S. 34**).

WICHTIG: Um Verletzungen des Bedieners und / oder Beschädigungen des Sitzes zu verhindern, muss die Einstellung für das Gewicht des Fahrers bei Bedarf überprüft und angepasst werden, bevor der Mäher verwendet wird.

Wenn die minimale / maximale Gewichtseinstellung erreicht ist, spüren Sie eine leere Bewegung im Griff.

Wenn Sie das Gewicht eingestellt haben, klappen Sie den Griff vollständig in die Startposition zurück.

Bedienungsanleitung

Um die **Rückenlehne** zu verstellen, ziehen Sie den Einstellgriff nach oben (s. **Abb. 3**).

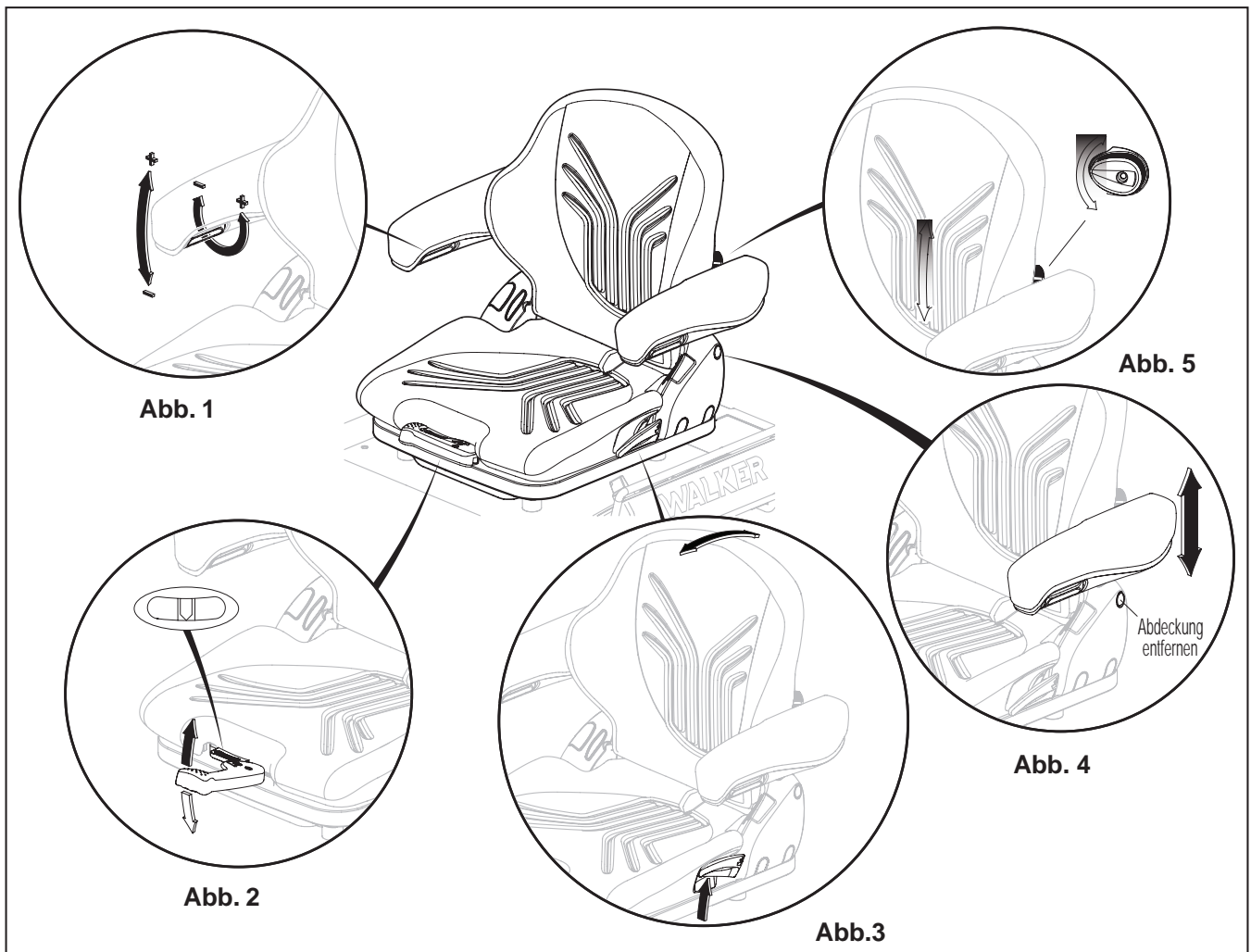
Nach der Einstellung muss die Rückenlehne in der gewünschten Position einrasten und sie darf sich nicht mehr verstellen lassen.

Die **Armlehnen** können bei Bedarf hochgeklappt und in der Höhe individuell angepasst werden.

Um die Höhe einzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Entfernen Sie die runde Kappe (Pfeil) und lösen Sie die dahinterliegende Sechskantmutter (Schlüsselweite 13). Bringen Sie die Armlehnen in die gewünschte Position (es stehen fünf Positionen zur Verfügung) und ziehen Sie die Sechskantmutter wieder an (s. **Abb.4**).

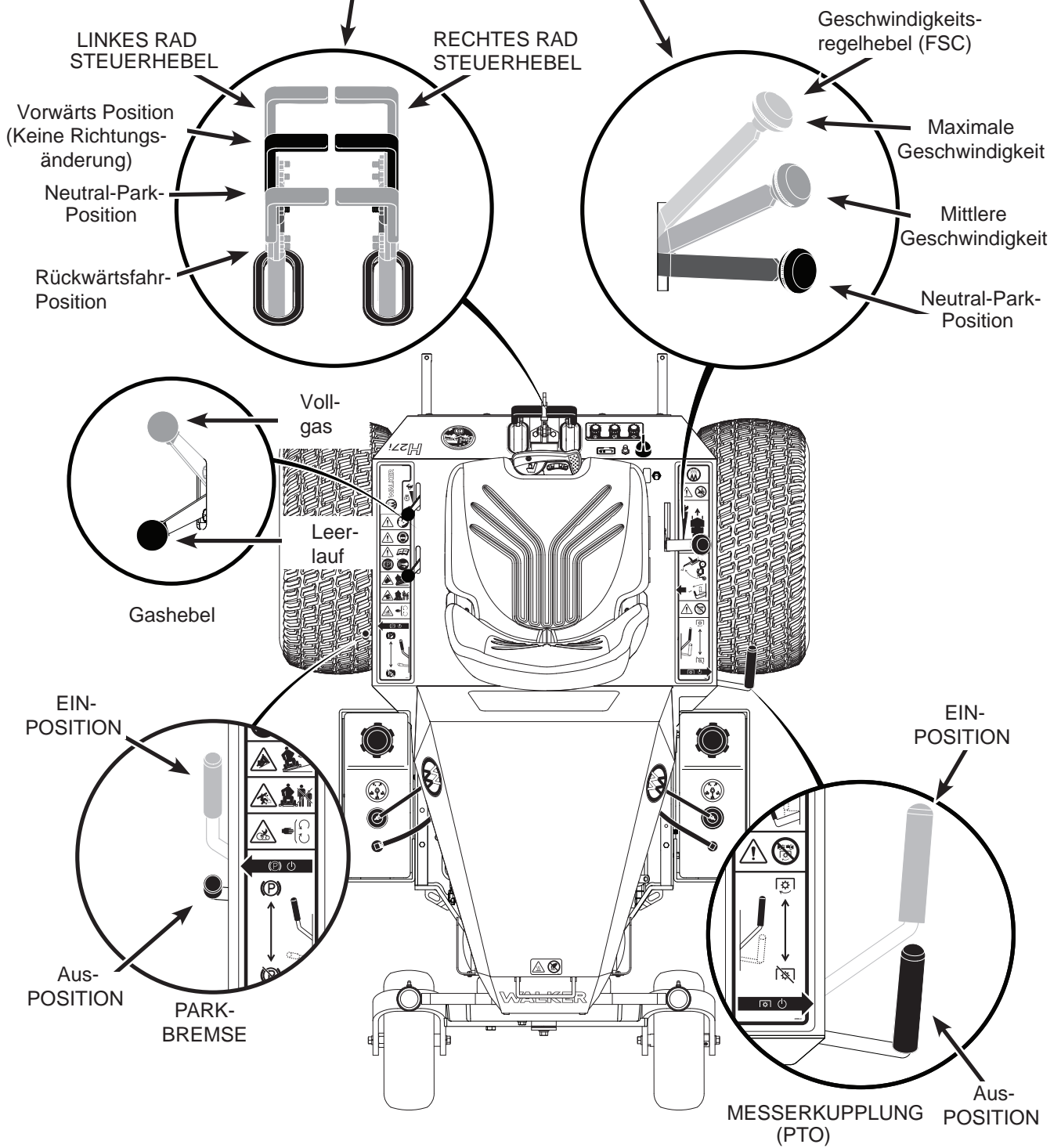
Für die Einstellung der **Lendenwirbelstütze**, drehen Sie den Knopf nach oben, um die Wölbung im oberen Teil der Rückenlehne zu verstellen. Drehen Sie den Knopf nach unten, so verstellt sich die Wölbung im unteren Teil der Rückenlehne(s. **Abb. 5**).

Wichtig: Schmutz kann die Funktion des Sitzes beeinträchtigen. **Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Sitz sauber halten!**



Bedienungsanleitung

Der Geschwindigkeitsregelhebel steuert auch die **Neutral-Park-Position** der Steuerhebel



Bedienelemente (Draufsicht aus Fahrerperspektive)

Bedienungsanleitung

Starten des Motors

ACHTUNG

Vor der Bedienung des Mähers müssen alle BEDIENUNGSANLEITUNGEN gelesen und verstanden werden.

WARNUNG

Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.

1. Bevor der Motor gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass der Bediener auf dem Sitz sitzt, der Geschwindigkeitsregelhebel sich in **Neutral-Park**- Position befindet und die Messerkupplung und die Parkbremse **ausgeschaltet** sind.

ANMERKUNG: Lösen Sie die Parkbremse, um eine Zusatzbelastung des Starters zu vermeiden, falls die Neutralstellung des Getriebes leicht verstellt ist.

ACHTUNG

Ein Sicherheits-Freigabeschutzschalter verhindert das Anlassen des Motors, falls sich der Fahrgeschwindigkeitsregler oder die Messerkupplung (Zapfwelle) nicht in Neutralstellung befinden. Kann der Motor trotzdem angelassen werden, funktioniert das Sicherheitssystem nicht und sollte repariert oder eingestellt werden, bevor der Mäher bedient wird. Schalten Sie die Sicherheitsschalter nicht aus; sie dienen zur Sicherheit des Bedieners.

2. Schieben Sie den Gashebel 1/4 bis 1/2 in Richtung „Hase“. Drehen Sie den Zündschlüssel in die „**START**“- Position, um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn der Motor angesprungen ist.

WICHTIG: Startet der Motor **nicht**, nachdem der

Anlasser ca. 10 Sekunden lang betätigt wurde, sollte der Motor überprüft werden, bevor weitere Anlassversuche unternommen werden. Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung AUS (OFF) und lassen Sie den Motor 60 Sekunden abkühlen, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen. Die Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann zu Schäden am Anlasser führen und die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

Einstellung der Geschwindigkeit und Steuerung

ACHTUNG

Das Starten, Stoppen und Manövrieren des Gerätes sollte auf einer großen, offenen Fläche erlernt werden. Wurde noch nie vorher eine Maschine mit Hebelsteuerung oder dualem hydrostatischem Getriebe bedient, sollten Steuerung und Grundbedienung vor dem ersten Mähversuch erlernt und trainiert werden, bis der Bediener mit dem Umgang des Gerätes völlig vertraut ist.

GEFAHR

Halten Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten, wenn die Maschine in Bewegung ist. Bewegen Sie niemals die Maschine ohne Anbaugeräte.

Bedienungsanleitung

Die folgenden Anfangsempfehlungen werden gegeben:

- ◆ Die Bedienung des Mähers sollte zunächst auf offenem Feld, abseits von Gebäuden, Zäunen und Hindernissen, erlernt werden. VOR dem Betrieb des Mähers in Hanglagen sollte die Bedienung auf ebenem Boden erlernt werden.
- ◆ Betreiben Sie den Mäher zunächst mit langsamer Motordrehzahl und langsamer Vorwärtsgeschwindigkeit, bis Sie mit allen Bedienungseigenschaften vertraut sind.
- ◆ Denken Sie daran, dass es nicht notwendig ist, die Steuerhebel nach vorn gedrückt zu halten (ein einzigartiges Merkmal bei Walker); zum Steuern oder zur Rückwärtsbewegung des Mähers ZIEHEN Sie immer an den Hebeln.
- ◆ Lernen Sie, den Mäher mit der linken Hand an den Steuerhebeln und mit der rechten Hand am Fahrgeschwindigkeitsregler zu bedienen. Wenn die Steuerhebel mit beiden Händen betätigt werden, kommt es leicht zu einer Übersteuerung.
- ◆ Lernen Sie, die Steuerhebel ruhig und gleichmäßig zu bedienen. Ruckartige Bewegungen schaden dem Getriebe und auch dem Rasen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, "rollende" Wende drücken Sie den Steuerhebel für das Innenrad in Rückwärtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere vorwärts).
- ◆ Üben Sie das Manövrieren des Mähers solange, bis dieser genau in die gewünschte Richtung fährt.
- ◆ Denken Sie daran, dass im Falle eines Notstopps oder wenn Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, die Maschinenbewegungen jederzeit schnell angehalten werden können, indem Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) in die **NEUTRAL-PARK**- Stellung ziehen.

1. Bringen Sie den Fahrgeschwindigkeitsregler (FSC) aus der **NEUTRAL-PARK**-Position in die gewünschte Fahrgeschwindigkeitsstellung. Halten Sie die Steuerhebel **NICHT** nach vorn gedrückt. Der FSC Hebel braucht nicht in Position gehalten zu werden, da eine Reibungsbremse die gewählte Hebelstellung (und die Fahrgeschwindigkeit) aufrechterhält.

WARNUNG

Sollte während dem Befahren eines Hanges der Antriebskeilriemen reißen, wird die Maschine den Hang hinunterrollen. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie sofort beide Steuerhebel los und ziehen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die NEUTRAL-PARK-Position zurück. Dies wird den Traktor soweit abbremsen, dass die Parkbremse aktiviert werden kann und das Fahrzeug zum Stillstand kommt.

Anmerkung: Das ist dieselbe Vorgehensweise, um den Traktor unter normalen Bedingungen anzuhalten und zu parken.

Anmerkung: Bleibt der Fahrgeschwindigkeitshebel nicht in der gewählten Stellung, so muss die Reibungsbremse eingestellt werden. Siehe unter **Einstellungen Abschnitt 7, Einstellung der Reibungsbremse des Fahrgeschwindigkeitshebels.**

ACHTUNG

Bei der Maschine ist ein Bediener- Anwesenheitsschalter (Sitzschalter) verbaut, der den Motor abstellt, wenn kein Bediener auf dem Sitz ist und der Geschwindigkeitsregelhebel nicht in der Neutral-Park- Position ist. Diese Funktion muss vom Bediener wie folgt überprüft werden: Stehen Sie vom Sitz auf während der Mäher vorwärts fährt, der Motor muss ausgehen. Wenn das Sicherheitssystem nicht korrekt arbeitet, muss das Sicherheitssystem überprüft werden, bevor Sie die Maschine verwenden. Arbeiten Sie nicht ohne Sicherheitssystem, es dient Ihrer Sicherheit.

2. Steuern Sie, indem Sie den Hebel auf der Seite der gewünschten Fahrtrichtungsänderung ziehen, z.B. ziehen Sie den **linken** Hebel, um nach **links** zu fahren. Um die Gefahr des Übersteuerns zu reduzieren, benutzen Sie jeweils nur eine Hand an beiden Steuerhebeln

Bedienungsanleitung



Korrekte Bedienposition mit einer Hand an den Steuerhebeln.

3. Der Mäher wird durch Zurückziehen beider Hebel in Rückwärtsrichtung bewegt.

ANMERKUNG: Damit der Mäher ruhig laufen kann, müssen die Steuerhebel ruckfrei betätigt werden. Denken Sie daran, Motordrehzahl und Geschwindigkeit niedrig zu halten, solange Sie das Steuern erlernen.

⚠️ ACHTUNG

Ziehen Sie beim Vorwärtsfahren die Steuerhebel nicht schnell nach hinten. Besondere Vorsicht ist beim Bergabfahren geboten; das hintere Rad könnte den Bodenkontakt verlieren und der Bediener könnte die Kontrolle über die Maschine verlieren. Sollte dies geschehen, ziehen Sie sofort den Geschwindigkeitsregelhebel in die Neutral-Park-Position.

Der FSC-Hebel kann für schnellere Geschwindigkeit nach vorn oder für langsamere Geschwindigkeit nach hinten gesetzt werden. Beim Mähen sollte die Geschwindigkeit so eingestellt sein, dass Sie dem Druck der Schneidmesser angepasst ist, d.h. wenn sich die Motorleistung durch schwer zu schneidenes Gras reduziert, ziehen Sie den FSC-Hebel nach hinten, um die Geschwindigkeit zu senken. Das Einstellen der Geschwindigkeit ist hilfreich, um Motorleistung und Messergeschwindigkeit im Gleichgewicht zu halten und somit eine gute Mähqualität zu erreichen.

4. Zum Stoppen des Traktors werden beide Steuerhebel nach hinten in die **Neutral-Park-Position** gezogen (der Traktor bewegt sich nicht). Anschließend wird der FSC-Hebel in die **Neutral-Park-Position** gebracht.

Anmerkung: Befindet sich der FSC-Hebel in der **Neutral-Park-Position** und der Traktor fährt trotzdem vorwärts oder rückwärts, muss die Getriebesteuerung eingestellt werden. Siehe hierfür **Einstellungen Abschnitt 3, Neutral Einstellung**.

EINSCHALTEN DER MESSER

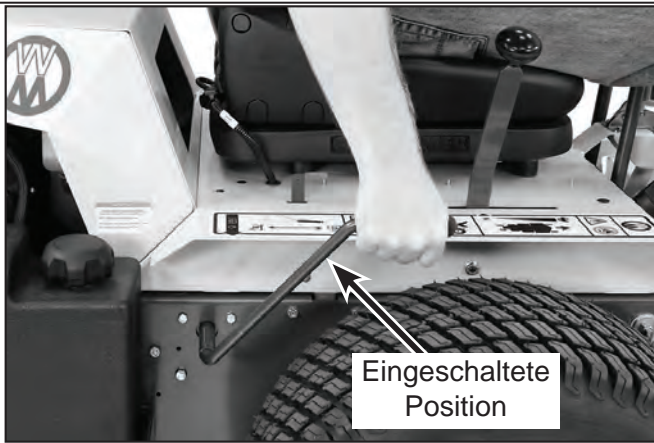
1. Stellen Sie die Motordrehzahl auf ca. 1/3 Geschwindigkeit. **Versuchen Sie nicht, die Messerkupplung bei hoher Motordrehzahl einzukuppeln.** Dies würde die Lebensdauer der Keilriemen drastisch verkürzen. Rücken Sie die Messerkupplung bei mäßiger Motordrehzahl ein.
2. Drücken Sie die Messereinschalthebel **langsam** nach vorne, um die Messer einzuschalten. Um die Messer auszuschalten, ziehen Sie den Hebel **langsam** nach hinten.

⚠️ ACHTUNG

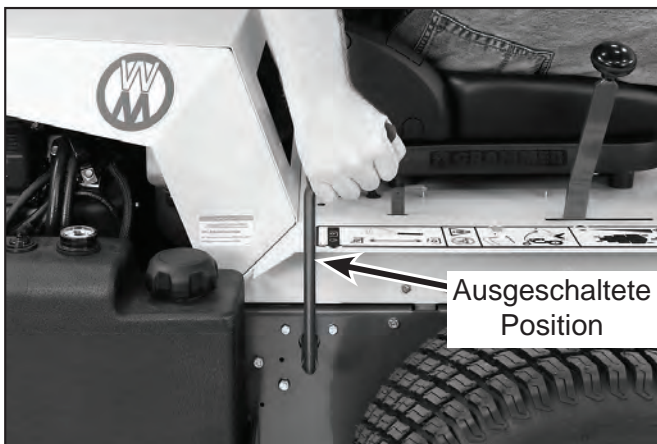
Bei der Maschine ist ein **Bediener-Anwesenheitsschalter (Sitzschalter)** verbaut, der den **Motor abstellt, wenn kein Bediener auf dem Sitz ist und der Messereinschalthebel nicht in der Neutral-Position ist.** Diese Funktion muss vom Bediener wie folgt überprüft werden: **Stehen Sie vom Sitz auf und drücken Sie den Messereinschalthebel nach vorn, der Motor muss ausgehen. Wenn das Sicherheitssystem nicht korrekt arbeitet, muss das Sicherheitssystem überprüft werden, bevor Sie die Maschine verwenden. Arbeiten Sie nicht ohne Sicherheitssystem, es dient Ihrer Sicherheit.**

WICHTIG: Schalten Sie die **Messerkupplung nicht ein**, wenn Sie den Mäher über Einfahrten, Gehwege, loses Material usw. fahren. Schalten Sie die **Messerkupplung nicht ein, wenn die Zapfwelle abgetrennt ist** (wenn das Mähwerk vom Traktor entfernt wurde).

Bedienungsanleitung



Messerkupplung eingeschaltet



Messerkupplung ausgeschaltet

⚠ ACHTUNG

Wenn die Messer beim Mähen einen feststehenden Gegenstand treffen, stoppen Sie den Mäher sofort, trennen Sie die Zündkerzenkabel von den Zündkerzen, heben Sie das Mähwerk an und untersuchen Sie das Mähwerk und die Messer gründlich auf Schäden. Achten Sie darauf, dass die Einstellung der Messer nicht verändert wurde (die Messer sollten im Winkel von 90° zueinander stehen). Vergewissern Sie sich auch, dass die Zentralmessermuttern mit 81,3 Nm angezogen sind.

ANHALTEN DER MASCHINE

1. Drücken Sie die Steuerhebel zurück in die **Neutral-Park-** Position und bewegen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel zurück in die **Neutral-Park-** Position.
2. Bringen Sie den Motor in den Leerlauf; schieben

- Sie den Gasregler in die Leerlaufposition.
3. Schalten Sie die Messerkupplung aus.

Wichtig: Schalten Sie **nicht** die Messerkupplung mit mehr als Halbgas (1/2 Gas) ab. Die Messerbandbremse könnte schneller verschleifen.

⚠ WARNUNG

Die Bremse stoppt die Messer nach Abschaltung der Messer innerhalb von fünf (5) Sekunden. Wenn das Bremssystem einen Defekt hat und die Messer nicht unter fünf (5) Sekunden stoppen, muss die Bremse instandgesetzt oder erneuert werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler.

4. Drehen Sie den Zündschalter in die Position „OFF“.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschloss, wenn Sie den Traktor verlassen. Dieses sorgt dafür, dass der Motor nicht unbeabsichtigt gestartet werden kann.

5. Ziehen Sie die Parkbremse an. Die Parkbremse muss auch angezogen werden, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

Wichtig: Die Hydrostatgetriebe sichern den Traktor gegen Wegrollen, wenn der Motor nicht läuft. Aber wenn der Mäher an einem Hang abgestellt wird, könnte der Traktor wegrollen. Ziehen Sie **immer** die **Parkbremse** an, um die Maschine gegen Wegrollen zu sichern.

Bedienungsanleitung

WARNUNG

Sollte während dem Befahren eines Hanges der Antriebskeilriemen reißen, wird die Maschine den Hang hinunterrollen. Um die Kontrolle zu behalten, lassen Sie sofort beide Steuerhebel los und ziehen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die NEUTRAL-PARK-Position zurück. Dies wird den Traktor soweit abbremsen, dass die Parkbremse aktiviert werden kann und das Fahrzeug zum Stillstand kommt.

Anmerkung: Das ist dieselbe Vorgehensweise, um den Traktor unter normalen Bedingungen anzuhalten und zu parken.

KRAFTSTOFFTANK-WAHLVENTIL

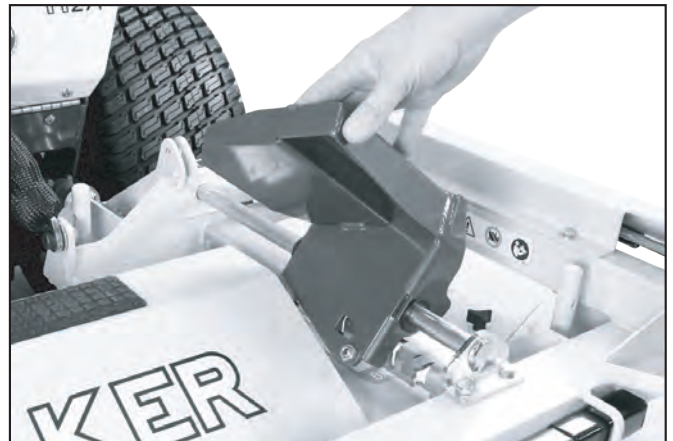
Der Traktor ist mit zwei Kraftstofftanks ausgestattet. Ein Kraftstoffwahlventil regelt, welcher Tank verwendet wird. Das Ventil befindet sich auf der linken Seite des Motors. Das Ventil schaltet zwischen den Kraftstofftanks links und rechts um. Lassen Sie den Tank **NICHT** trocken laufen, bevor Sie die Tanks wechseln.



KRAFTSTOFFTANK-WAHLVENTIL

Einstellbare Fußrasten

Einige Trägerrahmen sind mit verstellbaren Fußstützen ausgestattet. Zum Einstellen drehen Sie die Fußstützen nach oben und schieben Sie sie in die gewünschte Position. Drehen Sie die Fußstütze nach unten und führen Sie die Kante der Fußstütze in die nächste Kerbe ein, um sie zu verriegeln.



Einstellbare Fußrasten

EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

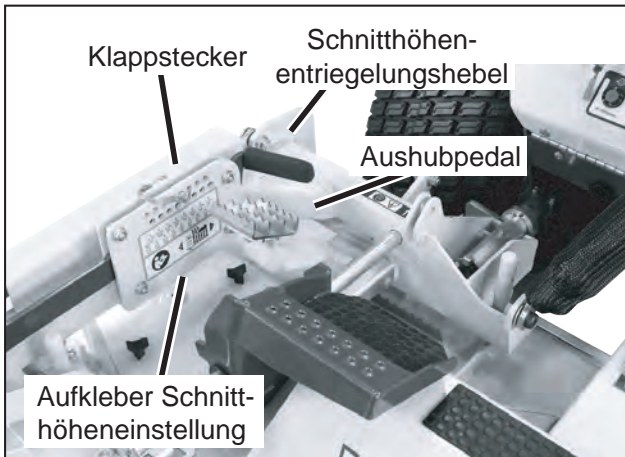
WARNUNG

Stellen Sie **niemals** die Schnitthöhe ein, während sich der Mäher bewegt. Vor dem Einstellen der Schnitthöhe oder **Wartungsarbeiten** die **Vorwärtsgeschwindigkeitssteuerung (FSC) in die NEUTRAL-PARK-Position bringen, die Feststellbremse anziehen und die Messerkupplung (PTO) auskuppeln. Der Traktor sollte sich beim Einstellen der Schnitthöhe nicht bewegen.**

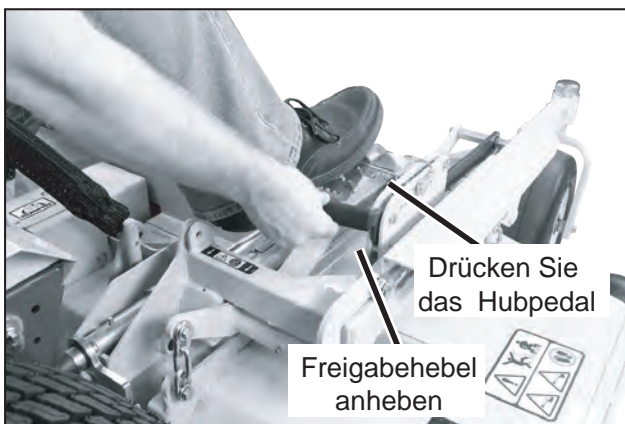
Die Schnitthöhe wird vom Fahrersitz aus mit Hilfe des Mähdeckaushubpedals eingestellt, um das Mähwerk anzuheben und den Schnitthöhenanschlagstift zu verstellen:

1. Zapfwelle ausschalten und Traktor anhalten.
2. Drücken Sie das Pedal, bis es in der vollen (Transport-) Position einrastet.
3. Wählen Sie die gewünschte Schnitthöhe, indem Sie den Kupplungsstift an die Position auf dem Schnitthöhenaufkleber bewegen.
4. Drücken Sie auf das Hubpedal und heben Sie den Freigabehebel für die Schnitthöhe an. Lassen Sie das Pedal langsam los, während Sie den Hebel anheben, bis sich das Deck in der gewählten Schnitthöhenposition befindet.

Bedienungsanleitung



Schnitthöheneinstellung



Deck auf ausgewählte Schnitthöhe absenken

Transportposition

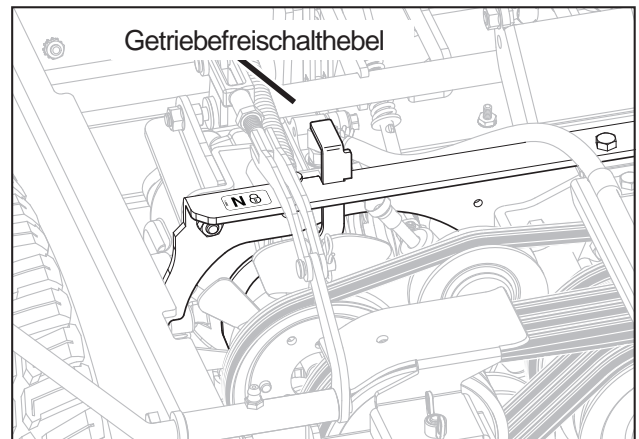
1. Die Zapfwelle ausschalten.
2. Drücken Sie das Pedal, bis es vollständig ausgehoben ist.

GETRIEBEFREISCHALTHEBEL

Wichtig: Diesen Aufsitzmäher **NICHT** mit mehr als 3,2 km/h **SCHLEPPEN**, während der Getriebefreischalthebel wirksam ist. Dies kann inneren Überdruck hervorrufen und das Getriebe schädigen. Um den Mäher bei **ABGESTELLTEM** Motor bewegen zu können (Batterie entladen, Wartung usw.), werden die hydrostatischen Getriebe wie folgt entriegelt (gelöst):

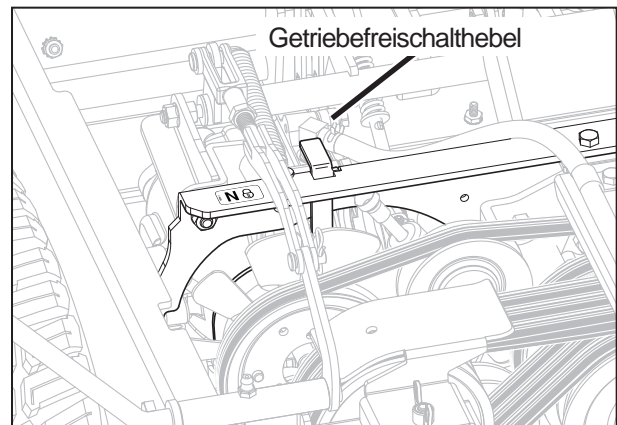
1. Bringen Sie das Gehäuse in Wartungsposition.
2. Den Getriebefreischalthebel an beiden Seiten (d.h. am linken und am rechten Getriebe), anheben und mit dem Verriegelungsnocken in Position sichern.
3. Der Mäher befindet sich im „Freilauf“, wenn

die Hebel in **freigeschalteter Stellung** stehen. Die Hebel müssen sich in erhöhter Stellung befinden, um die Getriebe ganz zu entriegeln.



Getriebefreischalthebel in „Schiebe-Position“

4. Nachdem Sie den Mäher bewegt haben, lösen Sie den Verriegelungsarm und bringen Sie den Hebel nach unten in die Stellung **Normalbetrieb**. Achten Sie darauf, dass der Getriebefreischalthebel seitlich des Getriebegehäuses (durch den Unterbrecherhebel aktiviert) vollständig freigegeben ist, ansonsten ist die Funktion des Getriebes unregelmäßig.



Getriebefreischalthebel in „Betriebs-Position“

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN MÄHVORGANG



Mähen Sie nicht an Bäumen mit überhängenden Ästen, die die gleiche Höhe haben wie der Bediener. Sie könnten sich verletzen.

Bedienungsanleitung

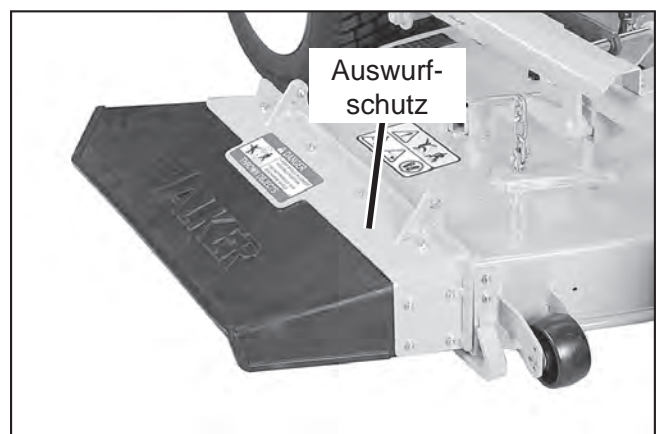


Vermeiden Sie niedrig hängende Zweige

WICHTIG: Lassen Sie den Motor beim Mähen mit **voller Drehzahl** laufen, damit er die volle Leistung erbringen kann und der Wirkungsgrad des Motorkühlsystems optimiert wird.

- Halten Sie das Mähdeck und die Auswurfklappe stets sauber.
- Mähen Sie mit **scharfen Messern**. Ein stumpfes Messer zerreißt das Gras (was ein schlechtes Schnittbild hinterlässt) und erfordert zusätzliche Kraft (reduziert die Mähgeschwindigkeit).
- Mhen Sie vorzugsweise, wenn das Gras **trocken** und **nicht zu hoch** ist. Mhen Sie öfter und schneiden Sie das Gras nicht zu kurz (um ein vorteilhaftes Schnittbild zu erhalten, schneiden Sie höchstens 1/3 der Grashhe oder weniger).
- Betreiben Sie den Motor beim Mhen mit **Vollgas** für den besten Schnitt. Mhen mit einer niedrigeren Motordrehzahl bewirkt, dass die Mähmesser nicht sauber schneiden und das Gras zerreißen. Der Motor ist so **konzipiert, dass er bei voller Drehzahl betrieben** wird.
- Wenn unter normwidrigen Bedingungen (hohes und/ oder nasses Gras) gemäht werden muss, dann mhen Sie das Gras zweimal. Heben Sie das Mähdeck für den ersten Mhdurchgang bis zur höchsten Einstellung (127 mm) an. Danach schneiden Sie in einem zweiten Durchgang auf die gewünschte Höhe.

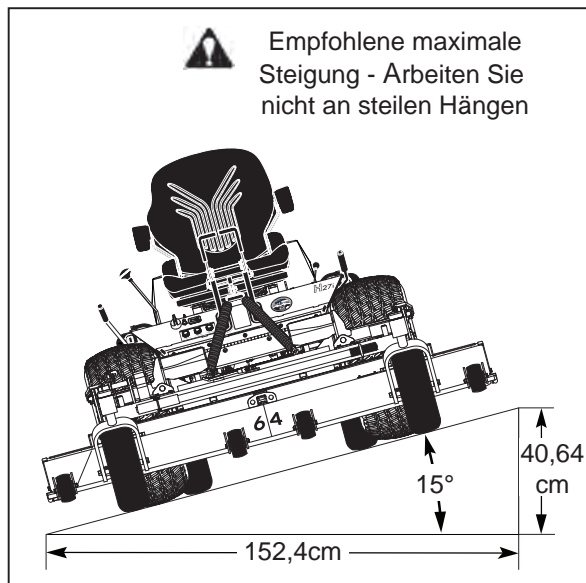
- Wählen Sie für **Trimmungsarbeiten** eine **langsame** Geschwindigkeit.
- Für einen gleichmäßigen Schnitt ist sicherzustellen, dass das Mähdeck **korrekt ausgerichtet** ist.
- Um ein **optimales Erscheinungsbild** zu erzielen, mhen Sie in einem **abwechselnden Streifenmuster**. Wechseln Sie bei jedem Mhen die Richtung der Streifen, um ein Verschleißmuster im Gras zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Beschädigungen am Gras durch Durchdrehen und Rutschen der Antriebsräder. Führen Sie mit den Steuerhebeln **ruhige, gleichmäßige Lenkbewegungen** aus. Die hydrostatischen Getriebe sind „impulsverstrkt“ und ruckartige Bewegungen der Hebel führen leicht zum Rutschen der Reifen. Lassen Sie das Innenrad bei scharfen Wendungen nicht stoppen und auf dem Gras drehen. Für eine ruhige, „rollende“ Wende drücken Sie den inneren Steuerhebel in Rckwrtsstellung (ein Rad rollt rückwärts, das andere nach vorne).
- Bei Verwendung eines DS60 Mähwerks darf die **Auswurfklappe nicht entfernt** werden und muss in der tiefstmöglichen Stellung gehalten werden, um Grasschnitt und ausgeworfene Gegenstände nach unten zu lenken. Richten Sie den Seitenauswurf weg von Gehwegen oder Straßen, damit der Reinigungsaufwand nach dem Mhen so gering wie möglich ist. Wenn Sie in der Nähe von Hindernissen mhen, richten Sie den Seitenauswurf von den Hindernissen weg, um das Risiko der Beschädigung von Eigentum durch ausgeworfene Gegenstände zu senken.



Seitenauswurfklappe in unterster Position

Wenn Sie an einem Hang arbeiten, **reduzieren Sie die Geschwindigkeit** und verwenden Sie **Vorsicht** beim Starten, Stoppen und Manövrieren. Vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliche Richtungsänderungen. **Der maximal empfohlene Neigungswinkel beträgt 15 Grad oder 26%.**

Bedienungsanleitung



Maximale Seitenneigung



Mähen Sie nicht mit weniger Abstand als 1,5 Meter an Böschungen und befestigten Steilwänden.

EMPFEHLUNGEN FÜR DEN TRANSPORT / BETRIEB BEI HOCHGEKLAPPTEM MÄHWERK

Um mögliche Schäden am Mähwerk und/oder

Traktor bei Verwendung des hochklappbaren Mähwerks zu vermeiden, werden die folgenden Empfehlungen gegeben:

- **Den Traktor nicht bewegen**, wenn das Mähwerk hochgeklappt ist, da die Rollen (an der Rückseite des Mähwerks) durch Bewegung des Traktors beschädigt werden können. Das Mähwerk sollte nur hochgeklappt werden, wenn der Traktor geparkt ist.
- Die **Traktorkarosserie sollte nie nach vorn geklappt werden**, wenn das Mähwerk hochgeklappt ist. Dies kann dazu führen, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt und mit erheblicher Kraft herunterfällt, was zu möglichen Schäden am Mähwerk oder Traktor und/oder Verletzungen von Personen führen kann.
- Wenn der Traktor mit hochgeklapptem Mähwerk transportiert wird (auf einem Lkw oder Anhänger), sollte **das Mähwerk mit einem Band oder Seil an dem Fahrzeug gesichert werden** (um Vertikalbewegungen zu verhindern). Dadurch wird vermieden, dass das Mähwerk auf die hinteren Rollen kippt (was zum Bruch führt). Damit wird ebenfalls verhindert, dass das Mähwerk aus dem Traktor aushakt, herunterfällt und eventuelle Schäden am Mähwerk oder Traktor hervorruft. Auch können andere vor dem Mähwerk abgestellte Gegenstände beschädigt werden.



Fahrverbotszone

Die Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

Wartungsübersicht - Erforderliche Serviceintervalle - Modell H27i								
Überprüfung	Tägl.	25 Std.	100 Std.	200 Std.	400 Std.	Jährl.	Alle 2 Jahre	Siehe Seite
Ölstandskontrolle	x							46
Prüfen / Reinigen Luftfiltersystem*	x							54
Luftfilter-Begrenzungsmesser prüfen	x							53
Gras unter dem Mähdeck entfernen	x							56
Prüfen der Mähmesser	x							59
Sicherheit des Luftfiltersystems prüfen	x							58
Funktion der Warnleuchten und Hupe überprüfen	x							26
Abschmieren und Ölpunkte*		x						49
Reifendruck		x						59
Antriebskeilriemen prüfen (Motor/Zapfwelle, Antrieb, Messer)		x						60
Elektrisches Sicherheitssystem		x						61
Säurestand der Batterie prüfen		x						58
Getriebeölstand im Ausgleichsbehälter		x						48
Motorölwechsel**			x ^Δ					46
Luftfilterelement prüfen***			x					48
Motorkühlrippen reinigen			x					55
Fester Sitz der Radmuttern 102 - 115 Nm			x					59
Funktion der Messerbremse			x					61
Klemmung des FSC-Hebels prüfen			x					61
Funktion des Turbinenvorreinigers überprüfen			x					52
Einstellen der Messerbremse			x					73
Getriebegehäuse reinigen			x					57
Motorölfilter wechseln				x				46
Elektrodenabstand Zündkerzen prüfen				x				60
Kraftstofffilter austauschen				x				66
Getriebeölwechsel mit Filter ^Δ					x ^{ΔΔ}			48
Kraftstoffleitungen und Schellen prüfen						x		60
Luftfilterelement und Begrenzungsmesser austauschen***						x		53
Batterie Wartung						x		58
Wartung Magnetschalter und Starter						x		ΔΔΔ
PTO Zapfwelle prüfen						x		60
Kraftstoffleitungen und Schellen erneuern							x	60
Zündkabel erneuern							x	60

*Öfter wenn in extrem staubiger Umgebung gearbeitet wird (Beachten Sie die Hinweise zum Luftfilterelement in **WICHTIGE TIPPS FÜR DIE PFLEGE DES KOHLER-MOTORS**)
**Ölfilter und Motoröl nach 5-8 Std. austauschen - Einlauföl
***Der Luftfilter ist eine außenliegende Cummins/Fleetguard OptiAir™ Einheit, Austausch des Luftfilters und des Begrenzungsmessers jährlich oder wenn er beschädigt oder verschlissen ist

ΔWechseln Sie das Öl alle 50 Stunden, wenn Sie unter trockenen, schmutzigen Bedingungen arbeiten
ΔΔNach der Einlaufzeit von 75-100 Betriebsstunden Getriebeöl wechseln
ΔΔΔ Wenden Sie sich für diesen Service an Ihren Walker-Händler

WICHTIGE TIPPS FÜR DEN KOHLER MOTOR

Kraftstoffsystem

- Kraftstoff muss sauber und frei von Wasser, Schmutz und organischem Material sein.
- Reinigen Sie den Kraftstofffilter, wenn Sie Verunreinigungen im Kraftstoffsystem finden.
- Das Einspritzpumpenmodul ist eine versiegelte Einheit und kann nicht gewartet werden. Durch Öffnen des Kraftstoffpumpenmoduls erlischt die Garantie. Zusätzlich sind das Kraftstoffpumpenmodul und die Kraftstoffleitungen zwischen dem Einspritzpumpenmodul und den Injektoren unter Hochdruck gesetzt. Wenden Sie sich für die Wartung des Kraftstoffsystems einschließlich des Kraftstoffpumpenmoduls, der Kraftstoffleitungen und der Einspritzventile an Ihren Walker-Händler oder einen autorisierten Kohler-Service-Händler.

Starten / Anhalten

- Starten Sie den Motor mit 1/4 bis 1/2 Gas. Dieses erleichtert das Starten, besonders wenn es kalt ist.
- Achten Sie stets darauf, dass die Batterie voll geladen ist.
- Prüfen Sie, ob die Ölsorte den Außentemperaturen entspricht, dies erleichtert das Starten.
- Lassen Sie den Motor einige Sekunden im Leerlauf laufen, bevor Sie den Motor abstellen.

Kühlsystem



ACHTUNG

Reinigen Sie nicht das Kühlsystem an einem Motor mit Luftkühlung mit einem Hochdruckreiniger, Schmutz könnte unter die Lüfterabdeckung kommen.

- Halten Sie das Lufteinlass-Sieb frei von Verschmutzungen und befreien Sie die Zylinderkühlrippen von Grasansammlungen. Prüfen Sie das Lufteinlass-Sieb regelmäßig auf Verschmutzungen und Beschädigungen.
- Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen die zwei Abdeckungen der Gebläseabdeckung und überprüfen und reinigen Sie die Kühlrippen.
 - Prüfen Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems, indem Sie den Motor laufen lassen und mit der Hand in die Nähe des Zylinderkopfes gehen. Dort müssen Sie einen Luftzug spüren.



ACHTUNG

Halten Sie mit der Hand Abstand zu heißen oder beweglichen Teilen während Sie die Wirksamkeit des Kühlsystems überprüfen, Sie könnten sich verletzen.

- Arbeiten Sie nur mit Vollgas. Der Motor entfaltet dann seine optimale Leistung und die Kühlung des Motors wird verbessert.

Luftfiltersystem

Verwenden Sie nur Cummins/Fleetguard Luftfiltereinsätze. Nachbauprodukte sind oftmals von minderer Qualität, es könnte Schmutz in den Motor gelangen. Zudem sind Nachbauprodukte nicht so lange haltbar wie Originalteile.

- Verwenden Sie den Luftflussindikator, um zu prüfen, wann der nächste Luftfilterservice nötig ist.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktion des **Turbinen Vorreinigers**. Er befindet sich in der Endkappe des Luftfilters. Leuchten Sie mit einer Lampe in die Endkappe und überprüfen Sie während der Motor läuft, ob sich der Vorreiniger dreht.
- **Warten Sie den Luftfilter nicht zu oft.** Ein schmutziger Luftfilter ist leichter zu reinigen als ein sauberer, außerdem könnte beim Entnehmen des Luftfiltereinsatzes Schmutz in den Motor gelangen. Warten Sie, bis der Luftflussindikator die erforderliche Wartung anzeigt.
- Wenn der Luftfilterdeckel entfernt werden soll, **reinigen** Sie den Bereich um den **Luftfilterdeckel**. So wird vermieden, dass Schmutz in den Motor gelangt und die Lebensdauer des Motors sinkt. Wenn neue Luftfiltereinsätze montiert werden, prüfen Sie, ob sie **korrekt** sitzen. Wenn der Luftfilterdeckel montiert wird, achten Sie auf den festen Sitz der Befestigungsklammern.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand des Lufteinlassschlauches und den festen Sitz der Schlauchschellen.

Öl

- Nur Mehrbereichsöl kann mit dem Kohler Motor verwendet werden. Fragen Sie Ihren Walker Fachhändler nach dem passenden Öl für die Temperatur in der Sie den Traktor einsetzen wollen.
- Verwenden Sie nur Kohler Ölfilter. **Nachbaufilter könnten undicht werden** und/oder es könnten Probleme mit dem Überdruckventil entstehen. Dadurch könnte der Motor schwer beschädigt werden.

Schmierung



Versuchen Sie niemals, bei laufendem Motor den Ölstand zu prüfen. Schalten Sie die Messerkupplung aus, stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie den Zündschlüssel.

Die richtige Schmierung ist ein wichtiger Wartungsabschnitt. Es reduziert Beschädigungen und die Maschine ist leiser und leichter zu bedienen.

Motoröl

Motoreinlauföl

Es ist kein spezielles Einlauföl erforderlich. Der Motor ist werkseitig mit 10W-30, Klassifizierung SG Öl befüllt. Das **Motoröl sollte nach 5 Stunden** erneuert werden. Danach **alle 100 Betriebsstunden**.

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie den Motorölstand bevor die Maschine verwendet wird und **alle 8 Stunden** der ununterbrochenen Verwendung.

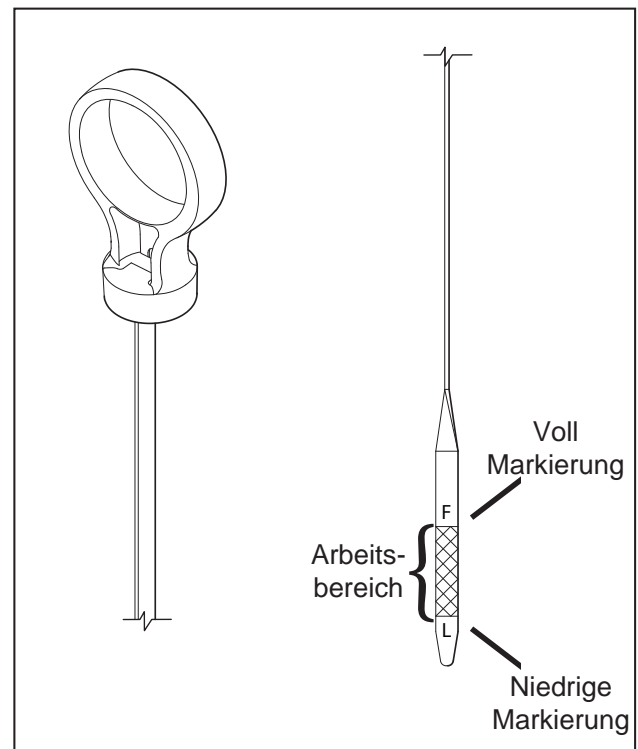
Wichtig: Das Prüfen des Ölstandes kann nicht oft genug wiederholt werden. Prüfen Sie den Ölstand **vor jeder Verwendung**.

1. Stellen Sie den Traktor auf eine **ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab**. Warten Sie **ca. 5 Minuten**, um dem Öl Zeit zu geben wieder in das Kurbelgehäuse zu laufen, nachdem der Motor abgestellt wurde.

Wichtig: Prüfen Sie niemals den Ölstand während der Motor läuft.

2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor eintritt.
3. Entfernen Sie den Ölpeilstab und wischen Sie das Öl vom Ölpeilstab ab, schieben Sie den Ölpeilstab wieder komplett herein.
4. Entfernen Sie den Ölpeilstab wieder und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab. Der Ölstand sollte zwischen den „L“- und „F“-Markierungen sein.

Wichtig: Lassen Sie **niemals** den Motor mit zu wenig Öl laufen. Lassen Sie **niemals** den Motor laufen mit Ölstand unter der Markierung „L“ oder über der Markierung „F“ am Ölpeilstab.



Ölpeilstab Arbeitsbereich des Motors

5. Wenn Öl aufgefüllt werden soll, sehen Sie im Abschnitt **Spezifikationen** für die richtige Ölsorte nach. Füllen Sie nur bis zur Markierung „FULL“.

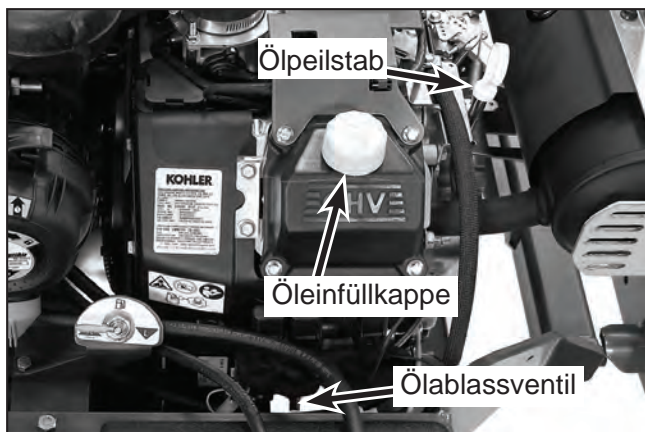
Wichtig: Füllen Sie **niemals** über die Markierung „F“. Der Motor **kann** überhitzen, der Motor **kann** Leistung verlieren und der Motor **kann** beschädigt werden.

Wechsel des Motoröls / Ölfilter

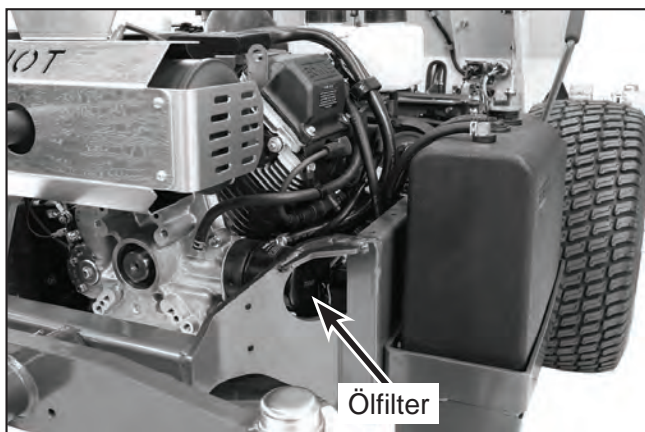
Wechseln Sie das Motoröl **alle 100 Stunden** und den Ölfilter **alle 200 Stunden**. Wechseln Sie das Öl wie folgt aus:

1. Stellen Sie den Mäher auf eine **ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab**. Das Motoröl sollte warm sein, wenn es abgelassen wird. Wenn es noch nicht warm ist, lassen Sie den Motor warmlaufen.
2. Bevor der Ölpeilstab entfernt wird, reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, um zu vermeiden, dass Schmutz in den Motor eintritt.

3. Entfernen Sie den Ölmesstab, die Öleinfüllkappe und öffnen Sie das Ölablassventil und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab. Achten Sie darauf, ausreichend Zeit für das vollständige Entleeren einzuplanen.
4. Bevor Sie den Ölfilter entfernen, reinigen Sie den Bereich um den Filter herum, um Schmutz aus dem Motor fernzuhalten.
5. Entfernen Sie den alten Ölfilter und reinigen Sie die Filtermontagefläche am Motor.



Ölmesstab, Öleinfüll- und Ölablassposition
(Ansicht von der linken Seite des Traktors)



Ölfilterposition
(Ansicht von oben rechts des Traktors)

6. Tragen Sie eine dünne Schicht neues Öl auf die Gummidichtung des neuen Ölfilters auf.

WICHTIG: Verwenden Sie **NUR Ölfilter** des Herstellers (Kohler Art. Nr. 12-050-01). Nachbauölfilter können nicht richtig abdichten und / oder haben nicht das richtige Überdruckventil für eine ordnungsgemäße Schmierung.

7. Montieren Sie den neuen Ölfilter am Motor. Drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn, bis die Gummidichtung die Dichtfläche berührt, und ziehen Sie dann eine weitere **3/4 Umdrehung bis 1 Umdrehung an**.
8. Schließen Sie das Ölablassventil und ziehen Sie es fest an. Nicht überdrehen.
9. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit neuem, sauberem Öl. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Öl. Siehe **Spezifikationen** in diesem Handbuch oder in der Motorbetriebsanleitung. Verwenden Sie die empfohlene Ölviskosität für die zu erwartende Umgebungstemperatur. Öl mit der richtigen Viskosität hilft bei kaltem Wetter zu starten und bei warmem Wetter sicher zu schmieren. Füllen Sie bis zur Markierung „F“ am Messstab, aber nicht darüber. Die Kurbelgehäuse-Kapazität beträgt 2,0 Liter (1,9 Liter) beim Öl- und Filterwechsel.

WICHTIG: Überprüfen Sie den Ölmesstab, bevor Sie den letzten 1/2-Liter Öl hinzufügen, und **füllen Sie nur bis zur Markierung „F“**. Der Ölstand sollte niemals über der Markierung „F“ am Ölmesstab liegen. Überfüllung kann zu Motorüberhitzung, Leistungsabfall und möglichen Motorschäden führen.

10. Den Motor starten und auf Öllecks im Bereich des Ölfilters prüfen. Stoppen Sie den Motor, überprüfen Sie erneut den Ölstand und fügen Sie ggf. Öl hinzu. (Wenn der Motor zum ersten Mal mit einem neuen Ölfilter betrieben wird, fällt der Ölstand leicht ab, wenn der Filter mit Öl gefüllt ist).

Mähwerk Spindelschmierung

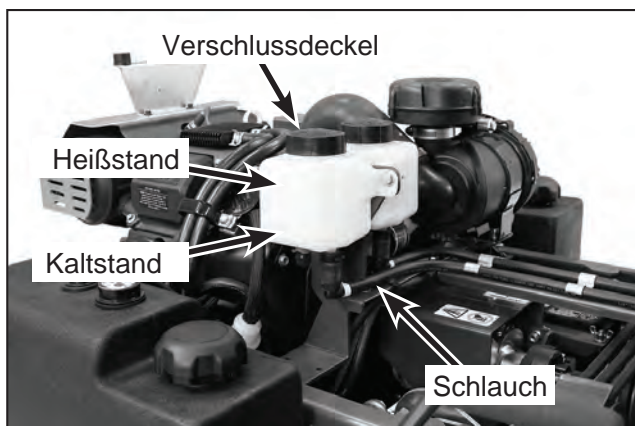
Schmieren Sie alle Deckspindel-Schmiernippel **alle 25 Stunden**. Verwenden Sie für Schmiernippel SAE-Lithium- oder Molybdänbasisfett für allgemeine Anwendungen.

DR52, DS60 oder DR64 Mähwerkschmierung

Schmieren Sie die Kreuzgelenke in der Zapfwelle alle 25 Stunden mit SAE Allzweckfett auf Lithium- oder Molybdänbasis.

Überprüfung des Ölstands der Hydrostaten

- Die erforderliche Ölsorte ist SAE 20W50 (API Service Klasse SL oder besser) Motoröl.
- Überprüfen Sie beide Ausgleichsbehälter nach jeweils 25 Betriebsstunden auf sichtbare Lecks.
- Die Flüssigkeitsstände für jedes Getriebe können visuell überprüft werden, indem man sich die Flüssigkeitsstände in jedem Ausgleichsbehälter ansieht. Wenn die Getriebe kalt sind, sollte der Flüssigkeitsstand in den Ausgleichsbehältern zwischen 1/4 und 1/2 Zoll (0,64 cm und 1,27 cm) liegen.

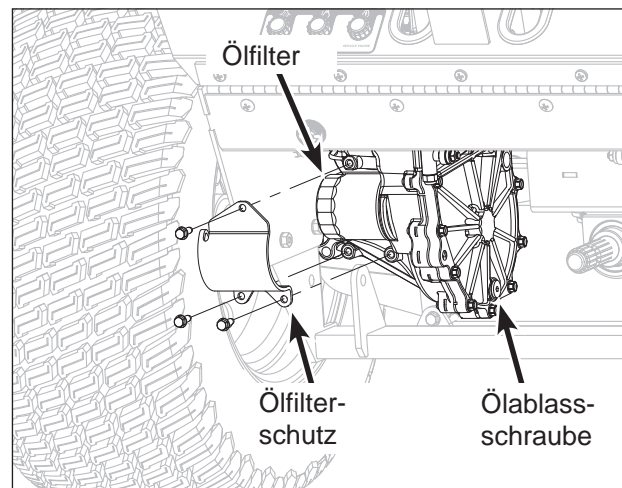


Position der Ausgleichsbehälter

Getriebeölwechsel und Getriebeölfilterwechsel

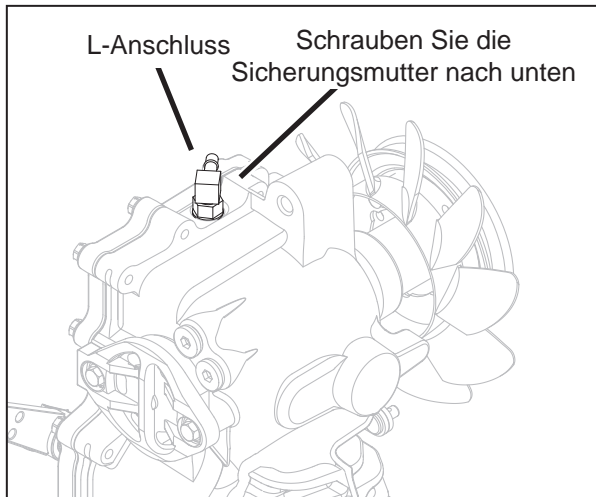
Wechseln Sie das **Einlaufgetriebeöl** nach **75-100 Stunden**. Danach wechseln Sie das Getriebeöl **alle 400 Stunden**.

1. Reinigen Sie das Getriebe gründlich, bevor Sie das Getriebeöl ablassen. Entfernen Sie den Getriebeölausgleichsbehälter und verwenden Sie einen 1/4 in. Innensechskantschlüssel, um die untere innere Verschlusschraube von jedem Getriebe zu lösen. Lassen Sie das Getriebeöl komplett auslaufen.
2. Entfernen Sie den Ölfilterschutz und tauschen Sie den Ölfilter gegen einen Original-Ölfilter aus (siehe Abbildung **Getriebeölablassschraube, Ölfilterschutz und Ölfilter**).



Position Getriebeölablassschraube, Ölfilterschutz und Ölfilter

3. Montieren Sie die Ablassschraube wieder.
4. Entfernen Sie die Schläuche, die zu jedem Getriebe führen. Entfernen Sie die Winkelanschlüsse, um einen Zugang zur Öleinfüllung zu bekommen.
5. Befüllen Sie die Getriebe mit 20W-50 (API Service Klasse SL oder besser). Füllen Sie das Getriebeöl bis zur oberen Kante.
6. Bevor Sie die Winkelanschlüsse wieder montieren, drehen Sie die Sicherungsmutter so, dass der O-Ring in der O-Ring- Nut sitzt.



L-Anschlussmontage

7. Montieren Sie die Anschlüsse. Wenn die Anschlüsse fest werden, drehen Sie die Anschlüsse so wie bei der Demontage und ziehen Sie die Sicherungsmuttern fest an.
8. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter ca. 6-13 mm mit 20W-50 (API Service Klasse SL oder besser) Öl.
9. Starten Sie den Motor für ca. 1 bis 2 Minuten.
10. Wenn die Getriebe laute Geräusche machen oder die Steuerung schlecht wird, prüfen Sie den Ölstand in jedem Getriebe.
11. Wenn Öl fehlen sollte, wiederholen Sie die Schritte 5-10.
12. Um die Getriebe zu entlüften, heben Sie den Traktor an, so dass die Räder keinen Bodenkontakt mehr haben. Starten Sie den Motor und schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel langsam 5-6 Mal nach vorne und hinten. Schalten Sie den Motor aus und überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Öl auf. Wiederholen Sie diesen Schritt bis das Getriebe normal arbeitet und keine unnatürlichen Geräusche macht.

Schmierpunkte und Ölpunkte

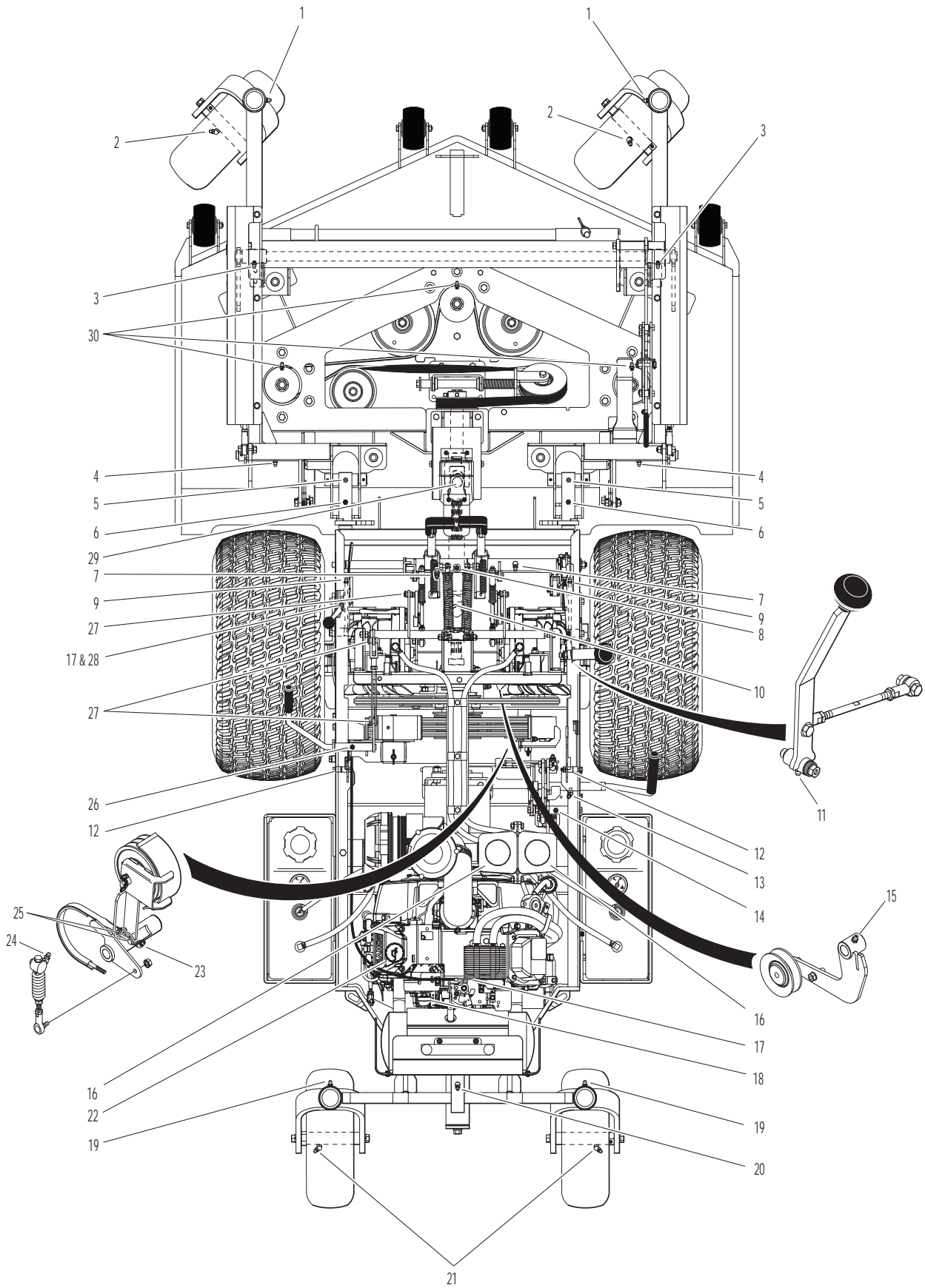
Schmieren Sie die Schmierpunkte und Ölpunkte **alle 25 Betriebsstunden**. Schmieren Sie **öfter**, wenn Sie in **staubiger oder schmutziger Umgebung** arbeiten. Verwenden Sie SAE Allzweck-Lithium-oder Molybdän-Schmierfett für Schmiernippel und leichtes Maschinenöl (SAE 10), um die Ölpunkte zu schmieren. **Die Schmierpunkte sind im Abschnitt Schmierpunkte für Chassis und Deck gezeigt.**

Anmerkung: Die Zapfwelle (am Mähdeck und am Traktor) muss **alle 25 Betriebsstunden** abgeschmiert werden.

Anmerkung: Entfernen Sie die PTO Zapfwelle vom Traktor, um sie zu schmieren. Siehe unter **Mähdeckmontage an den Traktor**.

HINWEIS: Die Kugellager an der Antriebswelle der Zapfwelle sind abgedichtet und erfordern keine regelmäßige Wartung

Teil Nr.	Position	Beschreibung	Nr. erf.	Teil Nr.	Position	Beschreibung	Nr. erf.
1	Radgabeldrehpunkt vorne	Fetten	2	19	Radgabeldrehpunkt hinten	Fetten	2
2	Radlager Laufrad	Fetten	2	20	Drehpunkt Hinterachse	Fetten	1
3	Vorderer Aushubpunkt	Fetten	2	21	Radlager Hinterachse	Fetten	2
4	Hinterer Aushubpunkt	Fetten	2	22	Motor / Öleinfüllung	Öl**	1
5	Drehpunkteinheit, Wartungsposition	Fetten	2	23	PTO Drehpunkt Keilriemenspannarm	Fetten	1
6	Aufnahme für Mähdeckrohr	Fetten	2	24	Kupplungsauslösedruckstange	Fetten	1
7	Drehpunkt Steuerhebel	Fetten	2	25	Bremsbandaufnahme (Gabel)	Öl	2
8	Mähdeck zu PTO Kupplung (Gleitfläche schmieren)	Fetten	1	26	Drehpunkt Parkbremse	Fetten	1
9	Drehpunkt Mähdeckaufnahme	Fetten	2	27	Parkbremsgabel	Öl	3
10	Zapfwelle	Fetten*	1	28	Drehpunkt Gashebel	Öl	1
11	FSC Hebel Drehpunkt	Fetten	1	29	Zapfwelle	Fetten*	1
12	Drehpunkt Karosserieverriegelung	Öl	2	30	Messerspindel ^Δ	Fetten	3
13	PTO Kupplungshebel Drehpunkt	Fetten	1	*Schmiere alle fünfundzwanzig (25) Stunden.			
14	Kupplungsarm Drehpunkt	Fetten	1	**Siehe Motoröl auf Seite 46.			
15	Hydro Spannarmdrehpunkt	Fetten	1	ΔMontage an der Unterseite, Zugang mit Deck in hochgeklappter Position.			
16	Getriebeölausgleichsbehälter	Öl	2	HINWEIS: DR52 Wartungsposition Deck wird als Referenz angezeigt. Weitere Deckschmierpunkte finden Sie im Deck- und Tragrahmen-Teilehandbuch.			
17	Gaszugenden	Öl	2				
18	Motorölpeilstab	Öl**	1				



Schmierpunkte für Chassis und Deck

Reinigung



Wenn ein Hochdruckreiniger verwendet wird, könnten die Lager und die elektrischen Bauteile beschädigt werden. Vermeiden Sie die Reinigung mit Wasser an den Lagern und an den elektrischen Bauteilen.

Motor Luftfiltersystem

Das Motor-Luftfiltersystem besteht aus zwei Hauptkomponenten: einem Turbinen - Vorreiniger und einem Cummins / Fleetguard OptiAir™ Luftfilter. Jede Komponente wird auf der Grundlage der erforderlichen Filterung nach einem anderen Zeitplan geprüft, gereinigt und gewartet. Jede Komponente wird wie folgt gewartet:

Turbinen - Vorreiniger

Der Turbinenvorreiniger ist am Cummins / Fleetguard Luftfilter montiert. Ein drehender Ventilator, der durch den Ansaugluftstrom angetrieben wird, trennt den Staub von der Luft und ist der Anfang der Luftreinigung. Staubpartikel werden durch eine einzige kleine Öffnung in der Seite des Gehäuses ausgestoßen. Da kein Staub eingeschlossen ist, arbeitet der Vorreiniger ohne Reinigung.

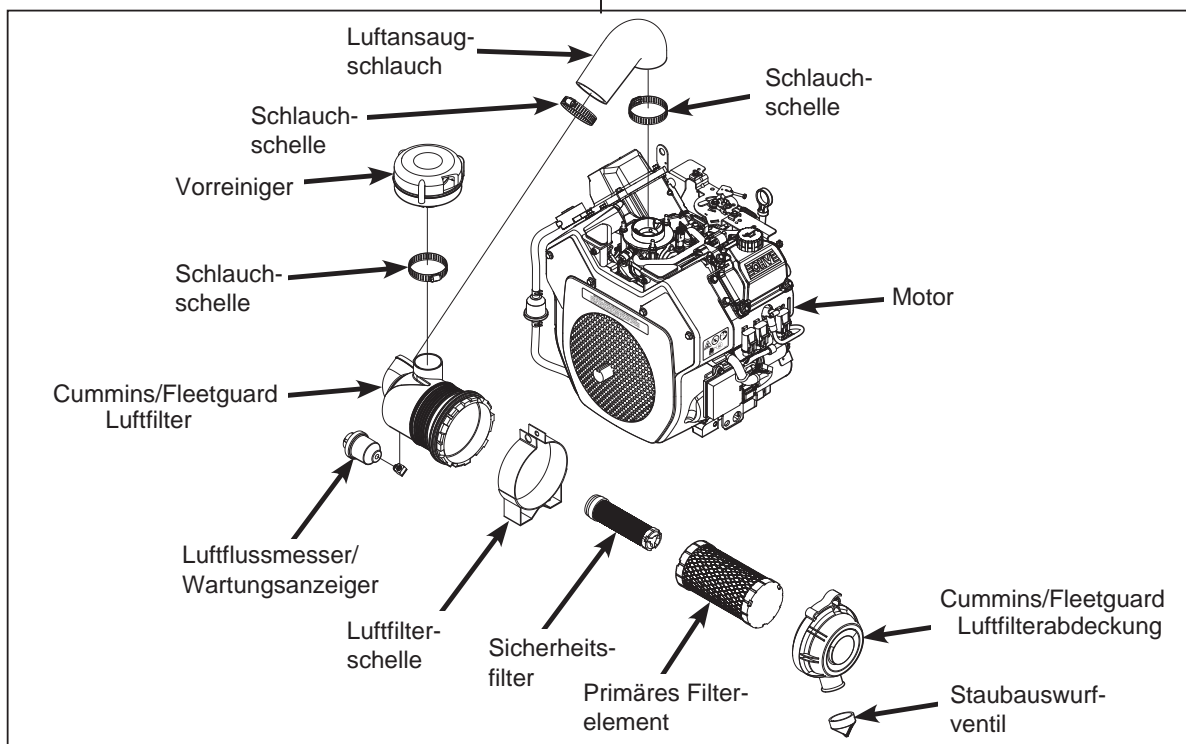
Die einzige Wartung, die erforderlich ist, besteht darin, den Betrieb des internen Lüfters **alle 100 Stunden** zu überprüfen. Die Funktion wird wie folgt geprüft:

1. Schauen Sie in die Abluftöffnung, während Sie ein Licht in den Einlass werfen.
2. Starten Sie den Motor und beobachten Sie, wie sich der Lüfter dreht, wenn der Gashebel betätigt wird.

Wenn der Ventilator nicht dreht, den Vorreiniger nach Bedarf warten oder ersetzen.

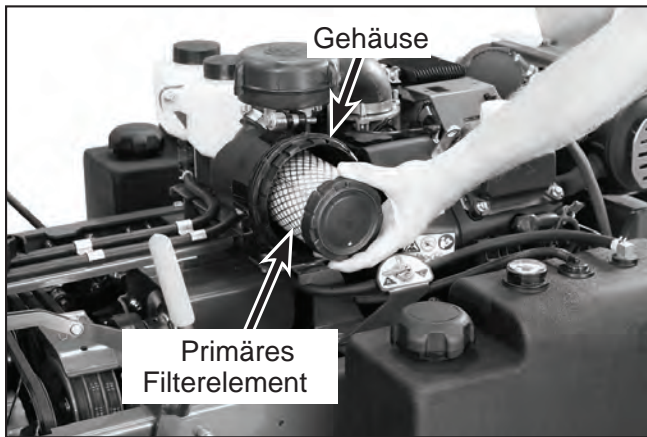
Cummins / Fleetguard OptiAir™ Luftfilter

Ein außenliegender Cummins / Fleetguard OptiAir™ Luftfilter bietet die Luftfilterfunktion. Das primäre Filterelement gleitet über eine Auslassröhre im Inneren des Luftfilterkanisters mit **radialer** Dichtwirkung, wodurch die Möglichkeit von Staublecks aufgrund einer unsachgemäßen Filterinstallation ausgeschlossen wird. Einlassdesign, interne Prallflächen und ein Staubausstoßventil sorgen für Staubabscheidung und automatische Vorreinigung. Tägliche oder häufige Wartung des Luftfilters ist **nicht erforderlich**. Verwenden Sie den Luftflussanzeiger / Wartungsanzeiger am Luftfilter-Auslass, um anzuzeigen, wann der Luftfilter gewartet werden muss. Eine gelbe Anzeige zeigt an, wenn der Filter den Luftstrom in den Motor übermäßig einschränkt.



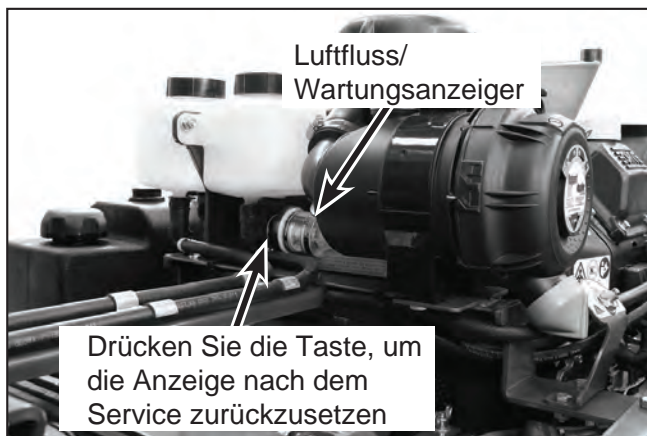
Motor-Luftfilter-Systemkomponenten

WICHTIG: Verwenden Sie für den Austausch **nur** Cummins / Fleetguard Luftfilterelemente (Walker 20901 und 20903). Nachbau-Filter können nicht richtig abdichten oder effizient filtern.



Luftfilter-Komponenten
(bei abgenommener Abdeckung)

WICHTIG: Der Cummins / Fleetguard Luftfilter verwendet ein trockenes Papiertyp-Luftfilterelement. **NIEMALS ÖL** auf das Papierelement auftragen.



Position des Luftfilter-Wartungsanzeigers

Überprüfen Sie das primäre Filterelement nach jeweils **100 Betriebsstunden** und ersetzen Sie das Element und den Sicherheitsfilter **jährlich** (oder wenn es verschmutzt oder beschädigt ist). Ein häufigerer Austausch kann erforderlich sein, wenn Sie unter extrem staubigen Bedingungen arbeiten, wie durch die Luftfilter-Wartungsanzeiger angezeigt. Warten Sie den Luftreiniger wie folgt:

1. Heben Sie die Mono Twist Lock™ Verriegelung an und drehen Sie die OptiAir™ Abdeckung nach links in die „offene“ Position, um die Luftfilterabdeckung zu entfernen. Waschen Sie die Abdeckung und das Staubausstoßventil. Überprüfen Sie, dass diese Komponenten in gutem Zustand sind. Das

Staubausstoßventil unterliegt einem Verschleiß und einer Verschlechterung und sollte **jährlich** oder bei Beschädigung ausgewechselt werden. Die Lippen des Ventils sollten schließen und zusammenpassen; Risse, Verformungen oder Verschleiß im Ventil erfordern einen Austausch.

2. Entfernen Sie das primäre Filterelement, indem Sie es aus dem Behälter herausziehen. Es wird einen anfänglichen Widerstand geben, wenn sich die Filterdichtung löst und vom Auslassrohr abrutscht. Bewegen Sie das Ende des Filters **vorsichtig** nach oben und unten und von Seite zu Seite oder drehen Sie es, um die Dichtung zu lösen. Verwenden Sie eine sanfte Aktion, um die Menge des entfernten Staubs zu minimieren, wenn der Filter entfernt wird.
3. Entsorgen Sie das Filterelement, wenn der Wartungsanzeiger eine zu starke Luftmengenbegrenzung anzeigt, und fahren Sie mit Schritt 6 fort. Reinigen Sie das Filterelement, indem Sie **vorsichtig** auf eine **flache, harte Oberfläche** klopfen. Wenn nach dem Reinigen des Elements weiterhin eine übermäßige Einschränkung besteht, sollte es ersetzt werden.

HINWEIS: Gehen Sie beim Reinigen des Filterelements vorsichtig vor. Das Filterelement und / oder die Dichtfläche können durch zu starkes Anbohren oder Schlagen auf eine unebene Oberfläche oder scharfe Kanten beschädigt werden. Das Waschen des Elements in Wasser oder Reinigungslösung wird nicht empfohlen. Versuchen Sie nicht, das Element mit Druckluft zu reinigen. Denken Sie daran, einen Filter zu ersetzen ist weniger teuer als einen verstaubten Motor zu ersetzen.

4. Verwenden Sie ein helles Licht im Primärfilterelement, um Schäden festzustellen. Überprüfen Sie das Element sehr sorgfältig auf **kleine Löcher oder andere Beschädigungen**, durch die Schmutz durch das Papier dringen kann. Ersetzen Sie das Element bei Bedarf.
5. Überprüfen Sie den Zustand und die Elastizität der radialen Dichtfläche (innerhalb des offenen Endes) des primären Filterelements. Tauschen Sie das Element aus, wenn Brüche, Risse oder andere Schäden an der Dichtfläche festgestellt werden.
6. Überprüfen Sie den Zustand des Sicherheitsfilters ohne den Filter zu entfernen auf Beschädigungen oder Löcher. Der Sicherheitsfilter sollte nur für den **jährlichen Austausch** (oder wenn er verschmutzt oder beschädigt ist) entfernt werden.

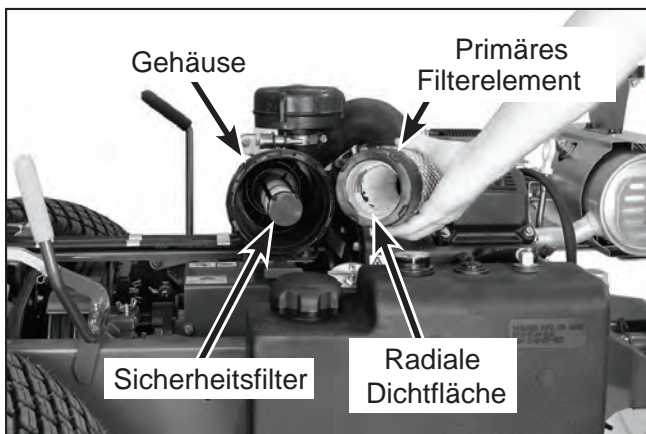
WICHTIG: Vor dem Entfernen des Sicherheitsfilters sicherstellen, dass die Innenseite des Luftfilterbehälters sauber ist. Dadurch wird das Risiko minimiert, dass Schmutz in das Auslassrohr gelangt, was zu vorzeitigem Motorverschleiß führen kann.

7. Verwenden Sie nach dem Entfernen des Sicherheitsfilters ein sauberes, feuchtes Tuch und wischen Sie das Innere des Luftfilterbehälters sauber. Reinigen Sie die **Innen- und Außenflächen** des Auslassrohrs mit besonderer Sorgfalt.

WICHTIG: Eventuell an der Innenseite des Auslassrohrs verbliebener Staub gelangt in den Motor und verursacht Verschleiß.

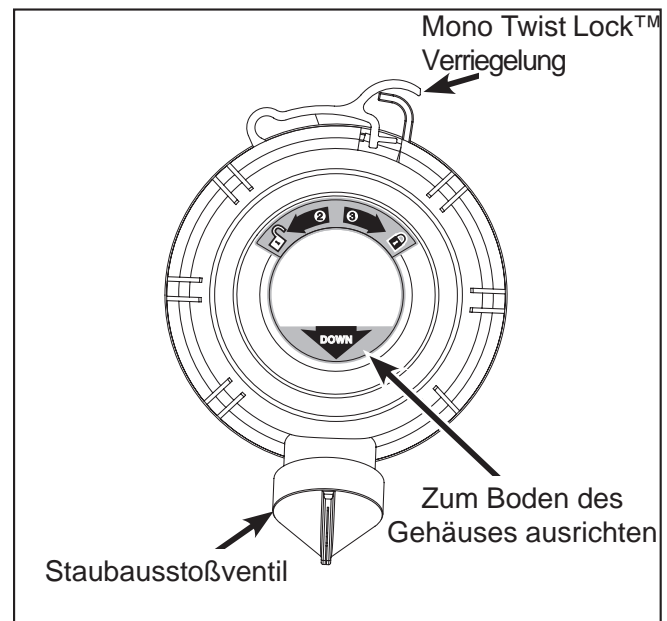
8. Überprüfen Sie die äußere Oberfläche des Auslassrohrs auf Glätte und Sauberkeit (dies ist die Dichtfläche).
9. Setzen Sie den Sicherheitsfilter und das Primärelement vorsichtig in den Kanister ein, und setzen Sie ihn am äußeren Rand des Filters ein, nicht in der flexiblen Mitte. Stellen Sie sicher, dass das Filterelement vollständig eingesetzt ist, bevor Sie die Abdeckung installieren.

HINWEIS: KEINE Schmierstoffe auf Petroleumbasis auf den Dichtflächen der Filterelemente verwenden; verwenden Sie Talkumpuder oder trockene Silikonschmierstoffe, wenn dies für die Filterinstallation erforderlich ist.



Luftfilteraustausch

10. Installieren Sie die Abdeckung mit dem Wort „DOWN“ richtig ausgerichtet auf der Unterseite des Kanisters. Drehen Sie die OptiAir™ Abdeckung nach rechts und stellen Sie sie in die „geschlossene“ Position.



Richtige Ausrichtung der Luftfilterabdeckung

11. Prüfen Sie den Luftansaugschlauch auf Schnitte, Einkerbungen, Risse usw. und die Schlauchklemmen auf Dichtheit.
12. Setzen Sie den Wartungsanzeiger zurück (drücken Sie die Taste am Ende der Anzeige).

Motorluftkühlungssystem

Um zu verhindern, dass der Motor überhitzt und der Motor beschädigt werden könnte, entfernen Sie Grasansammlungen und Schmutzansammlungen vom drehenden Lufteinlasssieb **alle 8 Betriebsstunden**. In bestimmter Arbeitsumgebung (trockenes Gras, Blätter, Baumwolle, etc.) ist es erforderlich, mehrmals am Tag diesen Bereich zu reinigen, um zu verhindern, dass der Motor überhitzt. Prüfen Sie auch, ob sich Gras oder Schmutz zwischen den Zylinderkühlrippen ansammelt und entfernen Sie ggf. die Verunreinigungen.

ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit einem blockierten Lufteinlass, verschmutzten oder verstopften Kühlrippen und / oder entferntem Kühlgehäuse verursacht Motorschäden durch Überhitzung.



Rotierendes Motorkühl-
luftansaugsieb

Rotierendes Motorkühlluftansaugsieb

Zylinderkopf Kühlrippen

Für die Leistung und Langlebigkeit des luftgekühlten Motors ist es wichtig, die Kühlrippen des Zylinderkopfs sauber und frei von Verschmutzungen zu halten. Überprüfen Sie nach jeweils **8 Betriebsstunden** die Leistung des Kühlsystems, indem Sie den Motor starten, eine Hand neben die Zylinderköpfe halten und den Kühlluftstrom spüren. Wenn wenig oder kein Luftstrom vorhanden ist, reinigen Sie die Kühlrippen wie folgt:

ACHTUNG

Halten Sie beim Überprüfen des Luftstroms Abstand von heißen oder beweglichen Teilen.

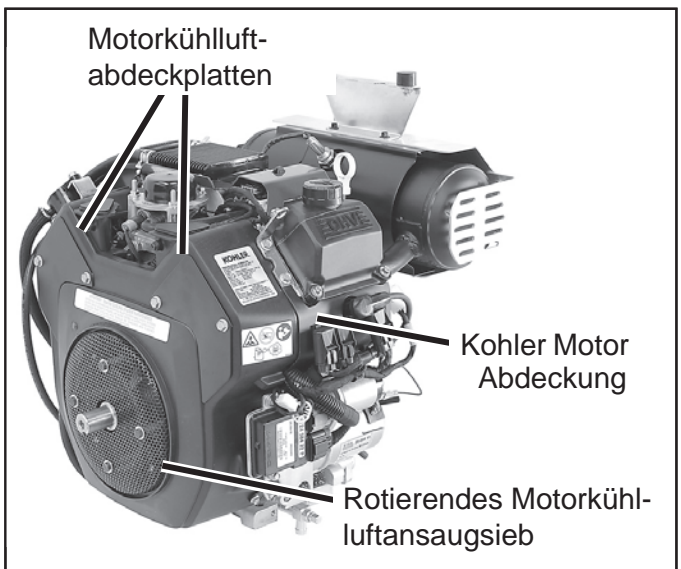


Luftzug Prüfung
mit der Hand

Kühlsystem-Luftstrom prüfen

Prüfen und reinigen Sie die Kühlrippen **alle 100 Stunden** (häufiger bei extrem staubigen und schmutzigen Bedingungen). Die zwei (2) Kühlrippen-Abdeckungen im Motorgehäuse entfernen und Kühlrippen und Außenflächen mit Druckluft reinigen. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckungen vor dem Betrieb des Motors wieder installiert werden.

WICHTIG: Jährlich ist es eine gute Wartungspraxis, das Motorkühlgehäuse zu entfernen und die Kühlrippen des Zylinderkopfs gründlich zu reinigen, um eine Überhitzung zu vermeiden und die Lebensdauer des Motors zu verlängern. Stellen Sie sicher, dass das Kühlgehäuse ordnungsgemäß installiert ist. Dieser Vorgang erfordert das Entfernen des Motors aus dem Rahmen.



Motorkühlluft-
abdeckplatten

Kohler Motor
Abdeckung

Rotierendes Motorkühl-
luftansaugsieb

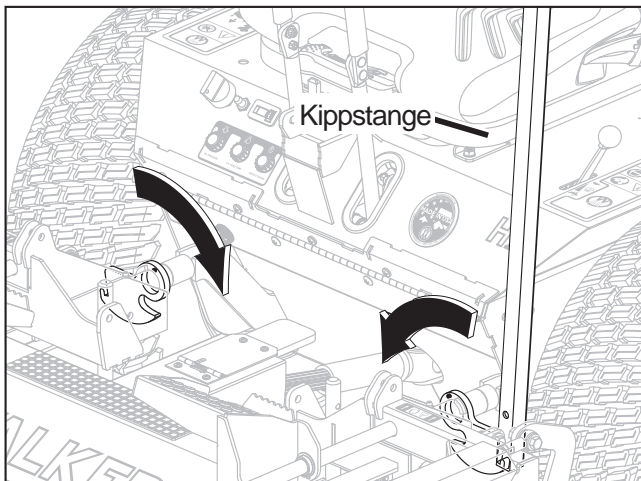
Rotierendes Motorkühlluftansaugsieb und
Kühlluftabdeckplatten

Grasansammlungen im Mähgehäuse



**Bevor das Mähdeck angehoben oder demon-
tiert wird um es zu reinigen, stellen Sie den
Motor ab, entfernen Sie den Zündschlüs-
sel und trennen Sie das Zündkabel von den
Zündkerzen.**

1. Entfernen Sie die Kippstange aus der verstaute Position am Trägerrahmen.
2. Verwenden Sie die Kippstange, um die zwei (2) Deckverriegelungsarme freizugeben, wie in der Abbildung **Freigabe der Verriegelungsarme** gezeigt.



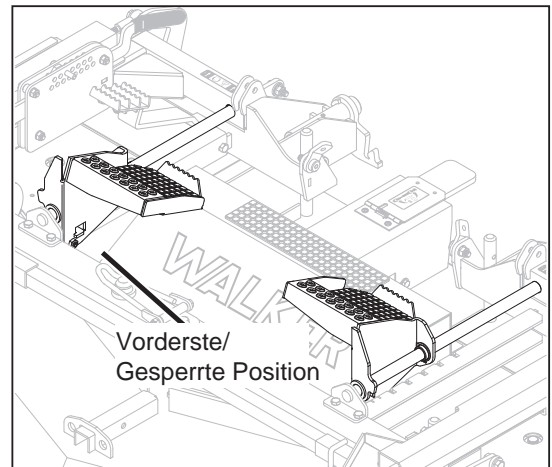
Freigabe der Verriegelungsarme

3. Kippstange in die Buchse vorne am Deckgehäuse einstecken und mit Klappstecker sichern.



Montierte Kippstange

4. Entfernen Sie die Fußstütze oder, wenn verstellbare Fußrasten vorhanden sind, bewegen Sie die Fußraste in die vordere Verriegelungsstellung.



Verstellbare Fußstütze in voller Vorwärts / Gesperrter Position für Deckneigung

5. Heben Sie das Mähwerk mithilfe der Kippstange in die hochgeklappte Position und sichern Sie es, indem Sie den Deckhaken in die nach oben gekippte Verriegelung am Traktorgehäuse einsetzen, wie auf dem Foto „Wartungsposition gesichert“ abgebildet.



Mähdeck in Wartungsposition gesichert

- Grasansammlungen unter dem Deck mit einem Hochdruckreiniger (und ggf. einem Spachtel) säubern.

Anmerkung: Wenn die Verschmutzung sehr hartnäckig ist, ist es ratsam, das Mähdeck zu demontieren und aufrecht hinzustellen.

Anmerkung: Ein gewisses Maß an Materialablagerungen im Mähwerkgehäuse kann toleriert werden. Ist ein Punkt erreicht, **wo sich schließlich die Schnittqualität verschlechtert und das Mähdeck zu verstopfen beginnt**, muss das Mähdeck gereinigt werden.



Verwenden Sie den Traktor nicht mit hochgeklapptem Mähwerk. Fahren Sie nicht mit dem Traktor mit hochgeklapptem Mähwerk.

- Bringen Sie das Mähdeck wieder in die normale Arbeitsposition und verriegeln Sie das Deck mit den Verriegelungshebeln.



Den Mäher nicht mit dem nach oben geklappten Kippgelenk betreiben. Stellen Sie sicher, dass sich die Verriegelungsarme in der Position VERRIEGELT befinden und das Kippgelenk starr (verriegelt) ist.

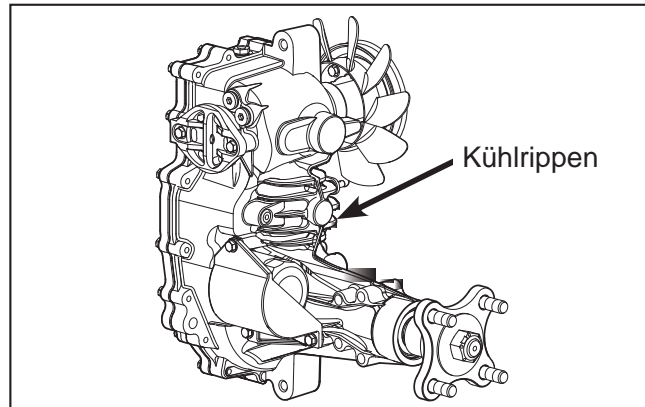
- Kippstange entfernen und am Tragrahmen verstauen.
- Fußrasten in die gewünschte Position bringen.

Getriebegehäuse

Halten Sie die Kühlrippen am Getriebe sauber und frei von Verunreinigungen. Dies ist **wichtig, um Überhitzungen** des Getriebes zu vermeiden, was eine Verkürzung der Lebensdauer des Getriebes bedeuten würde. Die Kühlrippen müssen **alle 100 Betriebsstunden** überprüft und bei Bedarf gereinigt werden.

Reinigen Sie die Lüfter und die Kühlrippen

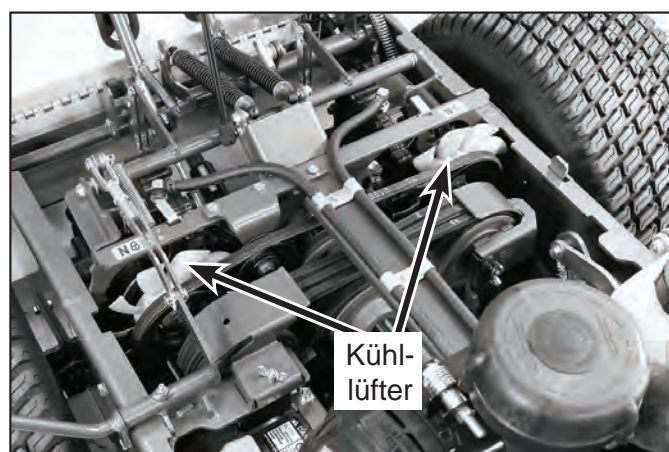
der Getriebe mit Druckluft und/oder einem Hochdruckreiniger. Achten Sie auf ölige Verschmutzungen an den Getriebegehäusen. Dies deutet auf eine Ölundichtigkeit hin. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, wenden Sie sich an Ihren Walker-Händler.



Getriebegehäuse Kühlrippen

Wichtig: Wenn im Falle einer Ölundichtigkeit Öl auf die Eingangswelle tropft und der Kühllüfter schmutzige Luft und Öl auf das Getriebe bläst, setzen sich die Kühlrippen sehr **schnell** zu und das **Getriebe könnte überhitzen**. Fragen Sie in dem Fall Ihren Walker Fachhändler.

Ein zusätzliches Verfahren, um die Getriebekühlung aufrecht zu erhalten, ist die Prüfung der Lüfter. Tauschen Sie den Lüfter, wenn Lüfterflügel fehlen oder beschädigt sind.



Getriebe- Kühllüfter

Prüfung/Wartung



Um einen Unfall während der Wartung oder Einstellung der Maschine zu verhindern, entfernen Sie den Zündschlüssel und trennen Sie das Zündkabel von der Zündkerze.

Sicherheit des Luftfiltersystems

Anmerkung: Die folgende Inspektion ist nur eine **äußerliche Prüfung** und es sollen keine Teile des Luftfiltersystems **demontiert** werden. Prüfen Sie täglich den äußerlichen Zustand des kompletten Luftfiltersystems. Die folgenden Punkte sollten geprüft werden:

1. Prüfen Sie das Cummins/Fleetguard OptiAir™ Luftfiltergehäuse auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilterdeckel korrekt montiert ist - lassen Sie niemals den Motor ohne Luftfilter laufen.
2. Prüfen Sie die Lufteinlassschläuche auf Beschädigungen und überprüfen Sie, ob die Schlauchschellen richtig festgezogen sind.
3. Prüfen Sie, ob der Luftfluss-Messer montiert ist und korrekt arbeitet.

Batterie

Anmerkung: Für die Erstinbetriebnahme der Batterie, siehe den Punkt **Batterie Wartung** in dem Abschnitt **Montageanleitung**.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt und fest im Rahmen montiert ist. Eine lockere Batterie kann beschädigt werden und es könnte Säure austreten und wichtige Teile des Traktors beschädigen.



Wichtige Tipps zu Wartung, Montage und Austausch von Batterien bei elektronischen Kraftstoffeinspritzmotoren:

- Verhindern Sie, dass die Batteriekabel den jeweils anderen Batteriepol berühren. Wenn Sie die Batterie anklemmen, verbinden Sie erst das positive (+) und danach das negative (-) Kabel.
- Starten Sie den Motor nicht mit losen oder mit schlecht befestigten Kabeln.
- Trennen Sie niemals die Batteriekabel bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie keinen Batteriebooster zum Fremdstarten.
- Verwenden Sie keine Fremdstarterbatterie. Stromschwankungen können das ECU Steuergerät beschädigen.
- Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Trennen Sie die ECU vom Stromnetz, bevor Sie an der Maschine schweißen.

Flüssigkeitsstand der Batterie

Der Flüssigkeitsstand der Batterie sollte **alle 25 Betriebsstunden** wie folgt überprüft werden:

1. Entfernen Sie die Verschlusskappen.
2. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand, er sollte unterhalb der Entlüfterventile und ca. 6 bis 13 mm oberhalb der Platten liegen.
3. Montieren Sie die Verschlusskappen wieder.

Wichtig: Füllen Sie **nicht zu viel** Flüssigkeit auf, sie könnte durch die Entlüftung austreten. Korrosion wäre das Ergebnis.

Reinigung der Batteriepole

Wenn die Batteriepole korrodiert sind, **bauen Sie die Batterie aus dem Traktor** aus. Verwenden Sie eine Drahtbürste mit einer Mischung aus **einem Teil Backpulver und 4 Teilen Wasser**, um die Korrosion zu beseitigen. Reinigen Sie die Batteriepole mit klarem Wasser. Schützen Sie die Pole mit Polfett, um einer nochmaligen Korrosion vorzubeugen.

Laden der Batterie



Batterien erzeugen explosive Gase

- **Laden Sie die Batterie an einem gut belüfteten Ort, so dass sich die Gase verflüchtigen können.**
- **Halten Sie Funken, Flammen und rauchendes Material stets fern von Batterien.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Belüftungskappen offen sind (wenn vorhanden).**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät abgeklemmt wird, wenn Sie die Batterie wieder mit dem Traktor verbinden.**

Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie, indem Sie die Säuredichte messen. Wenn die Säuredichte unter 1,225 ist, laden Sie die Batterie wie folgt auf:

1. Laden Sie die Batterie mit 15 Amp für 10 Minuten. **Überschreiten** Sie niemals die 20 Amp maximalen Ladestrom. Laden Sie solange bis die Säuredichte über 1,250 ist. Die Ladezeit sollte eine (1) Stunde nicht überschreiten.
2. Nach dem Laden überprüfen Sie den Säurestand, er sollte unterhalb der Entlüfterventile und ca. 6 bis 13 mm oberhalb der Platten liegen.

3. Reifendruck

Der Reifendruck ist wie folgt:

Mähdeckführungsrad	= 1,37 Bar
Antriebsrad	= 1,03 Bar
Heckrad	= 1,37 Bar

Drehmoment der Radmuttern

Prüfen Sie **alle 100 Stunden** die acht Antriebsrad Muttern. Das Drehmoment beträgt: 102 bis 115 Nm.

Schärfen der Mähmesser

Prüfen Sie die Mähmesser auf **Geradheit, Schärfe, Zustand der Schnittkante und das Gleichgewicht alle zehn Betriebsstunden** (oder öfter, wenn härteres Gras oder in sandiger Umgebung gemäht wird). **Tauschen Sie abgenutzte, gebrochene, verbogene oder anderweitig beschädigte Messer aus** (siehe **Austausch/Reparatur der Mähmesser in diesem Abschnitt**). Prüfen und schärfen Sie die Messer wie folgt:

Anmerkung: Halten Sie die Messer scharf - Mähen mit stumpfen Messern liefert einen schlechten Schnitt und reduziert die Schnittgeschwindigkeit des Mähers. Es kann zu Beschädigungen des Motors und/ oder des Messerantriebs führen.

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und entfernen Sie das Zündkabel von den Zündkerzen, bevor Sie das Mähdeck in die Wartungsposition bringen, um die Messer zu warten.
2. Heben Sie das Mähdeck an und **sichern** Sie es in der **Wartungsposition** (siehe Abschnitt **Wartungsposition des Mähdecks, Reinigung von Grasansammlungen**).



Schalten Sie niemals den Messerantrieb ein, wenn sich das Mähdeck in Wartungsposition befindet.

Anmerkung: Die Zapfwelle muss **getrennt** werden, bevor die Geradheit der Messer überprüft werden kann.

3. Prüfen Sie die **Geradheit**, indem Sie eine Markierung der Messerkante im Gehäuse machen. Jetzt drehen Sie die Messer so, dass die andere Messerkante an der Markierung ist. Sollten mehr als **3mm Differenz** sein, ist das Messer verbogen und **muss ausgetauscht werden**.



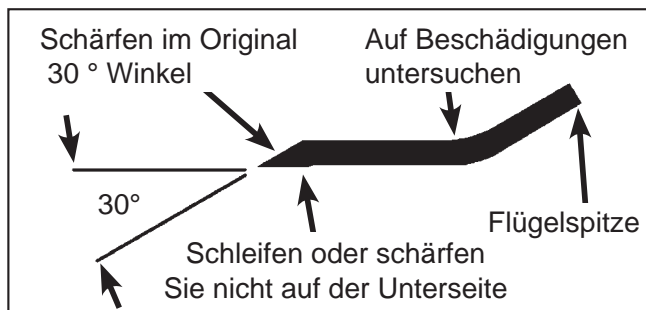
Versuchen Sie NICHT, eine gebogene Klinge gerade auszurichten. Schweißen Sie NIEMALS eine gebrochene oder gerissene Klinge. IMMER durch eine neue Klinge ersetzen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

4. Wenn die Schnittkante der Messer **stumpf oder eingekerbt** ist, müssen die Messer geschärft werden. Entfernen Sie die Messer zum Schärfen, lösen Sie die Mutter und die Scheibe und entnehmen Sie das Messer.
5. Schärfen Sie die Schnittkante im selben Winkel wie die Original-Schnittkante. Schärfen Sie nur die Schnittkante des Messers.

Anmerkung: Verwenden Sie zum Schärfen der Messer einen elektrischen Winkelschleifer oder eine Handfeile.

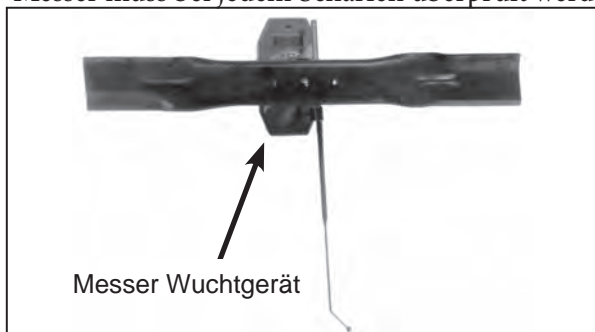
⚠️ ACHTUNG

Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie ein Messer schärfen.



Schärfvorlage der Messer

6. Überprüfen Sie das **Gleichgewicht** des Messers mit einem Messerauswuchtgerät oder mit einem Nagel durch die Zentrumsbohrung des Messers. Wenn eine Seite des Messers nach unten gleitet, nehmen Sie von der Seite so viel Material weg, bis das Messer im Gleichgewicht ist. Das Gleichgewicht der Messer muss bei jedem Schärfen überprüft werden.



Messer Wuchtgerät

Messer ausgewuchtet mit einem Messer- Wuchtgerät

Montieren Sie die Messer mit den Windflügeln nach oben. **Drehmoment** der Mutter an **getriebegesteuerten** Mähdecks **81 Nm**. **Drehmoment** der Mutter an **keilriemengesteuerten** Mähdecks **95 Nm**.

Antriebsriemen

Heben Sie die Karosserie an und untersuchen Sie den Zustand der vier (4) Antriebsriemen **alle 25 Betriebsstunden** Motor / Zapfwellenantrieb (3) und Fahrtrieb (1). Entfernen Sie auch die Riemenabdeckung am Mähwerk und prüfen Sie den Antriebsriemen des Mähwerks. Wenn die Riemen **Risse aufweisen oder sich verschlechtern**, sollten die Riemen ersetzt werden. Siehe **Austausch / REPARIEREN der Antriebsriemen** in diesem Abschnitt.

Zündkerzen

Alle 200 Stunden die Zündkerzen entfernen, prüfen, reinigen und den Elektrodenabstand einstellen (oder durch neue Zündkerzen ersetzen). Zündkerzen mit einer Drahtbürste reinigen. Wenn die Elektroden kurz, kerbig oder verbrannt sind, ersetzen Sie die Zündkerzen (siehe **Spezifikationen** für den richtigen Typ der Zündkerzen). Den Abstand der Elektroden mit einer Fühlerlehre prüfen und den Abstand auf 0,76 mm einstellen. Montieren Sie die Zündkerzen und ziehen Sie sie mit 27 Nm fest.

Beide Zündkerzen sollten jährlich ausgetauscht werden.

Zündkabel

Eine gute vorbeugende Wartung erfordert den kompletten Austausch der Zündkerzenleitungen alle zwei (2) Jahre.

Kraftstoffleitungen und -Schellen

HINWEIS: Hinter dem Kraftstoffeinspritzpumpenmodul steht das Kraftstoffsystem unter Hochdruck und sollte nur von einem Walker-Händler oder einem autorisierten Kohler-Servicehändler gewartet werden.

Überprüfen Sie **jedes Jahr** die Kraftstoffleitungen von den Tanks zum Motor auf Beschädigungen. Überprüfen Sie auch die **Schellen** der Kraftstoffleitung auf **festen Sitz**. Eine gute vorbeugende Wartung erfordert den vollständigen Austausch von Kraftstoffleitungen und Schellen **alle zwei (2) Jahre**.

PTO Kreuzgelenke

Die PTO Kreuzgelenke sollten **jährlich** auf Lockerheit und Verschleiß überprüft werden. Wenn beides festgestellt wird, sollte die entsprechende Welle oder das Rohr ersetzt werden. Ein abgenutztes Kreuzgelenk kann Vibrationen und Schäden an der Zapfwelle und der gesamten Maschine verursachen.

Startermotor des Motors

Jährlich oder alle 500 Stunden den Magnetschalter abbauen und reinigen. Näheres hierzu finden Sie im Kohler-Servicehandbuch oder wenden Sie sich an einen autorisierten Kohler-Motorenhändler, um diesen Service durchzuführen.

Messerbremse



WARNUNG

Es ist wichtig, die Messerbremsfunktion für einen sicheren Betrieb zu überprüfen.

Prüfen Sie die Bremsfunktion der Messer: Schalten Sie die Messerkupplung (PTO) ein, lassen Sie den Motor mit Vollgas laufen, schalten Sie die Messerkupplung aus und messen Sie die Zeit, bis die Messer stehenbleiben. Die Messerbremsfunktion ist **in Ordnung, wenn die Messer innerhalb von fünf Sekunden stehenbleiben**. Wenn die Messer **nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden stehenbleiben**, muss die Messerbremse gewartet werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird. Siehe Abschnitt **Einstellung der Messerbremse** auf Seite 72.

Sicherheitsschalter-System



WARNUNG

Es ist wichtig für einen sicheren Betrieb der Maschine, das Sicherheitsschalter-System zu überprüfen und zu warten.

Es gibt drei (3) Sicherheits-Unterbrechungs-Schalter am Traktor; Sitzschalter, FSC Neutral-Park Schalter und Zapfwellen-PTO-Schalter.

HINWEIS: Es gibt eine 1/2-Sekunden-Zeitverzögerungsfunktion am Sitzschalter, um eine Unterbrechung der Motorleistung beim Fahren über Unebenheiten zu vermeiden.

Wenn einer der folgenden Punkte zutrifft, während des Startens oder des Betriebs, ist die Funktion eines oder mehrerer Sicherheitsschalter nicht mehr gegeben. Fragen Sie ihren Walker Fachhändler, um

dieses Problem zu beseitigen.

- Mit oder ohne Fahrer auf dem Sitz startet der Motor mit eingeschalteter Vorwärtsgangsteuerung (FSC) und / oder eingeschalteter Zapfwelle.
- Mit dem Bediener auf dem Sitz, startet der Motor, aber geht aus, wenn der Geschwindigkeitsregelhebel nach vorne geschoben oder die Zapfwelle eingeschaltet wird.
- **Ohne** den Bediener auf dem Sitz startet der Motor und läuft weiter, nachdem der Geschwindigkeitsregelhebel nach vorne geschoben wird und/oder die Zapfwelle eingeschaltet wurde.
- Mit dem Bediener auf dem Sitz, den Geschwindigkeitsregelhebel in Neutral-Position und die Zapfwelle in Position aus, arbeitet die Ölmangelhupe aber der Starter arbeitet nicht.

Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels

Der Geschwindigkeitsregelhebel ist so gearbeitet, dass er, wenn er in einer **Position losgelassen wird, diese auch hält**. Stellen Sie die Klemmung des Geschwindigkeitsregelhebels wie folgt ein:

1. Schieben Sie den Geschwindigkeitsregelhebel komplett nach **vorne** und ziehen Sie die beiden Steuerhebel nach hinten; der Geschwindigkeitsregelhebel darf sich nicht bewegen. Wenn der Geschwindigkeitsregelhebel sich nach hinten bewegt, während die Steuerhebel nach hinten gezogen werden, muss die **Klemmung erhöht** werden.
2. Mit nach hinten gezogenen Steuerhebeln bewegen Sie den Geschwindigkeitsregelhebel in die **Vorwärtsposition**. Mit richtig eingestellter Klemmung muss sich der Geschwindigkeitsregelhebel mit leichtem Widerstand nach vorne schieben lassen. Wenn sich der Geschwindigkeitsregelhebel nur schwergängig bewegen lässt, so **muss die Klemmung verringert** werden.

Wenn die Klemmung eingestellt werden muss, siehe unter **Geschwindigkeitsregelhebel-Klemmungseinstellung Schritt 7** in dieser Anleitung nach.

Übertragungssteuereinstellung

Nach einem jährlichen Intervall oder wenn eine Einstellung durchgeführt wurde, überprüfen Sie die

Wartungsanleitung

Übertragungskontrolle auf einwandfreie Funktion wie folgt:

Neutral-Park

Wenn der Mäher auf ebenem Boden geparkt ist, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zuerst im Leerlauf und dann in normalen Betriebsdrehzahlen laufen. Wenn sich der FSC Geschwindigkeitsregelhebel in der Stellung **NEUTRAL-PARK** befindet, sollte sich keiner der Antriebsreifen bewegen. Wenn sich einer oder beide Reifen „vorwärts“ oder rückwärts bewegen, siehe **EINSTELLUNGEN** für die Einstellung der Neutralfunktion - Schritt 3 in diesem Abschnitt.

Geradeauslauf

Kontrollieren Sie den Geradeauslauf, indem Sie mit den Händen an der Steuerung auf einer glatten, ebenen Fläche fahren. Stellen Sie den FSC Geschwindigkeitsregelhebel mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten ein und beobachten Sie, ob sich der Mäher in einer geraden Linie bewegt (verwenden Sie eine Zementfuge oder eine andere Linie auf dem Boden als Referenz). Wenn die Maschine nach rechts oder links driftet, beziehen Sie sich auf Schritt 5 **Einstellung des Geradeauslaufs** in dem Abschnitt Einstellungen.

Austausch/Reparatur



Um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern, während an der Maschine gearbeitet wird, entfernen Sie den Zündschlüssel und entfernen Sie die Zündkabel von den Zündkerzen.

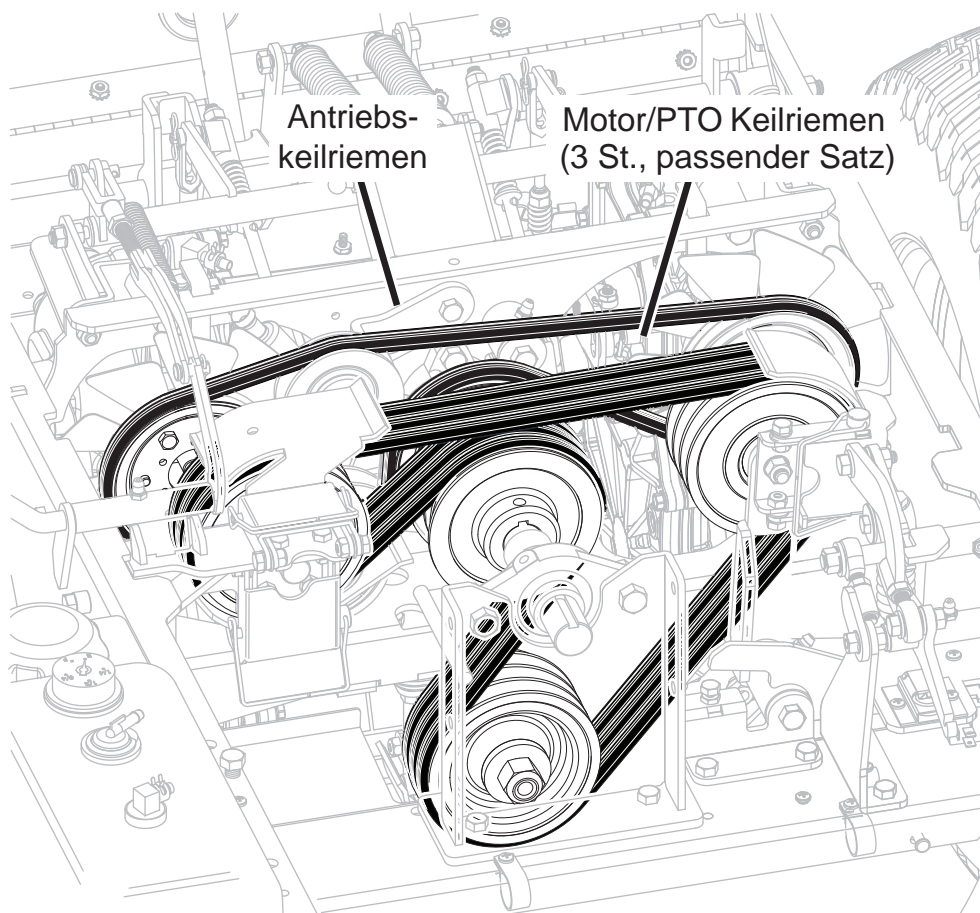
Wichtig: Verwenden Sie **immer** Originalersatzteile. Nachbauteile können die Funktion der Maschine beeinträchtigen und **können** den Bediener und/oder Andere verletzen.

Antriebskeilriemen

Es gibt **drei unterschiedliche Keilriemen** an der Maschine:

- Motor/PTO- Keilriemen (3 St., passender Satz)
- Antriebskeilriemen
- Messerantriebsriemen

Die Keilriemen können demontiert und ausgetauscht werden. **Siehe hierzu die folgenden Seiten**



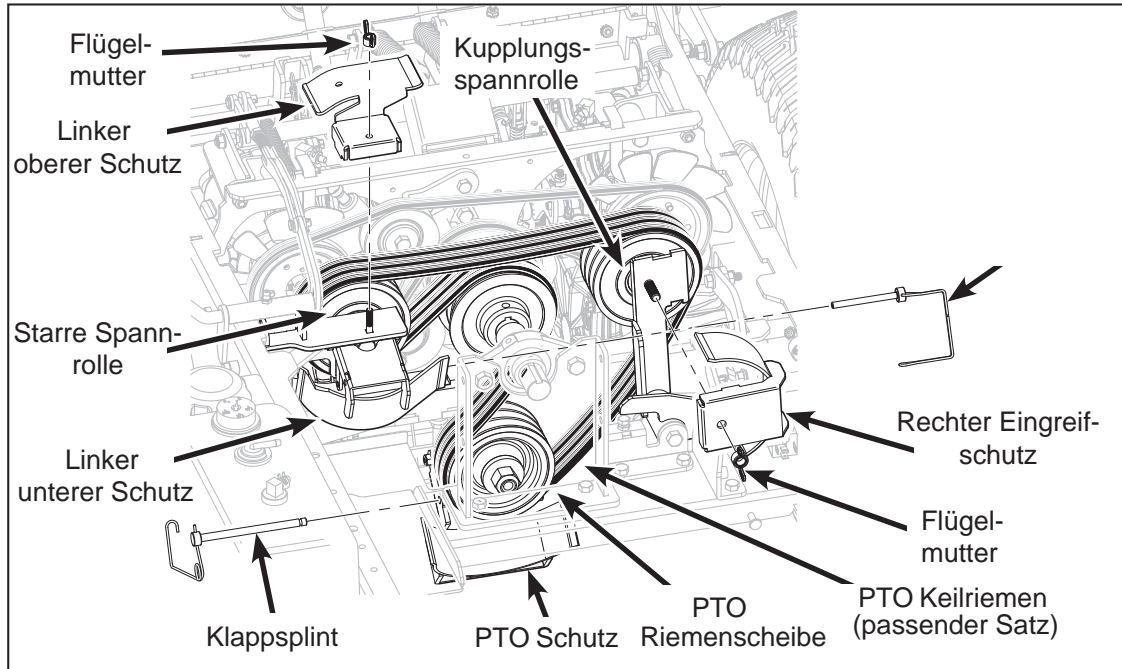
Position der Keilriemen (Motor für bessere Übersicht demontiert)

Motor/PTO- Keilriemen

1. Um den Keilriemen zu entfernen:

- a. Entfernen Sie den oberen linken Riemenchutz und den rechten Riemenchutz, indem Sie die zwei (2) Flügelmuttern entfernen.

- b. Entfernen Sie die zwei (2) Klappsplinte und öffnen Sie die untere linke Keilriemenführung.
- c. Rollen Sie den Keilriemen über die Riemenscheibe und entfernen Sie den Keilriemen.

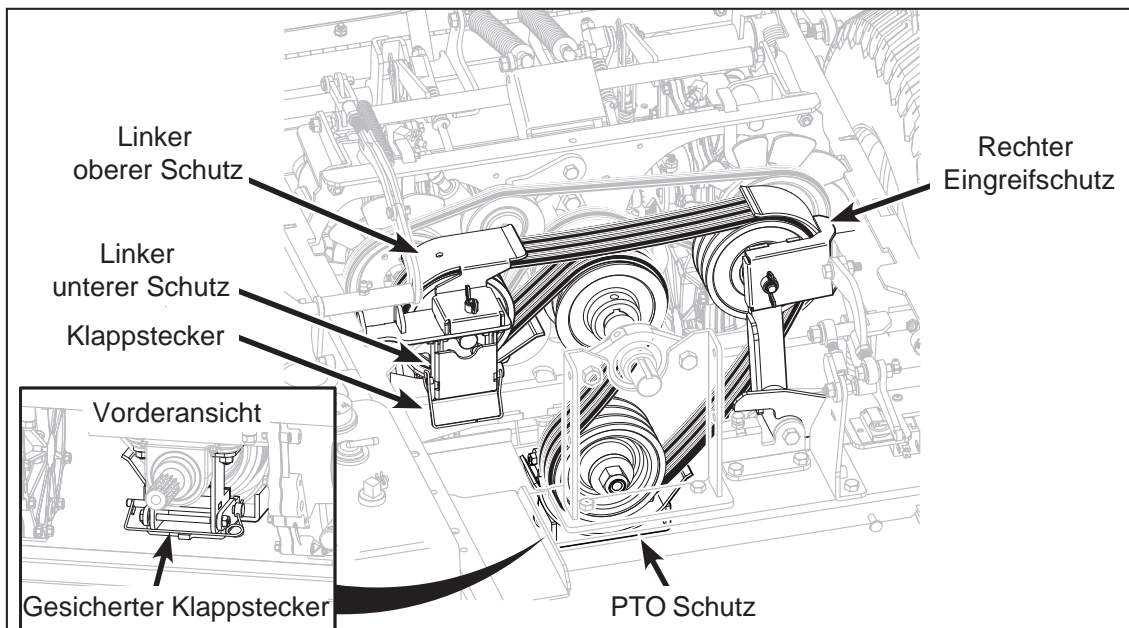


Motor / PTO-Riemen (Riemenschutz offen) (Motor für bessere Übersicht demontiert)

2. Um den Keilriemen zu erneuern:

- a. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- b. Sichern Sie den PTO- Schutz mit den Klappsplinten.

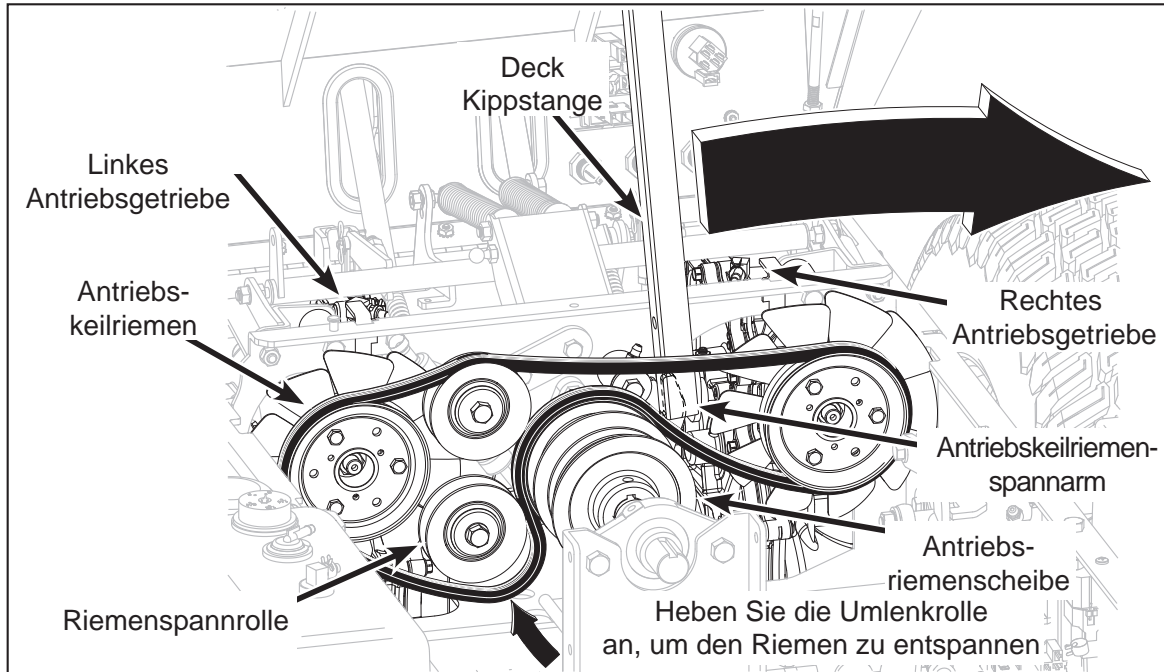


Motor / PTO-Riemen (Riemenschutz geschlossen) (Motor für bessere Übersicht demontiert)

Antriebskeilriemen

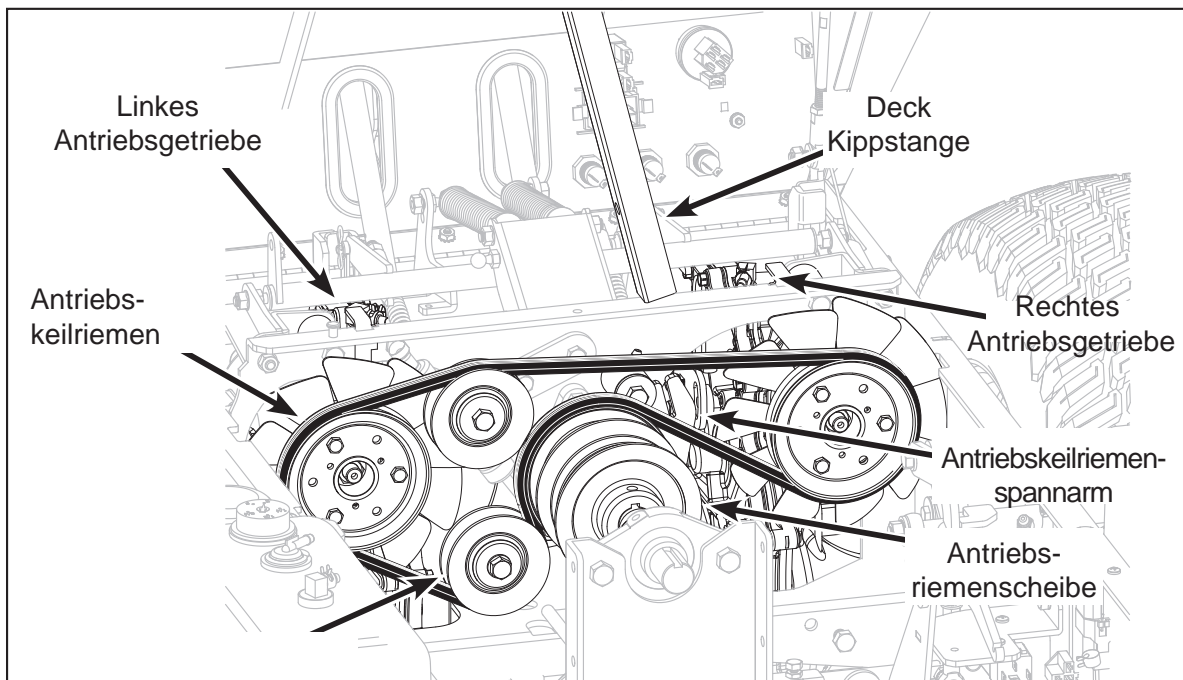
1. Um den Keilriemen zu entfernen:
- a. Entfernen Sie die Riemenspannung, indem Sie die federbelastete Spannrolle mit der Deckkippstange anheben.

- c. Rollen Sie den Keilriemen über die Riemenscheibe und lassen Sie danach die Spannrolle los.



Antriebskeilriemen entspannt

2. Um den Keilriemen zu erneuern, erfolgt die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

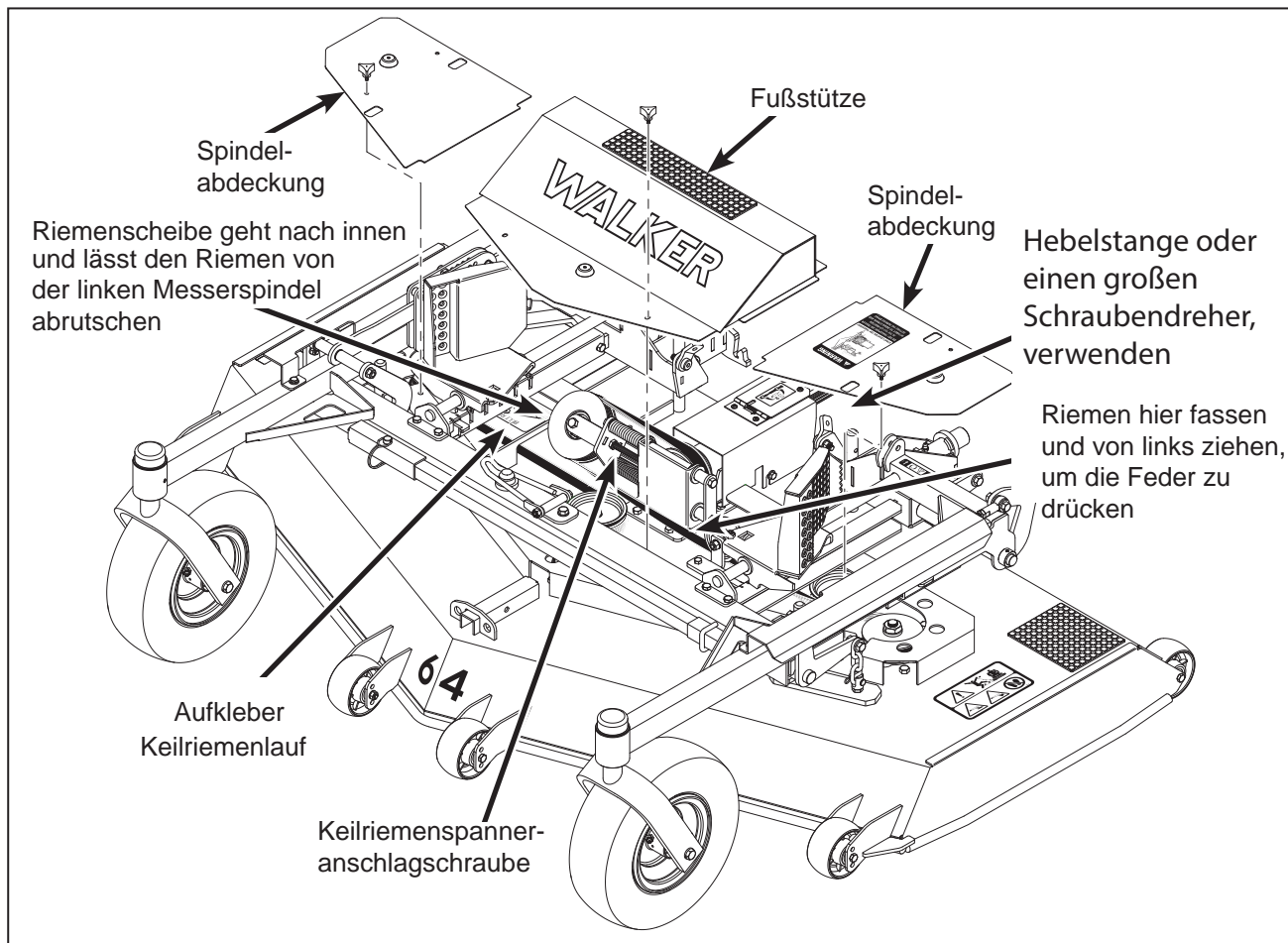


Antriebskeilriemen gespannt

Mähdeckantriebsriemen

1. So entfernen Sie den Mähdeckantriebsriemen:
 - a. Die Fußstütze des Decks und zwei (2) Abdeckungen über der rechten und linken Messerspindel entfernen.
 - b. Lösen Sie den Anschlag des Riemenspanners und drehen Sie ihn bis zum Einfahren (2,5 cm) aus der Betriebsposition heraus.
 - c. Antriebsscheibe so blockieren, dass sie sich nicht drehen kann.
 - * Wenn das Mähwerk am Traktor montiert ist, verhindert die Zapfwellenbremse, dass sich die Antriebsscheibe dreht.
 - * Wenn das Mähwerk vom Traktor abgekuppelt ist, verwenden Sie eine Hebelstange oder einen großen Schraubendreher, der durch die Antriebswelle gesteckt wird, um die Welle zu halten und eine Drehung zu verhindern.

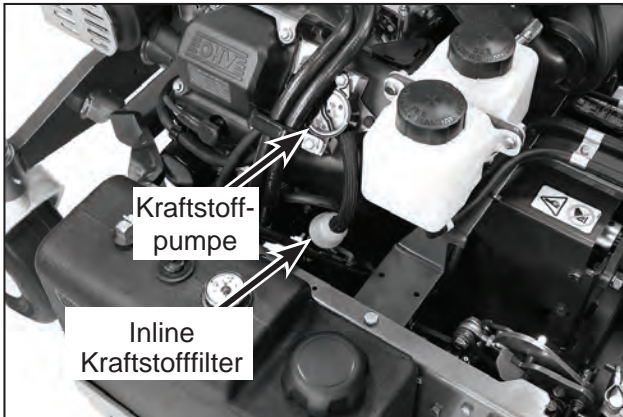
- d. Von einer Position auf der linken Seite des Decks aus greifen Sie das Mittelteil des Riemens und ziehen Sie daran, um die Riemenspannfedern zusammenzudrücken und die Spannrolle nach innen zu bewegen. Der Riemen rutscht dann von der linken Spindeltrommel und kann vollständig entfernt werden.
2. Installieren Sie den Mähdeckantriebsriemen, indem Sie den Ausbauvorgang umkehren:
 - a. Verlegen Sie den Riemen wie auf dem Riemenführungsaufkleber (befindet sich auf dem Deckgehäuse) gezeigt. Belassen Sie den Riemen lose an der linken Spindel und installieren Sie dann den Riemen, indem Sie den Riemenspanner wie oben beschrieben zusammendrücken.
 - b. Nach dem Einlegen des Riemens die Arretierschraube des Riemenspanners durch Drehen nach außen drehen, bis die Riemenscheibenhalterung berührt wird, und dann eine (1) zusätzliche Drehung vornehmen.
 - c. Spindelabdeckungen und Fußstütze wieder anbringen.



Austausch Mähdeckkeilriemen

Kraftstofffilter

Das Modell H27i ist mit einem 10-Mikron-Inline-Kraftstofffilter zwischen dem Kraftstofftank und der Kraftstoffpumpe (Niederdruckpumpe) ausgestattet. Der Austausch dieses Filters wird alle 200 Betriebsstunden empfohlen oder wenn Verdacht auf Verunreinigung im Kraftstoff besteht.



Position Kraftstofffilter

Wichtig: Tauschen Sie den Kraftstofffilter nur in sauberer Umgebung aus, damit die Kraftstoffleitungen nicht verunreinigt werden.

GEFAHR

Benzin ist sehr schnell entflammbar und kann explodieren. Um die Gefahr zu minimieren:

- **Bevor Sie am Kraftstoffsystem arbeiten**
 1. **Trennen Sie die Zündkabel.**
 2. **Trennen Sie das negative (-) Kabel der Batterie.**
- **Verwenden Sie nur zugelassene Kanister.**
- **Es sind keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Traktors erlaubt, während am Kraftstoffsystem gearbeitet oder wenn aufgetankt wird. Rauchen Sie nicht, während Sie mit Kraftstoff arbeiten.**
- **Wischen Sie verschütteten Kraftstoff umgehend und komplett auf.**

1. Drücken Sie die Schlauchschellen zusammen und schieben Sie die Schellen vom Filter weg.
2. Tauschen Sie den Filter aus, achten Sie auf die Flussrichtung des Kraftstoffs.
3. Montieren Sie die Schlauchschellen wieder. Achten Sie darauf, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind.

Mähmesser

Wie die Mähmesser demontiert werden finden Sie in der **Schärfen der Mähmesser Anleitung**. Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen. **Sollten Beschädigungen vorhanden sein, tauschen Sie die Mähmesser aus.**

- Eine übermäßige Abnutzung der Messer könnte zum Brechen der Mähmesser führen. Die **minimale Breite an der Schnittkante ist 19 mm**.
- Überprüfen Sie die Mähmesser auf Beschädigungen. Überprüfen Sie besonders den Bereich wo das Messer ansteigt (Windflügel). Tauschen Sie Messer aus, wenn Sie dünner als 1,6 mm sind.

GEFAHR

Wenn die Messer in sandiger Umgebung eingesetzt werden, besteht die Gefahr, dass Teile des Messers wegbrechen und die Teile jemanden verletzen.

- Überprüfen Sie die Geradheit der Messer, indem Sie eine Markierung in Höhe der Schnittkante des Messers im Gehäuse machen. Drehen Sie das Messer so, dass die andere Schnittkante des Messers übereinstimmt. **Die maximale Abweichung darf 3 mm nicht übersteigen. Wenn das Messer verbogen ist, tauschen Sie es aus.**
- Überprüfen Sie die **Messeroberfläche** auf Risse, speziell wo das Messer geformt ist (Windflügel). **Tauschen Sie das Messer aus, wenn Sie Risse oder andere Beschädigungen finden.**

WARNUNG

Versuchen Sie niemals, ein verbogenes Messer wieder zu richten. Schweißen Sie niemals ein gebrochenes Messer. Tauschen Sie zu Ihrer Sicherheit immer die Messer gegen Originalteile aus.

Installieren Sie die Mähmesser wie im Abschnitt „Schärfen der Mähmesser“ beschrieben. Wenn die Messer ausgewechselt werden, verwenden Sie immer Original-Messer von Walker, um Sicherheit und optimale Leistung zu gewährleisten. Die Qualität und Leistung von Ersatzklingen anderer Hersteller kann nicht garantiert werden, sie können gefährlich sein.

GEFAHR

Verwenden Sie immer Originalersatzteile. Nachbauteile können zu Fehlfunktionen führen und den Bediener und/oder Andere verletzen.

EINSTELLUNGEN

Getriebesteuerung

Wichtig: Die richtige Einstellung der Getriebe-Steuerungsanschlage ist **wichtig** für eine gut funktionierende Steuerung und eine lange Lebensdauer der Getriebe. Diese Anschläge werden ab Werk eingestellt und müssen nur eingestellt werden, wenn die Steuerhebel oder die Getriebe ausgetauscht werden müssen.

Anmerkung: Während der ersten 5 bis 10 Betriebsstunden kann es vorkommen, dass die Maschine nicht 100 % geradeaus fährt (dies ist die Einlaufzeit der Getriebe). Informationen zur Feinabstimmung finden Sie in **Schritt 5 - Einstellung für den Geradeauslauf** in diesem Abschnitt.

Schritt 1 Steuerhebel Positionseinstellung

Anmerkung: Für eine korrekte Bedienung müssen die Steuerhebel gleichmäßig eingestellt werden. Die Steuerhebel müssen wie folgt eingestellt werden:

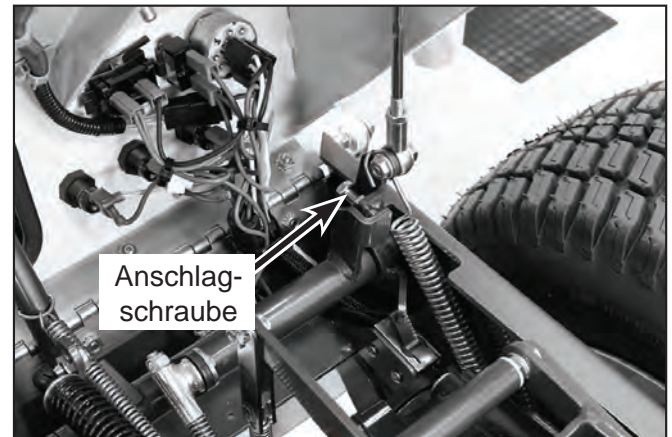
1. Prüfen Sie, ob die Steuerhebel **parallel zueinander stehen**. Wenn Sie nicht parallel zueinander stehen, stellen Sie die Steuerhebel passend ein. (Die Handgriffe müssen bei diesem Schritt noch nicht gleich sein.)

Anmerkung: Der linke Steuerhebel ist nicht einstellbar. Dieses Verfahren bezieht sich nur auf die Einstellung des rechten Steuerhebels, um ihn parallel mit dem linken Steuerhebel einzustellen.



Steuerhebel- Einstellung

2. Stellen Sie die Position des rechten Hebels ein, indem Sie die Anschlagsschraube des Geschwindigkeits-Auslösers rein oder raus drehen. Drehen Sie die Schraube rein, so geht der rechte Hebel nach hinten, drehen Sie die Anschlagsschraube raus, so geht der Hebel nach vorne. Ziehen Sie die Mutter wieder an.



Anschlagsschraube

Schritt 2 Steuerhebel- Einstellung

1. Ein Verstellbereich von ca. 72mm steht zur Verfügung, um die Steuerhebel einzustellen. Die Hebel können auf den Bediener angepasst werden. Lösen Sie die beiden Müttern der Griffe und stellen Sie die Hebel passend ein. Ziehen Sie die Müttern wieder fest an.



Steuerhebel- Einstellung

Schritt 3 Neutral- Position- Einstellung

1. Mit dem Geschwindigkeitsregelhebel (FSC) in **Neutral- Park-** Position müssen die Steuerhebel gerade nach oben stehen. Lösen Sie die Muttern und stellen Sie die Länge passend ein, so dass die Hebel gerade nach oben stehen. Ziehen Sie die Muttern wieder an.

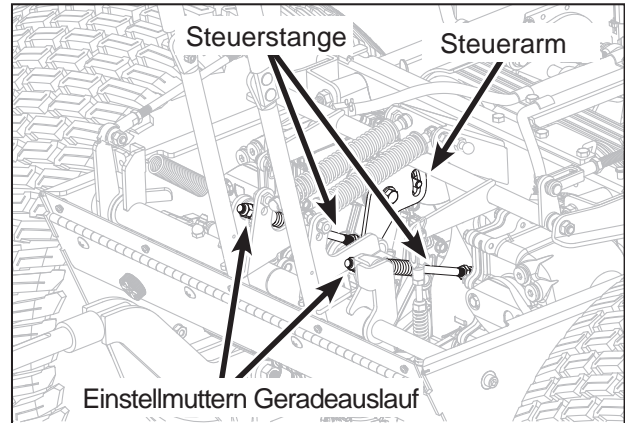


Korrekte Stellung des Geschwindigkeitsregelhebels (FSC) in Neutral-Park- Position

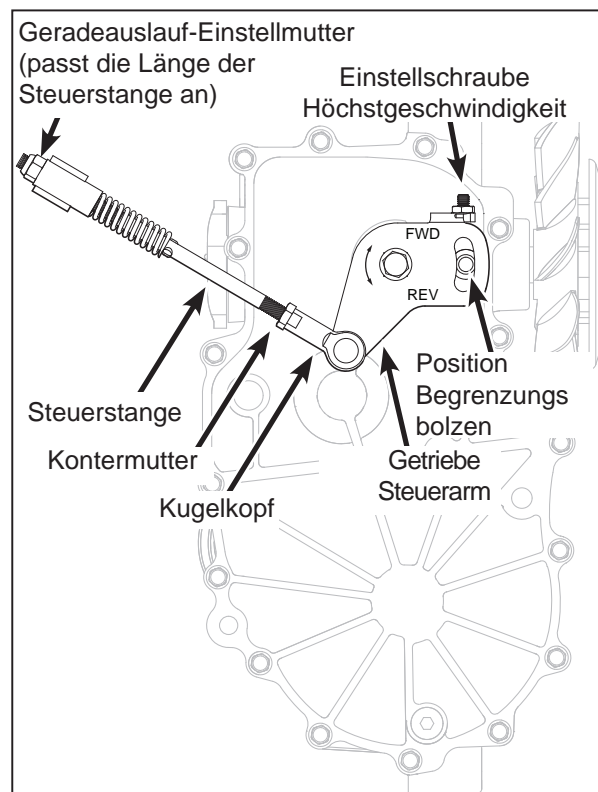


FSC- Hebel Positionseinstellung

2. Heben Sie den Traktor so an, dass die Räder keinen Bodenkontakt mehr haben.
3. Stellen Sie die Spureinstellmutter der Spurstangen so ein, dass 2 bis 3 Gewindegänge sichtbar sind. Lösen Sie danach die Kontermutter der Kugelköpfe am Ende der Spurstangen.



Getriebe Steuerstangen und Steuerarme



Bauteile der Spureinstellung

WARNUNG

Die folgenden Einstellungen werden bei laufendem Motor durchgeführt. Halten Sie alle Körperteile und Werkzeuge fern von drehenden und/oder heißen Teilen. Sichern Sie lose Kleidung.

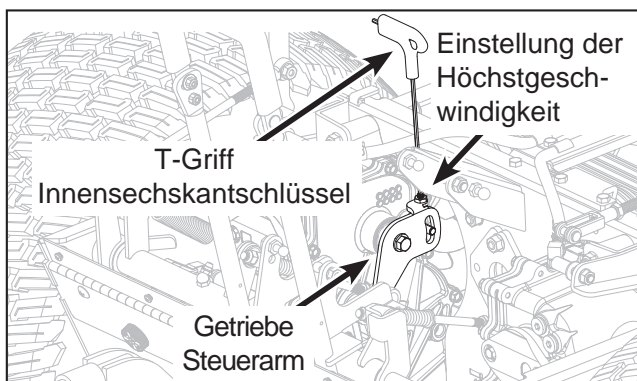
- Mit abgesenkter Karosserie und dem FSC-Hebel in Neutral-Park-Position, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn mit Arbeitsdrehzahl laufen. Überprüfen Sie, ob sich die Antriebsräder drehen.
- Heben Sie die Karosserie an, um Zugang zu den Steuerungseinstellungs-komponenten zu erhalten.

Anmerkung: Es kann notwendig sein, die FSC Klemmung zu erhöhen, wenn die Karosserie angehoben wird. Siehe **Friktionseinstellung** im Abschnitt **Schritt 7 Klemmung des FSC- Hebels**.

- Drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Spureinstellmutter der Spurstange **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Rad der betreffenden Seite **anfängt sich zu drehen**. Dann zählen Sie die Umdrehungen, die erforderlich sind, um die Spurstange im **Uhrzeigersinn** zu drehen, bis das Rad stehenbleibt und dann anfängt sich **rückwärts** zu drehen. Drehen Sie die Spurstange gegen den Uhrzeigersinn mit der Hälfte der Umdrehungen, die Sie ermittelt haben. Das Getriebe ist nun im Neutral-Fenster zentriert. Ziehen Sie die Kontermutter der Kugelköpfe wieder an. Wiederholen Sie diese Einstellung an dem anderen Getriebe.
- Schalten Sie den Motor ab und stellen Sie den Traktor wieder auf den Boden.

Schritt 4 Einstellung der maximalen Geschwindigkeit

- Bringen Sie den FSC-Hebel in die Position für die **maximale Geschwindigkeit**.
- Heben Sie die Karosserie an. Die Einstellschraube für die maximale Geschwindigkeit befindet sich an den beiden Steuerarmen der Getriebe und sollte die Limitierbolzen der Getriebe **nicht** berühren. Wenn sie Kontakt haben, drehen Sie sie zurück, bis sie keinen Kontakt mehr haben.



Einstellung der maximalen Geschwindigkeit

Schritt 5 Einstellung des Geradeauslaufs

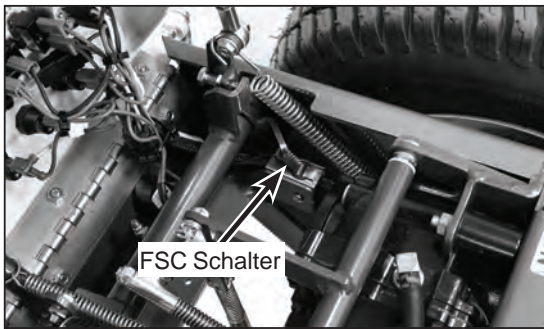
- Setzen Sie sich auf den Sitz und bringen Sie den Gashebel in die Vollgasposition. Mit dem FSC-Hebel in der **Neutral-Park**- Position prüfen Sie, ob sich ein oder beide Räder bewegen. Wenn ja, siehe **Schritt 3 Neutral- Position** Einstellung.
- Überprüfen Sie den Geradeauslauf auf einer ebenen Fläche, ohne die Hände an den Steuerhebeln. Stellen Sie den FSC-Hebel in verschiedene Positionen und überwachen Sie den Geradeauslauf der Maschine (Verwenden Sie eine Zementfuge oder eine gerade Linie als Referenz).
- Wenn die Maschine nicht geradeaus läuft, kürzen Sie die Spurstange der schnelleren Seite, indem Sie die Spureinstellmutter im Uhrzeigersinn drehen. Wenn die Maschine geradeaus läuft und die Neutraleinstellung passt, siehe nächster Schritt. Wenn die Maschine nicht geradeaus läuft und die Neutraleinstellung nicht passt, drehen Sie die Spureinstellmutter gegen den Uhrzeigersinn bis die Neutraleinstellung wieder gegeben ist.
- Verlängern Sie die Steuerstange der schnelleren Seite, indem Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen, um der langsameren Seite zu entsprechen, während Sie die neutrale Position beibehalten.

Wichtig: Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass mindestens ein Gewindegang der Spurstangen sichtbar ist.

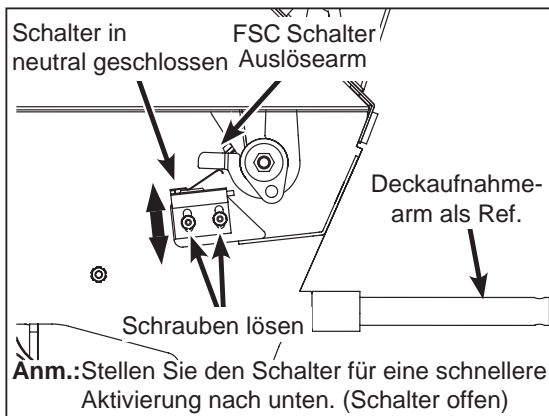
- Wenn die Maschine in allen Bereichen außer in der maximalen Position geradeaus läuft, verwenden Sie die folgende Vorgehensweise: Mit ausgeschaltetem Motor schieben Sie den FSC-Hebel in die maximale **Vorwärtsposition**. An dem schnelleren Getriebe lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellschraube bis sie Kontakt hat. Drehen Sie in 1/8 Schritten, um die maximale Geschwindigkeit des Getriebes zu reduzieren. Überprüfen Sie die maximale Geschwindigkeit und wiederholen Sie den Schritt bis der Geradeauslauf passt. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Schritt 6 Einstellung des Neutralschalters

- Stellen Sie den FSC-Hebel in die **NEUTRAL-PARK**-Position. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und verstellen Sie den Neutralschalter entsprechend nach oben oder unten.



Position des FSC - Neutralschalters



Einstellung des FSC - Neutralschalters
(Seitenansicht durch Chassis)

⚠️ ACHTUNG

Bevor Sie den FSC - Neutralschalter überprüfen, trennen Sie die Zündkabel von den Zündkerzen und ziehen Sie die Parkbremse an, um ein Anspringen der Maschine zu verhindern.

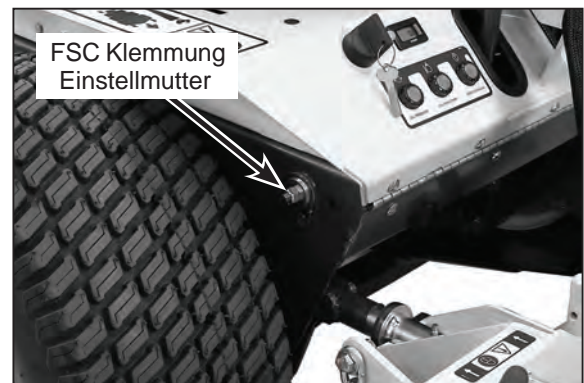
- Überprüfen Sie die Funktion des FSC - Neutralschalters wie folgt: Bringen Sie den FSC-Hebel in die **maximale vordere** Position. Bringen Sie das Zündschloss in die **Start-Position**, ziehen Sie den FSC-Hebel langsam zurück in die **Neutral-Park-** Position und halten Sie an, wenn der Startermotor anfängt zu laufen. Merken Sie sich diese Position, der FSC-Hebel darf maximal 3mm von der **Neutral-Park-** Position entfernt sein. Wenn der Wert größer ist, drehen Sie die Einstellschraube des Neutralschalters nach unten und überprüfen Sie die Funktion erneut. Wenn die Einstellung passt, verbinden Sie die Zündkabel wieder mit den Zündkerzen.

Schritt 7 Klemmung des FSC- Hebels.



Überprüfung der FSC Klemmung

- Schieben Sie den FSC-Hebel in die **Vorwärtsposition** und ziehen Sie die beiden Steuerhebel nach hinten; der FSC- Hebel darf sich nicht mitbewegen. Wenn der FSC- Hebel sich nach hinten bewegt, muss die **Klemmung erhöht werden**.
- Halten Sie die Steuerhebel zurück, schieben Sie den FSC- Hebel wieder nach vorne in die **Vorwärtsposition**. Mit richtig eingestellter Klemmung muss sich der FSC- Hebel mit leichtem Widerstand zurückziehen lassen. Wenn der FSC- Hebel klemmt, ist die Klemmung **zu hoch und muss verringert werden**.
- Die Klemmung wird **erhöht** oder **verringert**, indem die Mutter **fester** angezogen oder **gelöst** wird. Lösen oder ziehen Sie die Mutter solange an, bis die Schritte 1 und 2 übereinstimmen.



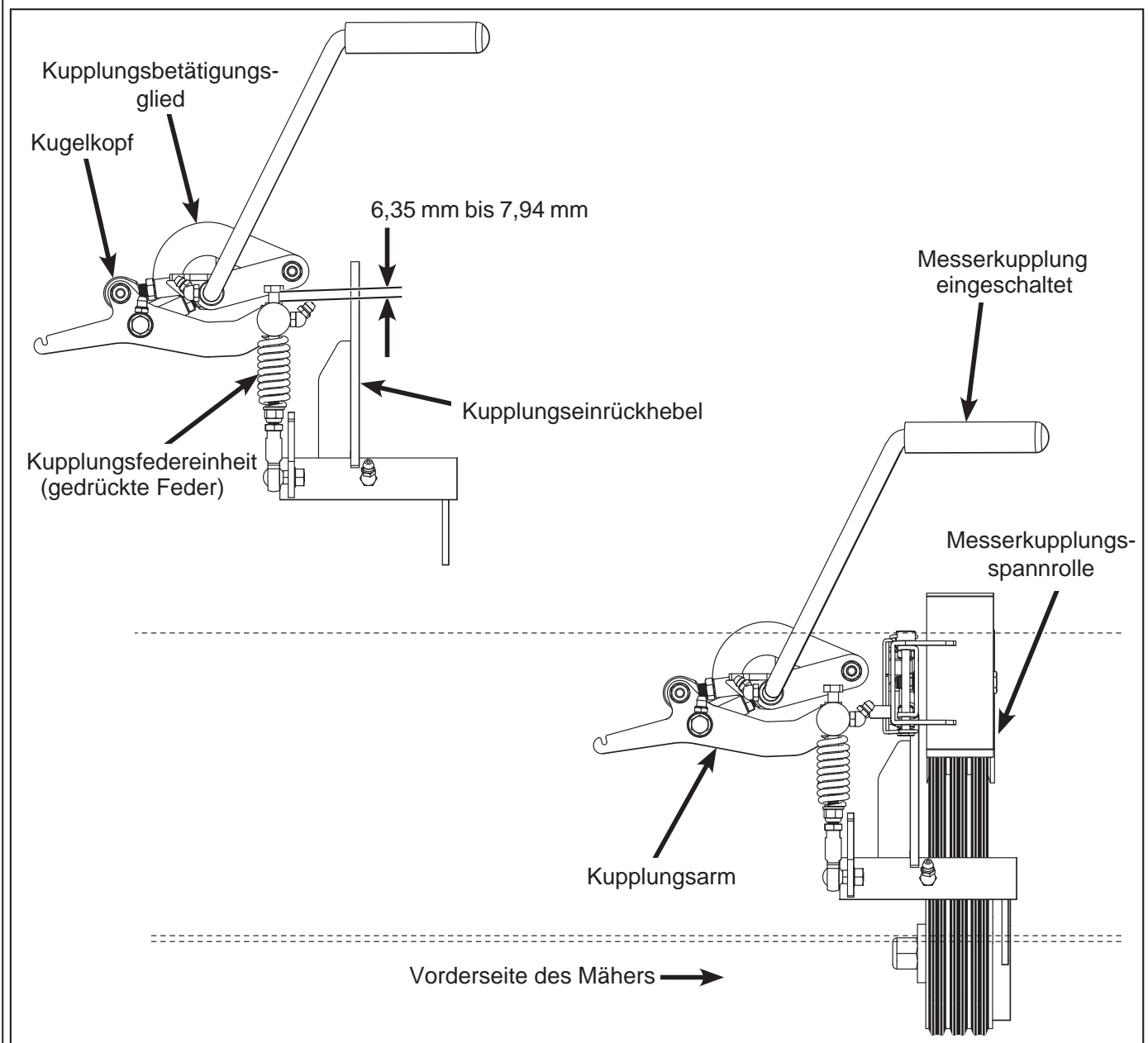
Überprüfung der FSC Klemmung

Messerkupplung PTO

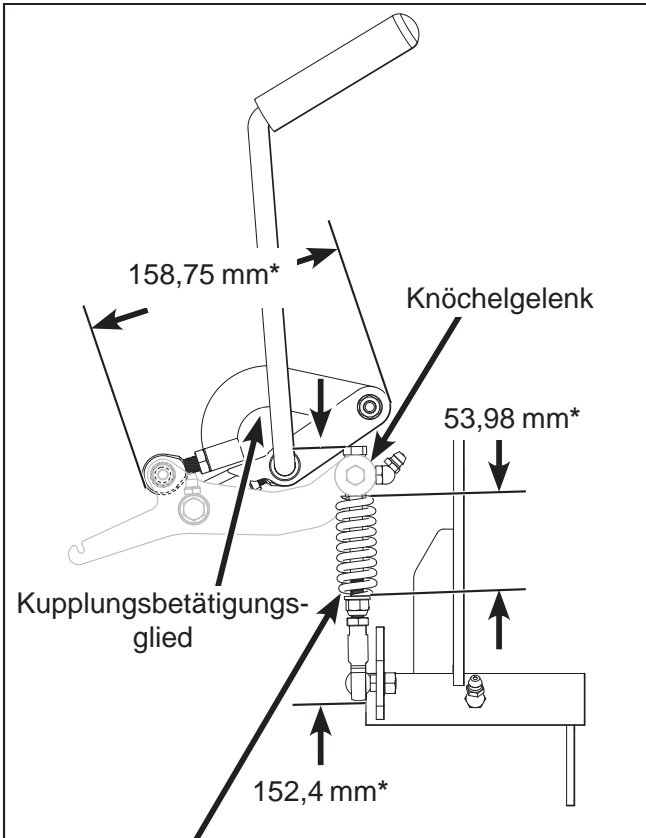
Kupplungseinschaltung / Keilriemenspannung

Die Messerkupplungseinschaltung und PTO- Keilriemenspannung wird durch die Kupplungsstange eingestellt. Anfangs nach der Montage neuer PTO Keilriemen, nach **10 Stunden und danach alle 100 Stunden**, prüfen Sie die Einstellungen, ggf. neu einstellen. Die Maße finden Sie in den Zeichnungen **PTO Kupplung eingeschaltet** und **PTO Kupplung ausgeschaltet**.

Stellen Sie die Länge der Kupplungsstange auf das Maß 6,35 mm bis 7,94 mm mit der Kupplung eingeschaltet ein. Um die Länge einzustellen: Entfernen Sie den Kugelkopf von dem Kupplungsarm, **kürzen** Sie die Kupplungsstange, um das Maß zu **verlängern**. Verlängern Sie die Kupplungsstange, um das Maß zu **verkürzen**. Wenn Einstellungen öfter als alle 100 Stunden nötig sind, könnte ein Problem mit den Riemenscheiben und/oder den Keilriemen vorliegen.



PTO-Kupplung eingeschaltet



*Anm.: Werkseitig voreingestellte Abmessungen. Vor der Einstellung auf diese Abmessungen zurücksetzen, wenn Komponenten demontiert wurden.

PTO Kupplung ausgeschaltet

Kupplungsausschaltung/Bremsfunktion

⚠️ WARNUNG

Es ist wichtig, die Messerbremsfunktion zu überprüfen und zu warten. Die Bremswirkung ist für den sicheren Betrieb der Maschine verantwortlich.

Die **ausgekuppelte** oder **ausgerückte** Stellung der Messerkupplungs - Spannrolle ist einstellbar und wird verwendet, um die Keilriemenfreigabe **ohne übermäßiges Spiel** und die Messerbremse auszulösen. Die Messerbremse wird durch einen mit dem Einschalthebel verbundenen Arm ausgelöst. Die Messerbremse ist so konzipiert, dass die Messer nach (5) fünf Sekunden stoppen, nachdem der Einschalthebel ausgeschaltet wurde.

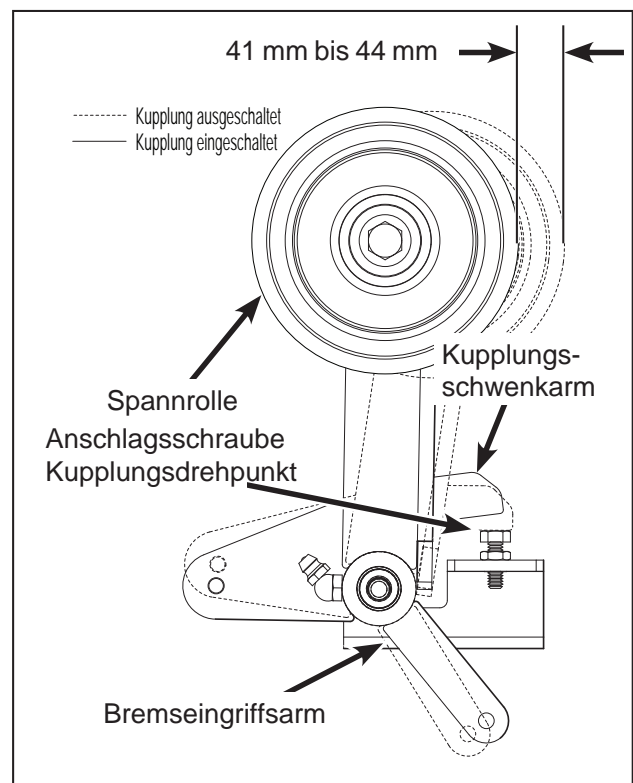
Stellen Sie die Kupplungsausschaltung und die Messerbremse wie folgt ein:

Schritt 1 Einstellung der Spannrolle (max. Weg)

Lösen Sie die Bremsband - Einstellmutter und stellen Sie die Anschlagmutter so ein, dass sie Kontakt mit dem Anschlagarm hat (siehe Abbildung **Messerbremsband Einstellungen**).

1. Stellen Sie die Anschlagsschraube so ein, dass die Spannrolle einen Weg von Kupplungseinschaltung zu Kupplungsabschaltung von 41 mm bis 44 mm macht.
2. Prüfen Sie und stellen Sie ggf. den Weg der Spannrolle ein. Schalten Sie die Kupplung ein, dann messen Sie den Weg, den die Spannrolle macht, bis der Anschlagarm an der Anschlagsschraube anliegt.

Anmerkung: Diese Einstellung verhindert, dass die Spannrolle zuviel Weg hat und dass der Keilriemen von den Riemenscheiben springt.



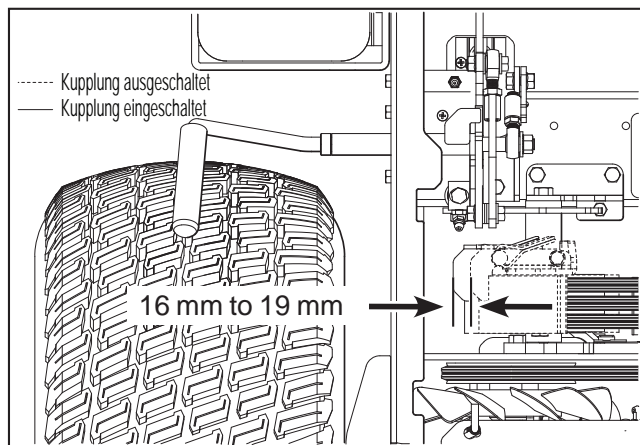
Weg der Kupplungsspannrolle

Schritt 2 Messerbremsband Einstellung

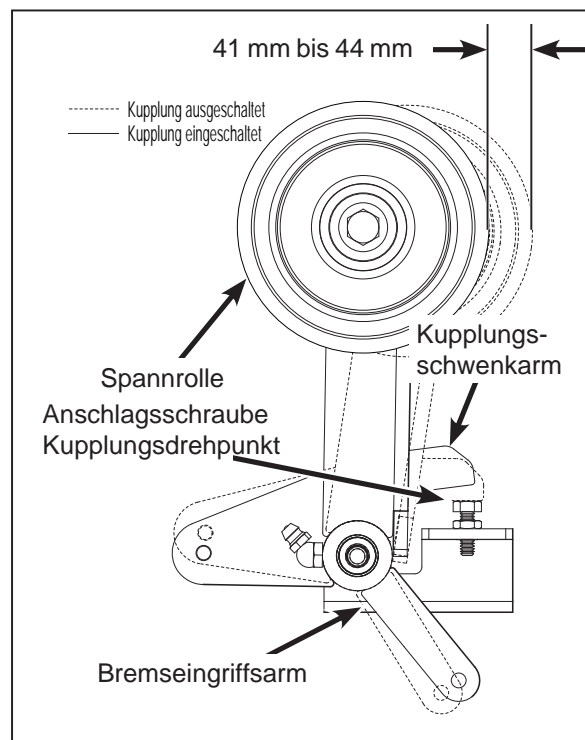
Nachdem der maximale Weg der Spannrolle eingestellt wurde, stellen Sie den Arbeitsweg der Spannrolle ein. Stellen Sie die Bremsbandeinsteilmutter wie folgt ein:

1. Stellen Sie den Weg des Bremsbandes so ein, dass zwischen Einschaltung und Ausschaltung 16 mm bis 19 mm Weg ist.

Anmerkung: Wenn das Bremsband oder die Bremsstrommel verschleißt, steigt der Weg der Spannrolle an und es ist eine Einstellung des Bremsbandes erforderlich.



Spannrollenweg Einstellung



Messerbremsband Einstellung

Nachdem alle Einstellungen abgeschlossen sind, prüfen Sie die Messerbremsfunktion (siehe im Abschnitt **Prüfung/Wartung der Messerbremsfunktion**). Wenn das Messer nicht innerhalb von fünf (5) Sekunden stoppt, prüfen Sie Folgendes:

- a. Vergewissern Sie sich, dass die Kupplungs- und Bremsverbindungen leichtgängig sind und nicht klemmen.
- b. Prüfen Sie den Bremsbandbelag auf Beschädigungen.
- c. Prüfen Sie die Bremsstrommel der Riemenscheibe. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, tauschen Sie die defekten Teile aus.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR WALKER MODEL H27i AUFSTITZMÄHER

1. Was diese Garantie abdeckt und für welchen Zeitraum:

Walker Manufacturing Company wird auf eigene Kosten hin jegliche Teile, die durch diese Garantie abgedeckt sind und durch fehlerhaftes Material und/oder die Verarbeitung des Gerätes verursacht wurden, innerhalb eines Jahres nach Verkaufsdatum kostenlos reparieren oder zu den wirklichen Großhandelseinstandspreisen ersetzen, es sei denn das Produkt wird vermietet. In diesem Fall ist die Garantie nur für 90 Tage gültig. Auf Anforderung von Walker wird der Kunde die defekten Teile Walker zur Inspektion überlassen oder diese selbst Walker zusenden. Die Transportkosten werden dabei im Voraus bezahlt. Alle Bauteile und Komponenten des Walker-Mähers werden durch diese Gewährleistung übernommen, mit Ausnahme der folgenden Komponenten, deren Garantie separat vom entsprechenden Hersteller gewährt wird:

Kohler Motor
Batterie

Die verfügbaren Garantien, die diese Artikel abdecken, werden mit jedem Mäher geliefert. Walker übernimmt keine Garantie, Haftung oder Änderung für diese Artikel, die ausschließlich durch die oben genannte Garantie des jeweiligen Herstellers abgedeckt sind.

*Für HydroGear ZT3400 hydrostatische Getriebe wird eine Garantie von drei (3) Jahren oder 3000 Stunden (je nachdem, was zuerst eintritt) angeboten. Sie deckt die vollen Kosten für den Austausch bis zu 1000 Stunden ab und nach 1000 Stunden wird die Garantie gegen 3000 Stunden aufgeteilt.

2. Was die Garantieleistung nicht abdeckt

- A. Diese Garantie übernimmt nicht die Deckung für Wertminderungen oder Schäden, die durch normale Abnutzung, Unfälle, unsachgemäße Wartung oder Benutzung, Missbrauch, Neuerungen oder durch Fehler, die durch Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen für die Inbetriebnahme und Wartung verursacht worden sind.
- B. Der Kunde sollte alle Gebühren für Servicegespräche bezahlen und/ oder den Transport des Mähers zum/oder vom Ort der Inspektion, wo die Garantiarbeiten anfallen, übernehmen.

3. Wie Sie Service unter Garantiebedingungen erhalten:

Der Garantieservice kann durch Kontaktaufnahme mit dem Händler erfolgen, bei dem der Mäher gekauft wurde oder durch Kontakt mit Walker Manufacturing Company, 5925 East Harmony Road, Ft. Collins, CO 80528. Zur Überprüfung darf das Einkaufsdatum eingefordert werden, um den Garantieanspruch zu kontrollieren.

4. Grenze des Gewährleistungsanspruchs:

- A. Diese formulierte Garantie hat juristisch Bestand. Jegliche andere Gewährleistungsformulierung, die zu diesem Zweck impliziert wird, inklusive der Mängelgewährleistung, der Zusicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, der Tauglichkeit bzw. Eignung des Gerätes zu einem bestimmten Zweck, wird hiermit auf die Gültigkeitsdauer dieser Zusicherung begrenzt und in vollem Umfang gesetzlich erlaubt. Alle implizierten Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen. Einige Länder erlauben keine zeitliche Begrenzung eines implizierten Gewährleistungsanspruchs, in diesem Fall gelten diese Beschränkungen nicht für Sie.
- B. Walker haftet nicht für etwaige Nebenrisiken, spezielle - oder Folgeschäden und/oder Aufwandsentschädigungen, die in Verbindung mit dem Nutzen oder der Verwendung des Mähers gelten. Einige Länder erlauben keinen Ausschluss oder eine zeitliche Begrenzung über Haftungen von Nebenrisiken oder Aufwandsentschädigungen; in diesem Fall gelten diese Beschränkungen oder Ausnahmen nicht für Sie.
- C. Nur der Gewährleistungsanspruch, der in dieser limitierten Gewährleistung formuliert ist, soll Anwendung finden und kein Händler, Großhändler oder Einzelperson ist dazu autorisiert diese zu novellieren, abzuändern oder in irgendeiner Weise die Garantie zu verlängern. Dementsprechend betreffen zusätzliche schriftliche Angaben oder mündliche Meinungsäußerungen, die der Händler in Präsentationen oder als Werbemittel einsetzt nicht die Gewährleistungen von Walker und der Kläger kann sich nicht darauf berufen.
- D. Diese Gewährleistung gibt Ihnen spezielle juristische Rechte, es dürfen auch andere Gesetze vorliegen, da diese von Land zu Land variieren.

Garantiebedingungen

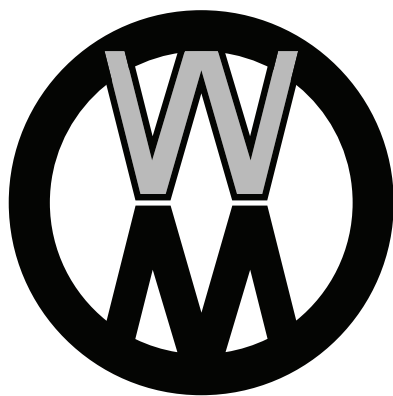
Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren Walker Rasenmäher H27i eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.

CHECKHEFT für Motor- & Gartengeräte



Garantie
Wartung
Service





WALKER

WALKER MFG. CO. • 5925 E. HARMONY ROAD, FORT COLLINS, CO 80528 • (970) 221-5614
FORM NO. 020118 PRINTED IN USA www.walkermowers.com ©2017 WALKER MFG. CO